Die niedrigen Frachtraten.

nen pon Dollars.

gegemwärtig Material gesammelt, wel-

des als Beweis bafür bienen foll, bak

die Chicagoer Engroshändler schwere

Berlufte erleiben und mit bem Diten

überhaupt nicht tonfurriren fonnen,

Jene Enticheibung berfügte eine Ber-

schaft appellitte bagegen, und bie Bun-

Cincinnati die Appellation in Ermä=

gung gieben. Ihnen foll bas bier ge=

fammelte Material unterbreitet mer-

Ungelegenheit bernommenen Geschäfts=

leute war henry W. Mann, bon ber

Firma Mann Bros., Fabritanten bon

Rorbwaaren. herr Mann fagte, daß er

außer Stanbe fei, mit ben öftlichen F=

brifen zu konkurriren, indem von dort

aus bie Frachtraten nach bem Guben

viel niedriger feien, als bon hier aus.

Der Unterschied betrüge im Durch=

fchnitt 10 Prozent, und bies fei mehr,

als ber Profit ber Firma an ben gum

Berfandt gelangenben Baaren betrage.

Die Firma habe ben Sandel mit bem

herr Bell, ber Borfteber bes Ber=

fandt-Departements ber Crane Com=

banh, mar ber nächfte Beuge. Er fagte,

daß er mit ben Frachtverhältniffen auf

allen in Chicago munbenben Bahnli=

nien bolltommen bertraut fei. Geine

Firma fonne in irgend einem Theile

ber Bereinigten Staaten in Mitbewerb

treten, mit Musnahme bes Gubens.

MIS Beifpiel bafür, big feine Firma

burch bie Frachtraten geschäbigt wür=

be, legte er einen Brief bon einem Ge=

schäftshause in Birmingham, Ala., bor.

Diefes haus hatte zwei Baggonladun=

gen eiferner Röhren beftellt, erflarte

fich nach Empfang bes erften Waggons

mit ben Röhren gufrieben, berweigerte

jeboch bie Unnahme bes zweiten Bag-

gons wegen zu hoher Frachtfage. "Do

gleich nun," fuhr Berr Bell fort, "un=

fere Firma billiger bertauft, als bie

Ronturrenten im Often, und obgleich

bie Entfernung von bort nach füblichen

Plagen eine viel größere ift, als bie

bon Chicago, werden wir doch bon je=

nen in Folge ber niedrigen Frachtra=

Gine Angahl weiterer Zeugen mur-

ben in berfelben Angelegenheit vernom=

men, und Rommiffar galebart bom

Engros-Raufleute burch bie ungleich=

ten bom Martte verbrängt."

Guben ichlieflich aufgeben muffen.

Giner ber in Berbindung mit obiger

In bem ChicagoerFrachtbureau wird

Telegraphische Develchen. (Geliefert von ber "United Breg".)

Inland.

Gine Doppel- Sinrichtung.

St. Paul, 19. Dtt. Seute fruh, 5 Minuten nach 5 Uhr, murben ber 17= jährige Otto Wonigfeit und ber 19= jährige Charles Ermisch wegen ber Erschießung bes Schankwärters Lind= hoff (in ber Nacht bes 2. Mai) gehängt. Beide ftarben ohne Furcht; fie machten feine Meußerungen mehr auf bem Galgengeriist. Der Tob trat in beiden Fällen burch Erbroffelung ein.

Copolobampo verfracht.

Abilene, Rans. 19. Oft. Das Enbe ber bielgenannten Ro-operativ-Rolonie Topolobampo in Mexito scheint jest ein bollständiges zu fein, nachbem nun auch das Blatt ber Kolonie "The Integral Company Co-operator", wel= ches bom Brafibenten ber Unfiebelung. C. B. Soffman, herausgegeben mur= be, eingegangen ift. Innere Uneinigfei= ten hatten ber Rolonie in ben letten Monaten ungemein geschabet. Dieje= nigen Unfiedler, welche noch bageblieben find, haben ihren Uniheil an ben Ländereien der Rolonie in Beschlag genommen und wollen auf eigene Sand ich eine Erifteng zu gründen fuchen. Man berechnet, daß im Gangen 1 Mil= lion Dollars in dieses Unternehmen gestedt worben ift.

Sfottendefertenre.

Washington, D. C., 19. Oft. Der Bundestreuger "Detroit" hat, als er von Norfolt nach Newport, R. J., ab= fuhr, etwa 25 Mann feines Personais gurudgelaffen. Diefelben befertirten, während bas Boot im Flottenbauhof lag. Ihr hauptgrund war bie Bufam= menbrängung ber Leute in fleinen und unbehaglichen Quartieren. "Detroit" foll nur 150 Mann bequem unterbringen können und hatte nahezu das Dop= pelte biefer Bahl, und bie Deferteure wollten fich unter biefen Umftanden nicht an ber Fahrt betheiligen, Die fich über 15,000 Meilen bin erftreden foll.

Der Fenermoloch.

Richmond, Ba., 19. Oft. In bem großen Ctabliffement ber berühmten "Trebegar Fron Wortfs Co." (welche im Burgerfrieg bas meifte Befdut für bie Ronfoberirten herftellte und fpater= hin Güterwagen, Bahnwagen-Achsen u.f.w. fabrigirte) brach gestern ein schlimmes Feuer aus. Der Gesammtverluft beträgt etwa \$150,000, ist aber burch Berficherung gedat.

Soft einer der Bafurauber fein.

Cincinnati, 19. Oft. Gin Bermun= beter Namens Morganfielb, ber fich hier in ärztlicher Obhut befindet, fteht im Verdacht, ebenfalls einer der fieben Theilnehmer bes Bahnraubes bei Quantico, Ba., gewesen zu fein. Die bei ihm gefundenen \$1000 find bon ber "Abams Expreß Co." einftweilen mit Befchlag belegt worben. Morgan= fielbs Musfagen find fehr miberfpre= dienb. Man glaubt, daß sich die drei nicht verhafteten Bahnrauber nicht weit bon bier befinben.

Bittsburg, 19. Oft. Gin Bug ber Allegheny Ballen-Bahn ftieß unweit West Benn Junction im Nebel mit ei= nem Sand-Bahnwagen gufammen, bef= fen 9 Infaffen fammtlich berlett mur= ben, darunter ber Stredenauffeher D'= Reefe mahrscheinlich tödilich. Rurg gu= bor war ein Bug auf berfelben Bahn mit einem Fuhrwagen gufammengefto= Ben, und ber Fuhrmann war töbtlich

Gin Doppelmorder gehangt.

Fort Mabison, Ja., 19. Ott. Der 19jährige Doolen wurde hier wegen Ermorbung feiner Tante, ber Frau 23. S. Coons und feiner 10jährigen Roufine Rellie Coons (in ber Nacht bes 12. Mai 1892, nach einem berbre= cherischen Ungriffe auf bie Frau) gebangt. Er war ein Opfer berSchund= literatur und ber Zigarretten. Sein Verbrechen hatte er im vollen Umfang eingestanben.

Jamyfernadrichten.

New York: Britannic bon Liberpool.

Rem Port: Berfia bon Samburg; Cufic bon Liberpool. Baltimore: Stuttgart bon Bremen

über New York. Reapel: Fulba bon New York. Liverpool: Germanic von NewYort. Glasgaw: Manitoba von NewYort.

Southampton: Columbia, von New Port nach hamburg. hamburg: Pruffia von Rem Yort.

Genua: Fulda von New Jork. Mbgegangen

New York: Gellert nach hamburg. Couthampton: Fürst Bismard von Hamburg nach Rem Port. Un Dungeneß borbei: Mannheim,

bon Curhaben nach Rem Yort. Un Gibraltar borbei: Alfatia, bon ben Mittelmeer-Safen nach Nem Dort. Marfeille: Maffilia nach Rem Dort. Girgenti, Sigilien: Letimbro nach

New York. Wettervertot.

Für bie nächften 18 Stunden folgen: bes Better in Minois: Regen heute am Zag und Abend; barauf am Samftag fon und fälter. Gubliche Win= be, welche am Samftag zu nordweftli-

Roblesville, Ind., 19. Dft. Der Extragug mit bem Er-Brafibenten Sarrifon murbe hier bon einer großen Menschenmenge aus ber Stadt und ber Umgegend enthufiaftifch empfangen. harrifon, ber fehr gut bei Stimme mar, hielt eine natürlich mit großem Beifall aufgenommene Rebe.

New Yort, 19. Dit. Es icheint ba= bei zu bleiben, bag Rathan Straus als bemofratischer Bürgermeifteramts= Randibat gurudtritt. Burgermeifter Grant und andere Tammanhiten hat= ten Unterrebungen mit ihm und weiger? ten fich, über bas Ergebniß fich aus= aufprechen.

Cincinnati, 19. Oft. Der Ertras gug mit bem Gouberneur McRinlen und Gefolge ift beute auf ber Cincin= nati=Southern Bahn nach New Dr= leans abgefahren; bort und ander= marts im Guben wird McRinlen ebenfalls Stumpreben halten.

New York, 19. Oft. Mus befter Quelle wird mitgetheilt, bag fich ber frühere Bürgermeifter Grant bereit er flart habe, wieder als bemotratischer Randidat für Diejes Umt aufzutreten, an Stelle bes gurudgetretenen Rathan Straus.

Bird jurudgefdidt.

New York, 19. Ott. Der bom frü= heren Bizepräsidenten Lebi B. Morton aus England "importirte" Ruischer Howard wird nach Europa zurudge= schickt werden. Richter Lacombe hat im Bundesfreisgericht ben habeastorpus= Befehl, welcher bor mehreren Tagen in biefer Sache erlaffen worben war, wie= ber aufgehoben.

Opfer der Strafenbabu. Springfielb, 31., 19. Dft. Der 5= jährige Auguft Rahrmann murbe bon einem elettrifchen Strafenbahnmagen überfahren und buchftäblich enthauptet. Seine Spielkamerabin Gbith Moore wurde noch im allerletten Augenblick von der Mutter gerettet, welche ihr Rind an ben haaren wegriß.

Ans Sonofulu.

Port Townsend, Waft, 19. Oft. Die aus Sonolulu bier engetroffene Barte "Amelia" bringt Nachrichten, wonach die Sachlage auf ben Samaii= Infeln wieder bedrohlicher geworden ift. Die Abgefandten ber Ronigin Liliuofalani, melde bor Rurgem in un= ferer Bunbeshauptstadt maren, Marter und Widman, follen bom StaatBietretar Grefbam bie Berficherung erhal= ten haben, baß fich im Fall einer neuen Revolution in Sawaii die Regierung ber Ber. Staaten nicht einmischen wür= be. Much Abmiral Walter (Befehlsha= ber ber "Philabelphia") foll fich in gleichem Ginne ausgesprochen haben.

Mustand.

Bur Sahnentaufe. Berlin. 19. Oftober. Unter ben bezeichnenben Stellen ber Rebe, welche Raifer Wilhelm bei ber Fahnentaufe am Denkmal Friedrichs bes Großen bielt, ift eine, beren Wortlaut nicht genau bekannt ift, die aber in manchen Rreifen einige Beunruhigung herborgerufen hat. Der Raifer foll gefagt ha= "Ich hoffe, daß die neuen halben Bataillone balb gu bollen merben." Dies würde auf eine abermalige Ber= mebrung bes ftebenben Beeres um 30,= 000 Mann und auf eine entsprechenbe Erhöhung ber finangiellen Laften binauslaufen. Giner anberen Darftellung zufolge hatte ber Raifer indeg lediglich bie hoffnung ausgesprochen, bag bie neuen Bataillone fich militarisch als

bolltüchtig erweisen murben. Berften- und Sopfenausflellung.

Berlin, 19. Oft. Die internationale Gerften= und Sopfenausstellung ift im Beisein bes Landwirthschaftsministers bon Behden unter entsprechenden Feierlichfeiten eröffnet worben. Für ben Preisbewerb, ber nach getrennten Un= baugebieten erfolgt, ftehen 12,000 Mt. gur Berfügung. Chrenprafibent ber Musstellung ift ber um bie Intereffen bes beutichen Braugewerbes hochver= biente Brafibent bes beutschen Brauer= bundes, Brauereibesiger F. henrich in Frantfurt a. M.

Mls ob fie die 3bee biefer Musftellung perfifliren wollten, haben bie biefigen Bierboncotter fich wieber einmal ein Rraftstud geleiftet. Richt nur in ber Rabe bes Musftellungsplages und in ben gu bemfelben führenben Stra-Ben, fondern in allen Stadttheilen, borzugsweise natürlich in ben borwies gend bon Arbeitern bewohnten Bierteln, sah man überall an Zäunen, Säusern u.f.w. zahlreiche blutrothe Bettel angeflebt, auf benen in machtis gen Buchftaben gu lefen mar: Arbeiter, trintt fein Bontottbier! Die Bolizei hatte stundenlang damit zu thun, bie rothen Platate gu entfernen.

Bheatrafifdes.

Berlin, 19. Ott. Lubwig Fulbas neuefte Schöpfung, bas Luftfpiel "Ras meraben", ging im beutschen Theater babier gum erften Male über bie Brets ter und erzielte einen großartigen Gr= folg. Der im Saufe anwefende Dichter wurde nicht weniger, als neunmal, hervorgerrufen.

Rein actffundiger Arbeitstag.

Berlin, 19. Oft. Der Stabtrath lebnte mit 94 gegen 18 Stimmen einen bon ben Sozialbemofraten eingebrach= ten Antrag ab, wonach für alle im Dienfte ber Stabt ftebenbe Arbeiter ber Achtftunbentag eingeführt werben foll-

Raifer und Serbenkonig.

Berlin, 19. Oft. Raifer Wilhelm hat geftern auch bem jungen Gerbentonig Alexander ben Schwarzen Abler= orben berlieben. Abends murbe im Neuen Palais ein Mahl gegeben, wel= chem Ronig Alexander, eine Ungahl beutscher Bunbesfürften und andere hohe Würdeträger beiwohnten, und wobei ber Raifer nochmals ber Bebeu= tung bes Tages, ber Fahnenweihe, bes Geburtstages feines Baters u.f.m. ge= bachte. Später wohnten ber Raifer und feine Gafte einer Gala-Borftellung im Opernhaufe bei, wo auch lebenbe Bilber gur Berherrlichung ber Armee bargestellt wurden.

Bom Bergog operirt.

München, 19. Dft. Bergog Rarl Theodor in Bahern, ber als Augenarzt schon fo häufig feine fichere Sand ben Leibenben in uneigennnutgigfter Beife gur Berfügung geftellt, hat biefer Tage wieber auf feinem Schloß Tegernfee an ber Schriftstellerin Frl. Claire von Glümer aus Dresben, ber Berfafferin gablreicher Novellen u.f.m., eine Staar= operation gludlich bollzogen, fo bag bie icon bejahrte Schriftstellerin bof= fen darf, das Augenlicht wiedrzugewin=

28egen Meineids.

Breslau, 19. Oft. Bon biefigen Schwurgericht ift ber frühere Ritter= gutsbesiger Freiherr Marschall con Bieberftein wegen fahrläffigen Mein= eibs zu 1 Monat Gefängniß berurtheilt

Soziafiftenverfolgungen.

Leipzig, 19. Oft. Die fächfifchen Behörden brauchen offenbar kein neues Ausnahmegeset, um ber fozialbemofra= tischen Agitation scharf zu Leibe zu geben. In ber Bezirtshauptmannschaft Chemnit allein find feit bem 1. Mai nicht weniger, als 117 Berfammlungs= verbote und Auflöfungen fozialifti= fcher Bereine ber berichiebenften Gat tungen erfolgt.

Die Jadmann geftorben.

München, 19. Ott. Die in Berlin und weithin anderwärts befannte Buhnenfängerin und Tragodin Johan= na Jadmann, eine Nichte Richard gners, bie gulett, in ben Jahren 1882 bis '84 an ber hiefigen Mufit= schule als Lehrerin bes bramatischen Gefanges wirtte, ift zu Burgburg am Main im Alter bon 66 Jahren aus

bem Leben geschieben. Polizei- und Sozialifienkramaft.

Wien, 19. Oft. 3m Sofienfaal hielten bie Gogialiften geftern Abend eine riefige, bon etwa 10,000 Personen - einschließlich ber Außenftebenben befuchte Berfammlung im Intereffe bes allgemeinen Stimmrechtes ab. Dr. Abler und andere fozialiftifche Führer hielten Ansprachen. Am Schluß ber Berfammlung zog ber größte Theil bes Bublitums nach bem Stabtpart= ring, und mehrere Sunbert Poligiften gu Fuß und gu Pferbe folgten. MIs bie Menge fingend über bie Stuben= thor-Brude gog, machte bie Boligei ei= nen Berfuch, fie auseinanbergutreiben. Der Berfuch miglang, und bas Bolf gog weiter. Un ber Ringftrage fpreng: ten 30 berittene Poligiften mit blanker Waffe auf bie Menge los, und es gab einen Rampf, in welchem 15 Soziali: ften und ein Poligift verlett murben. Das Sturgen mehrerer Pferbe ber Bo= ligisten erhöhte noch den Wirrwar. Der Bug wurde endlich zersprengt, und vie= le der Theilnehmer, darunter auch ber Reichsraths-Mitglied Dr. Bernerstor= fer, wurden verhaftet. Letterer wurde alsbald wieder unter Entschulbigun= gen in Freiheit gefett. Er ift febr entruftet über ben Borfall und fagt, bie Polizei fei an Allem fculb. Sache burfte zu einer lebhaften Debats te im Reichsrath führen.

Wieder in Gnaden aufgenommen.

Wien, 19. Oft. Die Studenten, melche im Juli b. J. wegen ber Rundge: bungen gegen ben Profeffor Rothnagel (ber fich febr migfällig über bie antife: mitischen Tenbengen in ber Stubenten= schaft ausgesprochen hatte) relegirt worden waren find infolge eines an ben Raifer Frang Josef gerichteten Gnabengefuches wieder gum Befuch ber Universität zugelaffen worben.

Frangofifche Entruflung.

Paris, 19. Dft. Das Blatt "La Patrie" behauptet, ein großer Theil ber bon bem frangofifchen Beer und ber Marine bermenbeten Ronferben, melche angeblich aus Amerita ftammien, tomme thatfächlich aus Deutschland, und forbert bagu auf, "biefem Standal ein Ende zu machen."

China und Japan.

London, 19. Dit. Depefchen aus Shanghai, China, bestätigen, bag in Ru=Lao=Smei, 200 Meilen bon San= fau, ein fleiner Aufftanb ausgebrochen ift, und zwei Beamte babei getobtet

Mus Totio, Japan, wird gemelbet, baf in ber Borlage, welche bem Land= tag gur Beftreitung ber Ronigstoften unterbreitet worben ift, lettere auf \$150,000,000 beranschlagt werben. Davon follen \$26,000,000 aus bem Referbefonds ber Regierung gebedt werben. Gine anbere Borlage bestimmt bie Aufnahme einer neuen einheimis ichen Unleihe im Betrag bon \$100, 000,000, welche mit nicht mehr, als 6 Prozent berginft werben foll.

Lefet das Sonntagsblatt der Abendpoff. | Richter Bheeler beibe freigefprochen.

Bald zu Ende?

Der fterbenskranke Bar.

St. Betersburg, 19. Oft. Ane Ditglieber ber kaiserlichen Familie, bon hier und anderwärts, begeben fich rafch nach Livabia in ber Rrim gum Baren. 3wei ber Leibargte bes Baren er= flärten, es fei nicht weniger Grund gur Beforgnig borhanden, als bor zwei Wochen, als man jeden Tag bas Able= ben befürchtete; ber Bar habe gwar me= niger an Erbrechen und Ropfichmerg gu leiben, werbe aber immer fchwächer.

Der berühmte Pope Iman bonKron= ftadt, welchem man höhere Rrafte gu= fchreibt, und ber auch unter bem Da= men "Der heilige Iwan" bekannt ge= worden ift, hat fich ebenfalls nach Liva= bia begeben, um für bie Genefung bes Baren zu beten, und bies wird als ein Beichen genommen, bag ber 3ar wirt= lich in unmittelbarer Gefahr fcmebt.

Baris, 19. Ott. Sier eingetroffene Depefchen beftätigen, bag im Befinden bes Baren eine plogliche Berichlimme= rung eingetreten ift. Der Groffürft Wlabimir und ber Groffürft Aleris, girei Brüber bes Baren, find bon hier

aus abgereift. Berlin, 19. Dit. Giner St. Betersburger Depesche ber "Rölnischen Beitung" zufolge liegt ber Bar ichon im Sterben, und es heißt, bag bie Trauung bes Thronfolgers mit ber Pringeg Mir von Seffen fo schnell wie möglich in aller Stille bollapgen merben mirb. nochbem bie Braut in ben Schoof ber griechisch=tatholischen Rirche aufgenom= men worben ift. Dies ift Alles, was ber Bar noch zu erleben wünscht. Die Merzte follen ber Barin bebeutet haben, fie fich-jeben Augenblid auf bas

Schlimmfte gefaßt halten muffe. St. Petersburg, 19. Dit. Die neueften Nachrichten über ben Zuftanb bes Baren lauten äußerft beunruhigenb! Große Boltshaufen umbrangen bie amtlichen Bulletins und betreugen fich, mabrend fie biefelben lefen. Der be= rühmte Nerven-Spezialift Professor Marschijimsti ift gleichfalls nach Livadia berufen worden.

London, 19. Ott. Der ruffifche Boischafter babier hat nachricht aus Livadia erhalten, wonach ber Zuftand bes Zaren ein bergweifelter ift! Ende scheint febr nabe gu fein.

Der Emir febt noch.

Simla, Indien, 19. Oft. Den neuesten Nachrichten nach, bie aller= bings nur bis jum 13. Ott. geben, ift ber Emir bon Afghaniftan noch am Leben, und ift eine Befferung in fei=

nem Befinden eingetreten. (Telegraphifche Rotigen auf ber 5. Seite.)

Lofalbericht.

Am 26. September b. J. hatten

Einbrecher ber Wohnung bon Abraham

tigen Untheil genommen haben. Außer-

bem wird ihnen ein Raubanfall gu

Laft gelegt, ber am 17. Ceptember

rerubt murbe. Damals hatte eine Ban-

be junger Strolche ben Barbier B.Rlo=

fe in feinem Beschäftslotal, Ede Bood=

und 12. Gir., angefallen und ben La-

ben grundlich ausgeplundert. IhreBeu-

te repräfentirte angeblich einen Werth

Die Berhafteten murben heute bem

Richter Doolen burgeführt, ber jeboch

bie Berhandlung bes Falles auf ben 22.

Ottobet berichob. Bis babin hofft bie

Polizei noch weiteres Belaftungsmate=

riel gur Stelle ichaffen gu tonnen. Die

Bürgschaft für jeben ber beiben Unge-

* Frau Garah Rane fuchte geftern

in ihrer Wohnung, Rr. 95 G. Desplais

nes Str., ihrem Leben ein Enbe gu

machen, indem fie Rarbolfaure trant.

Die Dofis mar jeboch zu gering, und

burch Anwendung geeigneter Mittel

murbe jebe Gefahr befeitigt. Frau Rane

ift erft 27 Jahre alt und Riemanb

weiß, was fie zu ihrem Bergweiflungs=

* Union Schufnecht, ber Befiger bes

im Saufe Dr. 869 R. Salfteb Str. be-

finblichen Leichenbestattungs-Beschäf-

tes und John Wagner, einer feiner frü-

beren Angestellten, Die fich, wie feiner

Beit ausführlich bon ber "Abendpoft"

gemelbet, in Folge eines Streites ge-

genseitig verflagt hatten, wurben bon

flagten beträgt \$800.

entschluß getrieben hat.

bon \$50.

igen Frachtbureau erflärte, baf ber Endlich verhaftet. Gesammtberluft, welchen bie Chicagoer

gegen \$15,000,000 beträgt. Henretti, Nr. 308 Haftings Str., einen unliebsamen Besuch abgestattet und ei-Unerflarliche Bogerung. ne große Quantitat bon Rleidungsge= genftanden, fowie eine globene Uhr, im Es muß in ber That befremben, bag Gesammimerthe bon \$150, entmenbet ein fonft fo umfichtiger Beamter wie Mis einer ber muthmaglichen Thater Mahor Soptins fich ben Bortheilen ber murbe balb barauf ein gemiffer John Erfindungen auf dem Gebiete der mo= hartmann in haft genommen und bernen Seilfunde gegenüber fo gleich pater in Untlagezustand verfest. Die giltig berhält, mie er bies bisher mit übrigen Betheiligten hatten, wie bie bem Behring'ichen Diphtheritis-Serum Polizei in Erfahrung brachte, mit= fammt ihrer Beute die Stadt verlaf= gethan. Obgleich es eine erwiesene Thatfache ift, bag biefes neue Seilmittel ein fen. Jene alte Erfahrung, baß bie Ber: großer Gegen für bie bon jener Rrant= trecher, wie bon einer geheimnisvollen heit befallene Menschheit ift, hat unfer Macht getrieben, immer wieber an ten ftobtifches Gefundheitsamt bisber noch Schauplat ihrer Schandthaten gurudnicht bie geringften Unftalten gemacht, gutehren pflegen, follte fich auch in biebasfelbe hier in Chicago auch nur ber= em Falle bestätigen. Die Gebeimpoli= fuchemeise einzuführen. Es läßt fich giften Ruffian und Small berhafteten nicht leugnen, daß bies bie Pflicht einer geftern Nachmittag in einer Schantberartigen Behörde ift, benn wogu exi= mirtbichaft an ber 16. Str. gwei ihnen ftirt überhaupt ein ftabtisches Gefund= wohlbefannte Burichen, Namens Wilbeitsamt, wenn bon biefer Seite aus liam Dontee und Michael Morrifien, nicht die erften Schritte gur erfolgrei= bie erft am Abend borher nach länge= chen Befämpfung einer anftedenben rer Abmefenheit wieder in Chicago ein= Krankheit gethan werben? getroffen maren. Beibe follen an bem In allen mobernen Rulturlandern cbenerwähnten Ginbruchebiebstahl thä:

hat man fich bereits mit bem Gebrauch bes Behring'ichen Serums befaßt und überrafchenbe Erfolge erzielt. Erft fürg= lich beschloß ber Budget-Ausschuß ber frangofischen Deputirtentammer, letteren Rörpericaft anguempfegten, eine Summe bon 100,000 Franten gur Vornahme bon Experimenten mit bem Diphteritis-Serum auszusehen. New York wird bas Gerum bereits benutt. In ber fonft fo fortichrittlichen Weltstadt Chicago verhält sich die Stadtbehörbe ablehnend in Bezug auf biese hochwichtige Angelegenheit. Die Statistit weist nach, bağ bom 1. August 1893 bis gum 1. September 1894 im Sangen 719 Personen in Chicago an ber Diphteritis ftarben. Gemig eine fehr große Bahl während eines Jahres. Sollten vielleicht bie gur Beit giemlich hochgebenben Wogen ber leibigen Boli= tit diese brennende Frage ganglich in

ben hintergrund brangen? Der Chinese Hang A. Ling, bon ten Großgeschworenen ber borfäglichen Branbftiftung angeflagt, wird befchuls bigt, fein Lotal an ber Ede bon Barrifon und State Str. angegunbet gu haben, in ber Abficht, bie Berfiche-

rungsgesellschaft zu befrügen. * Wie jest befannt wirb, hat herr Abolf Rraus, ber frühere Rorporations= anwalt, etwas mehr als bie Galfte ber Untheilscheine bon ber "Chicago Times" fäuflich erworben, und ift baburch gur maßgebenben Berfonlichteit in ber Leitung bes genannten Blattes

Bis Montag verfcoben.

Chicago perliert angeblich Millio: Eine Derzögerung in den Gambler. Prozessen.

Dorführungsbefehl gegen 217ath. Pinferton.

Die Gambler-Prozeffe geriethen wis ber Erwarten in Stodung. Als heute Morgen ber Prozeß gegen A. H. Maper, "Billy" Statel, George Allo= falls bie am 29. Mai 1889 burch bie zwischenstaatliche Handels-Rommission wah, Wesley Schimmel und William Reilly aufgerufen wurde, welche unter abgegebene Entscheibung bezüglich ber Frachtraten nicht aufrecht erhalten ber Unflage fteben in Dr. 73 Jadfon Str. eine Spielhöhle im Betrieb gehal= ten gu haben, ftellte es fich heraus, bag absehung ber Raten zwischen Chicago Mathias Binterton, einer ber Saupt= zeugen ber Unflage, feiner Borlabung und bem Guben ber Ber. Staaten. Die nicht Folge geleistet hatte. Binterton Louisville= und Nasville=Bahngesell= foll aus irgend welchen Grunben bie Stadt berlaffen haben und es fieht faft tegrichter Taft und Burton werben in

fo aus, als ob er mit ber "Cibic Febe= ration", in beren Diensten er bei ber Sammlung bes Beweismaterials gegen bie Gämbler geholfen haben foll, in ernftliche Bermurfniffe getommen ift. Auf Antrag bes Staatsanwalts Rern erließ Richter Dunne einen Borführungs=Befehl gegen ben "unwilligen" Beugen, und bie Fortfegung fammtli= der Gambler-Prozeffe murbe alsbann

bis tünftigen Montag berschoben. Richter Dunne berfügte ferner auf Antrag ber Staatsanwaltschaft, baß für bie Berhanblungen tunftigen Montag fammtliche Gigenthumer oberAgenten bon Säufern, in benen fich bie Spielhöhlen ber Angeflagten befinben, als Zeugen borgelaben werben. Gin gegen fie erlaffenes "Subpoena buces tecum" berfügt, baß fie ihre fammtli= chen Mieths-Kontratte und alle fonftigen auf bie Bermiethung jener Lo= talitäten bezüglichen Papiere mitbrin=

Die Staatsanwaltschaft wirb fer ner nächsten Montag einen gewiffen Figgerald, ber bor einiger Zeit wegen eines Berbrechens nach Joliet geschickt murbe, als Beugen gegen bie Gambler

Wie es jett scheint, gibt sich bie Staatsanwaltschaft bie größte Duhe, bie Berurtheilung auch einiger ber Sauptgämbler herbeizuführen.

Feuer. Die Feuerwehr murbe heute Morgen um 4:35 Uhr nach bem ausgebehnten Stabliffement ber "Chicago Building Supply Co.", welches bas Grundftud Rr. 110-126 Beeb Str. bebedi, ges rufen, mo bei ibrer Anfunft eine breis ftodige, aus Biegeln erbaute Sage mühle bereits in bellen Flammen fand. Nach angestrengter Arbeit gelang es bes wüthenben Elemntes, bas an ben trodenen Solzvorrathen reichliche und willfommene Rahrung fand, herr gu werben, boch wurde immerhin richtet, bon benen \$700, welche auf verbrannte gefdnittene Bolger entfallen,

mäßigen Frachraten erleiben, jährlich nicht burch Berficherung gebedt finb. Das Feuer brach im aweiten Stod werte, welches als Lager für bie fertiggestellten Holzwaaren benutt wurde, aus, boch ift nichts über die Entste=

Bird mahrideinlich fterben.

hungsurfache befannt.

Die Verhandlung gegen John Rennebh, ber am 26. September einen gewiffen John Partinfon bei Gelegenheit eines Streites purch einen Revolber: schuß lebensgefährlich verlett hatte, ift wiederum und gwar auf ben 23. Oftober, berichoben morben. Partinfon befindet fich noch immer im Connty-Sopital, beffen Merate feine Wieberber= ftellung für unwahrscheinlich halten. In biefelbe Angelegenheit find noch brei andere junge Leute, Namens Tho= mas Connelly, Fred Conway und Jas. Connelly verwidelt, die ber Beihilfe gum Morbangriff beschulbigt find. Die fammtlichen Betheiligten - auch ber berwundete Partinson - find übrigens ber Polizei feit langer Zeit als gefährliche Charattere, Raufbolbe und Tagebiebe befannt. Partinfon mar erft fürglich aus bem Buchthaus entlaffen

Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Betterwarte im Auditorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie olgt: Geftern Abend um 6 Uhr 72 Grab, Mitternacht 65 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 61 Grad und heute Mittag 71 Grab über Rull.

* Der 5 Jahre alte Alfred Janegfi fiel in ein hinter bem Haufe feiner Gl-tern, Rr. 1215 Roben Str. befindliches Wafferloch und ertrant, bebor ihm Silfe gebracht werben tonnte.

* Gin junger Buriche namensUbam Fromme befannte fich bor Richter Abams bes Pferbebiebftahls foulbig und wurde gu einem Jahr Rorrettionshaus berurtheilt.

* Richter Cberhardt überwies heute ben Mechanifer Samuel Goldmann, ber fich eines Diebstahls schuldig ge: macht haben foll, unter \$400 Burg= fchaft an bas Rriminalgericht. Golbmann hatte ber Unflage gufolge por mehreren Monaten bon einem gewiffen William Rauffmann, wohnhaft Rr. 450 Center Abe., eine Uhr und mehrere golbene Ringe jum 3mede ber Reparatur erhalten, foll aber biefe Begenftanbe nicht wieber abgeliefert, fonbern zu einem billigen Preife vertauft

Arbeiter-Angelegenheiten.

Dlane für Reorganisation des Ge werkschaftsrathes.

In ber nächsten Berfammlung ber Trade and Labor Uffembly" wird bas Organisationstomite einen Plan unterbreiten, welcher nichts Geringeres be= zwedt, als die vollständige Umgestals tung der jett in ber Organisation beftehenben Berhaltniffe. Bisher beftanb ber Gewertschaftsrath aus Delegaten, bie bon ben berichiebenen Fach=Or= ganifationen gefandt murben. Nach ben ju machenden Borfchlägen follen fich in Butunft bie Arbeiter jeber Unter-Branche für fich organifiren, Delegaten ermahlen und biefe Delegaten follen ben Gewertichaftsrath bilben. Die Drganifation foll nach bem Mufter bes bereits bestehenden Bau-Gewertschaftsrathes erfolgen. Jebe biefer Bentraltors schaften foll 3 Delegaten "at large" fenden und außerbem jebe Gingelberbindung einen Delegaten. Daburch murbe die Bahl ber Delegaten im Bewertichaftsrath ungefähr 140 betragen.

Much in Bezug auf Die Beamtenwah-Ien follen rabifale Menberungen botgeschlagen werben, um ber jeht angeblich herrschenben Rorruption und Billfür ein Enbe ju machen. Die Rominationen follen im Dezember gemacht werben, und nachdem dies geschehen, follen an jedes einzelne, im Gewertschafts= rath bertretene Unionmtiglied Stimma zettel gefandt werben, fo bag jeber Gelegenheit hat, für biejenigen Ranbis baten zu ftimmen, beren Bahl ihm am meiften wiinschenswerth ericeint.

Durch Ginführung ber geplanten Magregeln glaubt man aus bem Gewerkschaftsrath die mächtigfte und einflugreichfte Arbeiter=Organifation ben Stadt machen gu tonnen.

Der Brandftiftungsprojeg.

Die Geschworenen zogen fich heute Mittag gur Berathung gurud.

Die Geschworenen in bem Branba ftiftungs-Brogeffe gegen Scharf, bie Berlig'ichen und bie Relfon'ichen Cheleute, hatten fich gestern mit ihrer Rudtehr von ber Inspizirung ber Brand-ftatte in Bashington Beights fo berfpatet, bag die Prozegverhandlungen bor Richter Brentano erft heute fort. gefest werben tonnten. Silfs-Staatsanwalt Anight verzichtete auf bas Er= öffnungs-Plaidoner, weil er überzeugt mar, bag fein Schluß-Blaiboner genügen wurde, bas Beweismaterial gu= femmengufaffen und ben Gefchworenen ben logischen Beweiß von ber Goulb ber Angeflagten zu liefern. Abvotat Richard John hielt bie Bertheibigungsrebe, in welcher er beftritt, bag es ber Staatsanwaltichaft gelang, bie Schuld feiner Clienten nachzuweisen und in welcher er auch speziell hervorhob, baß bie Ungeflagten weniger wegen Branb=

firt werben. herr John beftritt ben Berth bes Geftanbniffes bergrau Berlig. Diefelbe fei hufterifchen Unfallen unterworfen und wiffe fehr oft nicht. mas fie thue. MIs bann ber Silfs-Staatsanwalt Amight bas Schluß-Blaibober hielt und speziell ben Werth bes Gestänbniffes ber Frau Berlit betonte, betam biefelbe wieber einen folden Unfall. Gie begann gu freifchen und mußte aus bem Gerichtsfaal nach bem Gefängniffe getragen werben.

ftiftung und Berfchwörung, als viels

mehr ihres Unarchismus wegen prozef=

bas gange große Berichtsgebaube unb perfammelte alle Beamten und Befuder in ben Corriboren. Um Mittag ertheilte ber Richter ben Gefdworenen feine Instruttionen in

Getreisch ber Unglüdlichen hallte burch

fer Stelle berichtet murbe. Schweiger will frei fein,

bem Ginne, wie bereits geftern an bies

Derfaumte es, seiner separirten Gattin Ulimente zu gahlen.

Bor Richter Dunne tam geftern fas habeascorpus-Gefuch für ben Möbelfabritanten Chas. Schweiger gur Berhandlung. Schweiter ift Mitglied ber Firma Blumenthal & Schweiter, Rr. 22—24 Jefferson Str. Er wurde im Mary v. 3. megen Untreue bon feiner Gattin Elifabeth Schweiger, Rr. 80 Dft 27. Str., separirt und verurtheilt, ihr \$10 wöchentliche Mimente zu anhlen. Frau Schweiger erflarte unferem Berichterftatter, bag ihr ganges ebeliches Leib baburch hervorgerufen murbe, baf ihr Gatte einer Dr. 533 %. Beftern Moe. mobnenben Bittme Ramens Lena Sufnagel mehr zugethan ift,

als ihr felbft. Da Schweiher bem gerichtlichen Befehl, Alimente zu gablen, nicht nach-fam, wurde er bon Richter Stein wegen Migachtung des Gerichts bem Countygefängniß überantwortet. Seine Abvotaten Brenbergaft und Deatin machen jest ben Berfuch, im Bege bes habeascorpus-Berfahrens feine Frei-laffung zu erzielen. Die munblichen Berhandlungen in biefem Berfahren begannen geftern Mittag.

* Dberbau-Rommiffar Jones bat bie Blane ber Rord Chicago Strafenbahngefellichaft für bie beabsid Berlangerung ihrer elettrifden Trol-len-Linie an Southport Abe., bon Lincoln Abe. bis Clybourn Place, geprüft und wird biefelben bem Stabtraib in feiner Spezialfigung beute Abend unterbreiten, fo bag ber Annahme ber betreffenden Berordnung nichts mehr im Lett 43.00 | borte fruger bem 4. Garbe Regiment

fers.

Persäumen Sie es nicht!

NEW ERA'S

Erster Jahrestag-Verkauf.

Jeder Anzug! Jeder Ueberzieher! Bon den 3000 Angugen und Hebergiebern, die wir in 250 Facons in unferen 3 profen Edfenftern ausgelegt haben. Gure Auswahl für

Zehn Dollars... Gine reine Eriparnik von \$3. 85 und fogar \$8. Gie merben es nicht glauben, bis Gie es feben.

Es ift erstauntich, wie eifrig die Leute fub. Sawohl, Berrichaften, wir machen ein hubiches, flottes Beidaft, und um auch die anderen Departements anzuregen, und brefelben auf gleicher Bobe gu haften mit unferent großen \$10.00 Angug: und Hebergieher: Berfant, offeriren wir

Bute Urbeitshosen für Männer, dunkel gestreift, gut gemacht, die \$1.50-Sorte, (thatfächlich) für.....

Bute dunkle Cassimere Bosen für Männer, fast reine Wolle, prächtige Muster, \$1.00 alle Brößen, wirkliche \$2.00 hosen irgendwo.....

Beinwollene Cassimere Hosen für Manner, hübsche Streifen, hübscher Schnitt, \$2.00 reguläre \$3.50 Waare, für.....

Unterzeug für Männer zu 12 State Str. Breifen.

Sie berfaumen etwas, wenn Gie fich unfere 38c:, 65c: und \$1:28aren in Unterzeugen nicht anfeben. Machen Die fich diesen großen Jahrestag-Verkauf zu Unte. Merken Bie fich, der kommt nur einmal im Jahr.

The "NEW ERA" Clothiers

6. R. Maun, Brafident. S. 3. Murgburg, Schapmeifter und Gefchaftsführer. An der Kreuzung von Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Werfehlen Sie nicht unfere Coke - "Co giebt noch andere." Wir find in dem nenen Thochigen Backftein-Gebände an Blue Island Ave., Ede garrifon, gegenüber von Salfted Str.

FEUER-VERKAUF SCHUHE IN MILLER'S. 84 STATE STRASSE.

Es ift heute überall Edwarzer Freitag, mit Musnahme bei unferem Weuer-Berfauf von Couhen.

Sier und nur hier finden Gie frangofifche Calf Batentleder Dreg Soube für herren für \$2.90. Früherer Breis \$7, \$8 und \$9. Sier und nur hier finden Gie talblederne Manner-Schuhe, Schnur-

ober Congreg, für \$1.23. Werth \$3, \$3.50 und \$4. Sier und nur hier finden Gie frang. Glace Balting Schuhe für Damen,

Sonur= oder Anopf-Facon, neue breite oder fpipe Leiften fur \$2.18, werth \$4, \$5 und \$6.

I. H. MILLER, 84 STATE STR.

Soub-Poliff, 3 Cents.

Gute Damen-Soufe, 98 Cents.

Baltimore nach Bremen

Durch Die A 1 Boft Dampfer:

"Deimar", "Stuttgart",

". S. S. 2Steier".

Grite Rainte \$50, \$65, \$80,

nach Bage ber Blage.

oder deren Bertreter im Inlande. Chicago, 3fl.

"Abendpoff", tägliche Auffage 39,500.

Winangielles.

LOEB & GATZERT.

125 La Salle Str.

Erfte Sypotheten in fleinen und großen

Geld gu verleihen auf Grundeigenthum.

ADOLPH LOEB

152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum.

Cicherheiten ju verfaufen.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

180 LA SALLE STR.

Verleihen geld auf Chicago Grund-

Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sichen

E. G. Pauling,

149 La Saffe Str., Bimmer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

GELD

an verleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarts

auf erfte Supotheleu auf Chicago Grunbeigenthum. Japiere jur ficheren Rabital Anlage immer borrathig.

Nord-Ost-Ecke Bearborn und Washington Str.

Schuguerein der Jausbeliger

gegen schlecht gablende Miether,

371 Larrabee Str.

E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth Ava. Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racinc Ave. A. B. Stolta, 3554 S. Halstod Str.

E. S. DREYER & CO., 1991

Beträgen ftets an hand.

21. Schumacher & Co., ral-Agenten, 5 S. Gan Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Efchenburg,

wijchended zu mäßigen Breifen. Weitere Ausfunft ertheiten

.. Dresden"

"Karlsruhe".

, Münden",

Overa".

"Darmftadt",

"Didenburg",

herren-Bekleidungs-gefchaft, 4207 S. Halsted Str. Importeur von deutschen, frangofischen u. natischen Stoffen. – Garantie für torreften duitt Baffen und erste Rlasse Arbeit bei den nied-igsten Preisen. Für forpulente Derren eine Spe-lalität Graduirt in Presden und Wien.

Atinois Central-Gisenbahn.

Me durchiahrenden Jüge vertassen die Eentral-Bahnbel 12 die und daar Kom. Die Jüge nach dem
Tüden fönnen ebenjalls an der 22 die., 39 die.

Nide hier fönnen ebenjalls an der 22 die., 39 die.

Nide hier fönnen ebenjalls an der 22 die., 39 die.

Nide die Kark-Station bestiegen werden. Staditiekedisten: 194 Cart die. und Andiverum-Potel.

Nete Orieans Limited die Memphis 1. 185 pl. 5.00 yl.

K. Et. Koms Diamond diecial. 9.00 pl. 7.35 yl.

Deringsteld Decatur. 9.00 pl. 7.35 yl.

Deringsteld decatur. 9.00 pl. 7.35 yl.

New Orieans Institud. 8.00 yl. 12 yl.

New Orieans Adjug. 8.00 yl. 7.35 yl.

New Orieans Adjug. 9.00 yl. 7.35 yl.

Rent Orieans Antique. 9.00 yl. 7.00 yl.

Thankow Amerikans Expired 7. 45 pl. 7.00 yl.

Rantatee & Gistran 7. 45 pl. 7.00 yl.

Rantatee & Gistran 8. 4.10 yl. 10.25 yl.

Rantatee & Gistran 8. 20 yl. 1.10 yl.

Rantatee & Gistran 9. 20 y Binois Central-Gifenbahn.

denter und San benferd indelle und Kockrod indelle und Kockrod indelle und Eterling Omada. Council Bluffs. Denber. Seadwood und det Blad Hills Ranjas City. St. Joseph u Kroinf Kannibal, Galbeston & Texas. Sannibal, Calveffon & Teras . * 6.10 Pt *10.15 Pt E. Bauf und Minneapolis . * 6.15 Pt * 9.00 Pt Streafor und Mendota . * 6.15 Pt * 9.00 Pt. Bauf und Minneapolis . * 9.30 Pt * 7.10 Ptanis Ethio Ct. Hofesh . * * 16.10 Pt * 9.00 Ptanis Ethio Ct. Hofesh . * * 16.10 Pt * 6.25 Ptanis . * Taglica . * Taglica . * 17.00 Pt * 6.45 Ptanis . * Taglica . * Taglica

Dahnhole: Grand Central Paffagier-Station; Stade Office: 198 Clarf Str.
Arme ertra Faderpreife berlangt auf ben B. & D. Lunited Zügen.

Abbadt Amfunft den B. & D. Limited Jügen. Absabrt Ankunkturell in 4.0.05 B † 6.40 A kind Horf und Washington Westismalen Kinnisch. 10.18 B * 9.40 K istsburg Limited 3.00 B * 7.40 D ibelkerien Accomposation 3.00 B * 7.40 B isimbolk sind Wheeling Expres 6.25 K * 7.40 B isimbolk sind Wheeling Expres 6.25 K * 7.20 B isim bolk sendand Bestington Kintsburg and Circulated Bestington Kintsburg and Circulated Bestington Kintsed & 6.25 K * 11.55 B * 7.40 M is a single filter of the contrage.

242 S. Clarf Str. und Dearborn-Station, Bolt Str., Erte Fourth Abe.

Chicoan & Waftern Allinois-Gifenbahn.

gefucht, bie feines Alters maren. Das militärifche Gefolge bes "ober= ften Rriegsherrn" in Berlin murbe früher nur gur Beit eines Feldguges "Sauptquartier" benannt. Der Raifer hat diese Bezeichnung auch für die Friedenszeit eingeführt. Bum Sauptquartiere gehören die General= und Flügel-Abjutanten, fowohl ble bienft= thuenden, als auch die in anderen Stellungen befindlichen, welche biefen Chas

Commandant bes tiermeifter General v. Langenbed.

Zieten-Schwerin verheirathet. Die Bahl ber bienftthuenben Flügelabjutanten, bon benen immer givei "bu jour" find, beträgt gegenwärtig fechs. Es find bies bie Berren bon Scholl,

cobi. Der Weltefte berfelben, Dberft bon Scholl, entstammt einer beffischen burgerlichen Familie und ift aus bem Leib-Dragoner-Regiment No. 24 hervorgegangen. Im Kriege 1870 zeichenete er sich burch einen tuhnen Recognoscirungeritt aus. Bom Großherjoge von heffen geabelt, wurde er 1887 in bas I. Garbe-Ulanen-Regiment berfest und bann fpater bom jegigen Raifer jum Flügeladjutanten ernannt.

Oberfitieutenant ban Mrnim aes

feiner Beit ben Brautmerber für feinen Der milit () Sofftaat bes deute ichen Raifers. Abjutanten, gur Ueberraschung

Der Sof Wilhelms bes 3meiten hat wenig Aehnlichkeit mit bem Wilhelms bes Erften, im Bergleich gu biefem ift er militärischer und hat sich berjungt Die weitaus größte Bahl ber einflußreichen Stellen bes perfonlichen Dienftes bes Monarchen ift mit Mannern befett, die unter bem Alter find, in welchem man früher am preußischen Sofe in folche Memter gelangte. Jeber fühlt fich am wohlsten inmitten feiner Altersgenoffen, in ber Generation, in ber er groß geworben ift. Der Raifer ist in früher Jugend, früher, als nach menschlichem Ermeffen borauszusehen war, auf ben Thron berufen worden. Raturgemäß bat er fich feine Bertrauten, bie, mit benen er in täglicher Berührung bleiben wollte, unter benen

rafter als Musgeichnung erhalten refp. beibehalten haben.

hauptquartiers mar als Erfter ber jegige commanbirende General bes 11. Urmeecorps in Raffel, bon Wittich. Sein Rachfoger ift ber General bon Bleffen, ber gulest Brigabe-Commanbeur in Rarlstuhe und borber Combes Chirurgen b. Langenbed berheirathet. Beiläufig gefagt, haben noch zwei Töchter bes Letteren Officiere geheirathet: bie verwittmete Grafin Unna Sarbenberg und bie Gemablin bes Generals v. Roon in Frantfurt a. M., des zweiten Cobnes bes Felb= marichalls. Der Gohn bes berühmten Argtes ift befanntlich ber Dberquar= Den Titel "bortragenber General-

Mbjutant" führt ber Chef bes Diflitarcabinets v. Sahnte. Bei bem energi= fchen Charatter bes Monarchen, welcher in feinen Entschluffen häufig fpontanen Gingebungen folgt, ift es nur natürlich, bag biejenigen beiben Beamten, benen die Bersonalbor= fchläge obliegen - bie Chefs bes Mi= litar= und Civil-Cabinets -, einen beftimmenden Ginflug nicht auszuüben bermogen, fonbern lediglich Erecutiv= beamte find, bie nur bie Befehle bes Raifers auszuführen haben. Dem General bon Sahnte fagt man nicht bas ftaunenswerthe Perfonengebacht= nig nach, bas ben General bon Albebull, seinen Borganger, auszeichnete. Satte Diefer boch seine erfte Commanbirung gum Militar-Cabinet feiner fa= belhaften, feinen Borgefesten aufgefal lenen Renntnig ber Ranga und 21n= ciennitätstiften ju verdanten. Der Stellbertreter bes Benerals v. Sabnte, Oberft v. Lippe, foll biefe Gabe in ahnlichem Mage befigen. General v. Sahnte ift mit einer Schwefter bes preußischen Gefanbten beim Batifan Dufow verbeirathet. Ein Sohn von ihm steht als Lieutenant im 1. Garde-Regiment ju Fuß, ein anderer im Raifer Alexander-Regiment,eine Lochter ift mit bem Sohne bes Grafen

pon Ainim, Graf Sulfen-Baefeler, Graf Moltte, von Moltte, von Ja-

Er ift mit einer Frein bon Lob-Steinfurt perheirathet.

ift ber alteste Cohn bes berftorbenen General Intenbanten Botho bon Siil. fen und feiner Gemablin Selene, geb. Gräfin Saefeler, ber befannten Schriftstellerin. Er hat früher bem Allerander=Regiment, bem Generalftab und ben Frangern angehört. Er, wie fein Bruber Georg, ber nunmehrige Intendant ber Wiesbabener Sofbuhne, find feit Langem Lieblinge bes Rai= Gie verbanten bies ihren funit= lerischen Reigungen, Die fie frühzeitig mit allen geiftig anregenden Rreifen

ihrer Begabung auf biefem Bebiete -Die ber junge Intenbant nun jest bom Dilettanteribum ju berufsmäßiger fünftlerischem Schaffen wird ju erhben wiffen -, ihren gefellschaftlichen Talenten und vielleicht auch ein wenig ihrem nie verfagenden, echt Berlini-schen Mutterwig. Die Mutter bes Flügelabjutanten mar eine Coufine ber beiben einzigen noch lebenben Grafen Saefeler, bes commandirenden Gene=

ber Sauptstadt in Berührung brachten,

rals bes 16. Urmeecorps und feines Brubers, bie beibe unverheirathet find. Graf Sulfen-Saefeler ift mit einer Tochter bes Benerallieutenants a. D. bon Loucadou bermählt. herr bon Loucabou, als Commandeur bes Mu= gufta-Regiments in Robleng ein befonberer Gunftling ber berftorbenen Raiferin Augusta, ift mit einer gebo= renen Bauli-Bogel berheirathet, ber Tochter eines Induftriellen, ber fich bon ben beicheibenften Unfangen bis jum Befiger coloffaler Geiben-Manufacturen in Lyon und Bacis empor= brachte. Bon ibrer Mutter und beren einziger Schwester, ber Baronin Bebenforbe, hat die Grafin Sulfen-Saefeler einft eines ber größten Bermonen au erwarten. Der Raifer felbft fpielte

nahme. Graf Runo Moltte ift ber junafte Bruber ber "brei Schwestern", ber Gräfinnen Berponcher und Dandels mann und ber Frau bon Prillwig. Diefe Linie bes Moltte'fchen Geichlechtes ift wohl eines Stammes,aber nur gang weitläufig mit bem berühmten Feldmarfchall bermanbt.

fammtlicher Betheiligten ohne Mus-

Der richtige Reffe bes großen Schweigers Moltte ift ber Dberftlieutes nant Selmuth bon Moltte. Er war perfonlicher Abjutant feines Obeims bon bem Rudtritt besfelben als Chef bes Beneralftabes an bis gu bes gro= ken Schlachtenlenkers Tobe. Da übernahm ihn ber Raifer, bas Unbenten bes großen Beimgegangenen gu ehren, in feinen personlichen Dienft. Gein altefter Bruber, Graf WilhelmMoltte, Commandeur ber Leib-Ruraffiere in Breslau, erbte vom Marichall bas Majorat Rreifau und ben bamit berbunbenen Grafentitel. Dberftlieutes nant bon Molite ift mit ber Grafin Glife Moltte-Spitfelb, que ber baniichen Linie bes Beichlechtes, bermählt. Ihr in Schweben lebenber Bater ift ber Bruber bes banifchen Gefanbten in Paris.

Major bon Jacobi, ber jungfte ber Flügel-Abjutanten, entftammt einer hannoberichen, bort geabelten Solba-

Gine Neuerung war es, als ber Raifer balb nach feinem Regierungs= antritt einen Flügelabjutanten aus ber Marine mahlte und spater ein eigenes Cabinet für Marine=Ungelegenheiten manbeur bes 1. Garbe-Regiments gu einrichtete. Chef beffelben ift ber Con-Rug war. Er ift mit einer Tochter | tre-Abmiral a la fuite Freiherr bon Genben-Bibran. Er ift unvermählt. Der bisherige Commandant ber "ho= hengollern" bon Arnim wurde Rachfolger als Flügelabjutant. Um fcmierigften burfte fich für bie bon ber Gee in Die Umgebung bes Raifers berufenen Berren ber Dienft an ben Za= gen gestalten, mo fie in die Lage tom: men, ben Berricher gu Pferbe begleiten gu muffen. Es ift ja trabitionell, bag bem Seemann bas Schwanten bes Chiffes im tollften Sturm als anges

nehme Ruhe erfcheint im Bergleiche gu ben Bewegungen bes unberechenbaren Thieres, fo man Pferd nennt. General-Abjutanten bes Raifers, in anderen Dienftftellungen befindlich, find: Graf Balberfee, fo oft als Rach= folger Bismard's und Caprivi's ge= nannt. Mit Erfterem balt er jest Altona treue Rachbarichaft. burch ihre religiofen Beftrebungen befannte Gemablin, eine geborene Umerifanerin, Marie Gither Lee, mar in erfter Che mit bem Bringen Friedrich bon Solftein-Muguftenburg berbeirathet, ber infolge biefer morganatischen Berbindung ben Titel Fürft bon Roer annahm. Ferner General b. Wittich, ben wir ichon ermahnten, Graf Schlieffen, ber Chef bes großen Generaffiabes, p. Linbequift, Divifions commanbeur in Burttemberg, und ber frühere Stocholmer Gefandte Graf Bebel. Graf Bebel mar urfprunglich hannovericher Officier, trat nach 1866 jum 8. Sufaren=Regiment über und war bann fpater lange Jahre beutscher Militär-Attache in Wien, wo er bas befonbere Bertrauen bes Raifers Franz Josef genoß. Als ber Graf bor amei Jahren gum Gefanbten in Schweben ernannt wurde, nahm man allgemein an, bag ibm auf biefem biplomatifch nicht wichtigen Poften Gelegenheit geboten werben follte, fich ju

ben man ihm bereit hielt, Bielleicht ift die Ernennung bes um fo viel jungeren Grafen Gulenburg in Bien nicht ohne Ginfluß auf ben Entschluß bes Grafen Bebel, ju bemiffioniren, gewefen, Jebenfalls milrbe feine angeblich projectirte Berbinbung mit einer Schwedin feinen ernfthaften Grund ju feinem befinitiben Musicheis ben aus ber Diplomatie bilben. boch ber Botichafter in Rom mit einer Italienerin, ber in Mabrib mit einer Ruffin, ber in Bien mit einer Schwebin und ber in Conbon mit einer Ameritanerin berheirathet,

einem Botichafterpoften vorzubereiten,

Acht Flügelabjutanten in anderweitigen Stellungen gabit bas Sauptquartier: Den foon genannten Oberft nan

Lippe vom Militärcabinet, bie Dili= tar-Attaches von Engelbrecht in Rom, bon Deines in Wien, Frhr. b. Gedenborff in Bern. Ferner gehört bagu ber jegige Chef bes Stabes bes 4. Corps von Bülow. Abolf von Bülow ift ein Sohn bes berftorbenen Staats= sefretairs und ein Bruber bes Bot= schafters in Italien. Er trat beim 2. Barbe-Dragoner-Regiment ein, wurde bann Rittmeifter bei bem 3. Garbe-Ulanen=Regiment in Potsbam und ba= rauf persönlicher Abjutant bes bamaligen Bringen Wilhelm. Dan fagt, baß ber Oberft von Bulow, ber übri= gens eine beifpiellos fcnelle Carriere gemacht hat, einer ber Wenigen geme= fen ift, bie einen enticheibenben Gin= fluß, in gemiffen Begiehungen, auf bie Entwidlung bes Charafters bes jebi gen Raifers geubt haben. Bon Bulow war in erfterChe mit einer Tochter bes Ceremonienmeifters Grafen Bigthum berbeirathet, welche jung ftarb. Geit brei Jahren ift er mit ber Grafin. Marie bon ber Schulenburg, wiebetbermählt, beren Schwefter, Die bormalige Sofbame ber Raiferin, feit 3ahresfrift bie Gemablin bes bisberigen Sofmarichalls Grafen Budler ift.

Die Flügelabjutantenfchnure tragen Schlieflich noch ber Commanbeur bes 1. Garbe-Regiments von Reffel, ber bes Augufta-Regiments, bon Braunschweig, und ber schneidige Oberft bes Leibgarbehufaren=Regiments b. Moß ner. Letterer entftammt einer Berli= ner ifraelitischen Familie.

3m lehten Biwat.

Ein Manoverbild von Ferdinand Runfel.

Ein reizvolles Dorfchen. Tief in bicht belaubten Ruftern geborgen berliert fich die hauptstraße, man glaubt in einen Bart einzutreten. Rothlicher Abendionnenichein liegt über dem Gee, bie grunen Baffer-Linfen icheinen wie mit taufend fleinen rofigen Bluthen gefdmüdt.

Das ftille Dorfchen ift heute fehr laut — ein Feldlager mit all feinem bunten Treiben. Die sechste Division hat im Abmarich aus bem Gefecht bier balt gemacht, und ift eben baran, bas Bimat aufzubauen. Die Dorfwege find tief ausgefurcht bon ben Beichügen bes britten Artillerieregiments. Ordonnangen jagen ab und gu, benn oben auf bem Gutshofe liegt der Bochftfomman= dirende.

In den zwei Gafthofen ift das Bier bereits ausgegangen und um die Martetenderwagen haben fich ichon Barrita= ben bon leeren Faffern aufgethurmt, ein Zeichen, daß die Soldaten fich nach dem heutigen Tag gütlich gethan ha= ben.

lleberall herricht fröhliches Leben, ift es doch das lette Biwat und morgen ber lette Tag des Manövers.

Da borne beim erften Gafthofe, der auf den See schaut, hat ein Artillerieberitt Rothquartier bezogen. In der Scheune fteben die Bferde, und auf bem Stroh haben fich die Ranoniere ausgestrectt.

um Musgang bes Dorfes fteben bie Gefdüge; unter luftigen Liedern merben fie bom Staub bes Gefechtes gereinigt.

Gin Officier tritt bingu, ftatt bes friegerischen Gabels tragt er eine Beidengerte, der Ueberrod ist noch hoch gehatt, als ob fein Trager eben bom Pferde geftiegen. Gin freundliches Lächeln fpielt über fein braunes, mannliches Besicht. ,Na, Kinder, immer brav

Fummeln?" Jawoll, Berr Lieutenant!" "Maschte hat die Geelenachse verlo=

ren, herr Lieutenant," ruft ein Gpaß= macher. Der Gefoppte gudt bom Gefchut auf, fein breites, dummes Geficht ber= gieht fich zu einem gemuthlichen Grin-Der Officier fragt lächelnd:

,Maichte, wo ift denn die Geelen-"Im Lauf Berr Lieutenant!" ,Weißt Du denn überhaupt mit Dei-

nem Geichüt Beicheid?" "Jawoll, Berr Lieutenant!" Run erfläre mir mal Alles?"

Der Ranonier ichweigt. Er icheint berlegen. "Ben fos, bente Dir mal ein Rame-

rad von der Infanterie fragt Dich, mas wirdeft Du antworten?" "Holl et Mul, Kerl, wat geit Dich min G'idun an!"

Belächter - ber Officier breht fic. auf dem Daden um und geht ins Dorf

Linein. Best find die Ranonen blant. Bor ber Scheune wird ein freier Plat gemacht. Der Spagmacher bon borbin tritt als Clown auf. Er führt eine abgesattelte Rappftute am Zügel und beginnt Borftellung ju geben. Das gebulbige Thier ift prachtig abgerichtet, es fniet nieder, nidt und ichtittelt mit bem Ropfe, je nachbem es gefragt wird ob es ein Madden ober ein Junge fei. Dann beginnt der Ranonier mit

alle Cirfustunite por der Scheune auf Allmälig hat fich ein bichter Areis bon Schlachtenbummlern um ben Rünftler gesammelt. Run nimmt er bie Muge ab und ichiebt fie dem Pferbe ins Maul. Geb fammeln, Mig Elmire.

Schulreiten, Boltigiren, tury, er führt

Die Stute folgt bem Befehl, und bath regnet es Ridel in die Mirge. Ingwischen ift der Abend hereinge brochen. Oben auf bem Felbe, wo bie Infanterie bimatirt, baben bie üblichen Scherze wie Löffelparade ibr Ende er= reicht. Mus ben Rochtochern gieht noch leifer Rauch und mifcht fich mit bem finfenben Rebel. Ringsum gunden Die

Rompagnien ihre Bachtfeuer an, bane-

ben werden die Belte aufgestedt und bas

wärmende Stroh berzugeschleppt.

Reben den Teuern erheben fich riefige Strohmanner, mit Löffeln, Gabeln und dem Butzeug der Referviften behangen. Bur Seite find die Bette ber Officiere, auf den weingedecken Tischen fteht bas bampfende Abendbrot. Alles beichäftigt fich nach Reigung. Der Gine fcreibt nach Saufe, Anbere figen raudenb bei bem Couper, bas ber Buriche perftanbla bereitet, mieber Andere ge-

ben bei ihren Mannichaften auf und ab. fich an ihrer harmlofen Art erfreuend.

Das weite Felb ichwärmt bon Schlachtenbummlern. Sämmtliche umliegenden Dorfer haben ihre Bewohner berausgefandt, um die martifchen Jungen zu begrüßen. Dort fucht eine Deutter ihren Cohn, im forgfältig berpad= ten Rorbden Furage, eine Schwefter ben Bruder, eine Braut den Schap. Und ba brüben zwischen Gemehrpnra= miden wird ein feltfames Wieberfeben

Gin martifder Bauer, breit und groß, icon etwas gebudt von der Feld= arbeit, bleibt por einem fclanten, alteren Premierlieutenant fteben.

"An gut'n Abend, herr Lieutnant. Guten Abenb!" Der Officier legt bie Sand an die Mute und will vorüs

"Rennen mir der herr Lieutenant denn nich mehr?" "Ja doch, wie heißen Gie boch?" 3d bin ja ber Rrifdan. Den Gie ausjebüldet haben und war nachher

Buriche bei'n Berrn Lieutenant." "Donnermetter ja, wie geht's Ihnen jest?" Der Officier fouttelt berglich Die grobe Sand des Marters. ."Id bin gufrieden, id bin Gaftwirth

brüben in Bonom, wenn Ge burchtommen, muffen Ge mir ooch befeuten." "Gewiß, Rrifchan, bas will ich, wie lange haben wir uns wohl nicht gefe-

"Na, zehn Jahre fin et woll her. Na und wie geht es Ihnen, die Sporen fin ja icon ran aber der zweete Stern is noch nich anjestochen.

"Er liegt icon da, Krifchan, und nach bem Manober wird er tommen." Roch eine Weile plauberten Officier und Buriche, dann trennten fie fich ber Bauer nahm eine emige Erinnerung mit an den leutfeligen Officier; und die große Rameradichaft unter allen Char= gen hatte wieder einen neuen Triumph aefeiert.

Allmälig haben fich die Rompagnien enger um ibre Bachtfeuer geichloffen, und Refervelieder braufen über bas abendliche Feld. Dann werden Die Strohriefen angegitndet und mit ihnen finten die tleinen Beichen bes militari= fchen Dienftes in Afche.

Nun tritt ber Compagnieschwerenö= ther in Aftion, er hält luftige Borträge und fingt Ruplets mit recht gepfefferten Bointen. Manchmal erhebt er fich auch jum Satiriter und geißelt in holprigen Berien alle möglichen Difftande in ber Compagnie. Co horte ich Ginen gute Rathichlage für Refruten geben. hieß es in einer Strophe:

"Chidt die Mutter Dir 'nen Rorb für Sunger und Durft, Bieb bem Unterofficier Die größte Murit."

Solche fleine Spigen werden natürlich bon teiner Geite übel genommen, bon allen aber herzlich belacht. --

Bahrend fich Alle ber Frohlichteit bingeben, fteht ein junger Officier abfeits bon bem geräuschvollen Treiben an ber Bede, Die Die abendichattige Landstrake flanfirt.

Er laufcht scharf hinaus, aber ber weiche Sand verschlingt Tritte und Wagenraffeln. Die junge Gattin wollte ihn im Bimat befuchen. Gein Berg fliegt ihr fehnsuchtsvoll entgegen, fo lange icon hat er fie nicht gefeben. Faft eine Stunde fteht er auf Boften. Er lieht den Abend immer tiefer finten und Die Bimaffeuer immer bober lobern. Bagen an Wagen fuhr borbei, aber einer brachte die Ersehnte.

Trotbem bleibt ber junge Gatte auf bem Boften. Gie bat gefchrieben, fie fommt, und da fommt fie auch ein Sotdatentind und Soldatenweib balt Bort.

Run biegt wieder ein Wagen um ben Gee. Zwei weibliche Pafonen unterdeibet ber Wartende im Fond. Gein harfes Auge erfennt die ichlante Gefalt im Rudfig. Gin Gag, und er ift aber die Dede. Der Wagen halt; er offnet den Schlag und Die Beiden liegen ich in den Armen. Zartlich am Arme führend leitet er Die geliebte Frau binauf gu bem Belt. Gefellichafterin und Jungfer folgen mit zwei großen Kör=

Das Belt ift leer und nun padt bie jorgfame Sausfrau ihre Chape aus. ,Was glaubit Du, mein Freund, was ich Dir mitbringe." Der Officier fieht fie glüdlich lächelnd

in, er weiß es nicht, er fann nicht raihen, aber etwas Roftbares muß es

Bratfartoffeln follft Du baben. and das junge Frauchen tiaticht bor reude in die Bande.

Freilich, bas mar etwas. Gett, Mufern, feine Weine, alles das gab ce anter Umftanben in ben Quartieren. iber Bratfartoffeln, echte hausliche Brattartoffeln, die ber junge Chemann o fehr liebte, bas tonnte er nicht haben. Schon hatte die Jungfer die Spicitusmafchine in Brand gefest, und bie unge Frau begann eigerbandig, bas Lieblingsgericht bes Gatten ju bereiten. Ein entzüdendes Familienbild.

Leiber dauerte bie Freude nicht lange, benn bie junge Frau mußte bold gurud rach ber Bahn. Aber ber Gatte requigirte fcmell ein Ravalleriepferd, um bas iebevolle Frauchen gludlich gurudbringen ju tonnen. Der Chef ertheilte gern Irlaub basu. -3m Bimat mar es allmälig rubig

emorben. Die Feldwebel waren bom Befehlsempfang jurid; um vier Uhr Dargens früh ging es weiter, es mußte saher um zwei Uhr abgebrochen wer-Alfo in die Falle. Die Tambour ichlugen Bapfenftreich,

Die Regimentsmufiten fielen ein. "Müte ab jum Gebet!" "Gute Nacht, Leute!" "Gute Racht, herr Dauptmann!" Der Trommeliotrbel exforb immer

nehr, die Teuer bracen jufammen, in ben Dificierszelten ertofch bas Licht. Aufrecht fand nur noch der Boften ber Lagerwache bei ben Fahnen.

Es wurde fill, und an dem nebeligen himmel flieg ber Bollmond auf. Auch im Dorfe tehrte die Nachtruhe Die Schlachtenbummler verloren Ich. In den Rotheuartiren ichnarchten In einem Stalle oben im Ort machte Unterrogargt bei einem franten

Bferbe. Cavalleriepatrouillen jagten übers Blachfeld, fie faben wie Geipenfter aus n bem fahlen Deenblicht. 3m Borge-

lande fiel hie und ba ein Schug. Bald ichlummerte alles unter ber fiheren Sut ber Borpotten.

Ein reicher Fond bon Bohibehagen und

mog ale Rejuttat einer Ogeanfahrt ober einer Musfandereife gewonnen merben. Aber ebe Jemand "fee-feit" wirb, wie die Seeleute es nemmen, muß er gewöhnlich Die abidenlichen Qualen ber Seefrantheit burdmaden Sowadliche Berfonen leiden naturiid mehr als rubufte bon biefer gefürchteten Rrantheit, nur merige Seerrifende entgeben ibr. Gegen bie nut werige Erreijende entgeben ibr. Segen die peinigende damet verdundene Uedelfele ift Hohntele Bagenbetels die Der Lauriken, Glichtifskreienden, Epoersleuten und Seefaberen in bedem Aufed nichendes Mittel. Achnliche Krankbritzguffände wie die Seefranken juden est an Magenidwäcke ladorte rende Landereifende beim battyg find fie die Folge mehrstündigen Grüntelmerdens im Eisendebantwagen. Die diduct erzeugten Schmerzen in der Ragengewend werden ietes durch das Bitters beiterligt und ichtigt es wer und twick Schwerzen und Alexanderischen Archen und Alexanderischen Rechen und Alexanderische und Biltofiar.

Anzeigen-Annahmestellen.

Mordfeite:

Mag Schmeling, Apothefer, 555 Bells Str. Cagle Pharmacy, 115 Cipbourn H be., Ede Bar-

G. Beber, Apothefer. 445 R. Clarfetr., Ede Divifion. R. Q. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Ave. E. Jobel, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Schiller. perm. Edimpfin, Remeftore. 282 D. Rorth Abe. &. G. Ctoige, Apothefer, Cenfer Str. und Ordard.

6. 3. Glat, Apothefer, 801 Daifted Gtr., nabe Centre. und Barrabee u. Divifion Str. F. S. Mhiborn, Apotheter, Ede Bells u. Dipt-

henry Reinhard. Apothefer, 91 Bisconfin Str. Gde Subjon Abe. 6. 3. Bafeler, Apothefer, 557 Cebgwid Str. und

Senth Goen, Apothefer Glarf Gir u Anrth Ane Dr. W. F. Michter, Apotheter, 146 Fullerton Mine. E. Zante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str. 3. 6. Mury, Apothefer, 235 Ruib Str.

6. G. Rrgemineti, Apothefer. Dalfted Etr. und Lincoln Bharmach, Apothele, Lincoln und Gulo

lerton Mbe. Q. F. Rrueger, Apothefer, Gde Cipbourn und Jula lerton Mbe.

2. Geifpit, 757 R. Dalfted Str Bieland Bharmach, North Abe. u. Bieland Gtr. 11. 20. Meis, 311 G. North Ane.

21. Marten & Co., Apothefer, 239 R. State Str., und Osgood und Centre Str. 6. Ripte, Apothefer, 80 Bebiter Ave. erman Grn, Apotheter, Centre und Larrabee Str. 21. 6. Lunning, Apothefer, Barrabee und Blad.

John Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Robert Bogelfang, Apothefer, Danton und Glay

henry Echaller, Apothefer, 224 Lincoln Abe. Beffeite:

&. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Mifwanfee 2. Boltereborf, Apothefer, 171 Blue 38land Ave.

B. Baura, 620 Center Mbe., Gife 19. Etr. henry Edroder, Apotheter, 453 Milmaulee Abe. Ede Chicago Ave.

Dito & Saller, Apothefer, Gde Milmaufee und Ctto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Ave.

19m. Eduite, Apotheter, 913 29. North Ane. Audolph Stangohr, Apothefer, 841 23. Dibiffon Str., Gde Bafhtenam Ave.

G. B. Alinfawftrom, Apothefer, 477 10. Divifion M. Rafgiger, Apothefer, Edr M. Divifion und G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str. Ede Canalport Ape.

0

3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Istanb Abe., Gde 18. Str. Day Scidenreid, Apotheter, 840 93. 21. Str., Gife

Sobne Mbe. Smil Fifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Wide 19. R. Jentid, Apothefer, Ede 12 Gtr. und Dgben

3. R. Bahlteid, Apothefer, Milmaufee u. Center

3. Q. Xelowath, Millwantee Mbe. u. Roble Bir. 6. 3. Rashaum, Abothefer, 361 Blue Miland Mb. 3. C. Lint, Apothefer, 21. und Paulina Str. S. Brebe, Apothefer, 363 III Chicago Abe., Gde

6. 3. Gioner, Apothefer, 1061-1063 Milmaufee Mbe. R. Jefenhans, Apothefer, Affland u. Rorth Abe. 2. Muhlhan, Apothefer, Aorth n. Weftern Abes. Miebel, Abathefer, Chicago Mpe, u. BaulinaSt Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue 38land

M. C. Freund, Apotheter, Armitage u. Rebgie Abe. Str., Ede Green. 90. Cett. Apothefer, Gde Abams und Cangamon Gir.

M. B. Bachelle, Apothefer, Taplor u. Baulina Str. Rrembe & Co. , Abothefer, Salfteb und Ran-Dr. Georges, 1107 I. Chicago Ane.

Dele & Co., Salfted und Barrifon Str. 2. 3. Relid, 748 ID. Chicago Ave. &. Edmeling & Ge., Apothefe, 952 Milwaufe

Zorften Lind, Apothefer. 1223 R. Weftern Mbe. 2. Cowart, Apothefer, 660 R. Weftern Abe. Gudfeite:

Otto Colgan, Apotheter, Ede 22. Gtr. umb Arder 6. Ramyman, Apothefer, Wde 25. u. Baulina Str. 29. R. Forinthe, Apotheter, 3100 State Str. 3. R. Forbeich, Apothefer, 629 31. Str. Q. R. Dibben, Apothefer, 420 28. Gtr.

Rudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Benimorth

Mbe., Gife 31. Gtr. D. B. Gifferd, Apothefer, 258 31. Gtr., Gde F. Bienede, Abothefer, Ede Wentworth Abe. und

Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Mbe., F. Masquelet, Apothefer, Rorboft-Gde 85. unb Salfteb Str. Louis Jungt, Apptheter, 5100 Afhland Abe.

M. 3. Rettering, Apotheler, 28. und Galfted Str. 6. G. Brengler, Apothefer, 2814 Cottage Grow M. B. Ritter, Apotheter, 44. und Salited Str

3. M. Farnsworth & Co., Apotheter, 43. und Bentworth Ave. B. Z. Maans, 5400 G. Galfteb Str. Geo. Beng & Co., Apothefer. 2001 Wallate Sts. Ballace St. Bharmach, 32. unb Ballace Giz. Robert Riesling, 6409 & Dan Etr. Chas. Gunradi, Apothefer, 3815 Archer Abe. 6. Grund, Apothefer, Ede 35. Ger. und Arder In. 6. M. Sandimann, 564 G. Salfted Str. 6. 3nramaty, Apotheter, 48. und Loomis Str. Greb. Reubert, 36. unb halfted Etr.

Scott & Jungt, Wootfelet. 47. und State Ste. Ino Balentin. 303 Bonfield Abe. Bate Biem: Sco. Onber, Apotheter, 723 Sheffield Ane. Q. M. Dodt, 861 Lincoln Abe. Chas. Dirid, Apotheter, 303 Belmont Ave

R. B. Brown, Apothefer. 1983 Il. Aibland Abe. Rag Eduls, Apolhefer, Minueln unb Geminary Dm. Perlau, Apothefer. Rofcoe und Sheffield Im

R. 3. Gerbes, Clarf una Beimont Abe. 3. 4. Abt, Apothefer, 722 Lincoln Ane. M. Gorges, Beimant und Lincoln Abe. Guffab Bendt, Mi Lincoin Abe.

"Abendpoff", taglice Anflage \$9,500.

* Die .Abendpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, sonbern auch auf bie äußere Musstattung bes Blattes großen Werth.

Chicago & Grie: Gifenbahn. #blaht #linint #linint

DECKNON BERLINDS DE DE EX

R. W. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Basler, 211 Center Srr. Carl Libpmann, 186 Center Str. Genry Geinemann, 249 Center Str. DR. hermann, 161 R. Clart Str. Frau Unnie Lindemann, 421 R. Clart Str. 3. d. Garber, 457 R. Clarf Str.
3. d. Garber, 457 R. Clarf Str.
5. Becher, 590} R. Clarf Str.
5. B. Jand, 637 R. Clarf Str.
5. Douis Boh, 76 Elipbourn Abe.
6. E. Butmann, 249 Cipbourn Abe.
700 Beiß, 323 Cipbourn Abe.
6. Bris. 323 Cipbourn Abe.
6. Bris. 323 Cipbourn Abe. 6. Grube, 372 Clybourn Abe. O. Gribe, 372 Chibourn Abe.
Iofn Dolfer, 403 Chibourn Abe.
Iofn Dolfer, 403 Chibourn Abe.
Iofn Dolfer, 757 Chibourn Abe.
Iofn R. Dilligan, 225 C. Diblion Str.
Iofn R. Willigan, 225 C. Diblion Str.
Iofn R. Tiblund, 282 C. Diblion Str.
Iofn R. Tiblund, 282 C. Diblion Str.
Iofn R. Tiblund, 284 C. Diblion Str.
Iofn R. Tiblion 6. B. Daigger, 345 G. Divifion Cir. ert G. Burte, 349 G. Dipifion St wooder G. Butte, 349 C. Diploid Et. G. Mehler, 116 Eugenie Str., Cfe R. Parl Ane. Joseph Thul, 785 R. Halfied Str. Robert Drege, 149 Allinois Str. C. Meber, 195 Carrabee Str. F. Ren, 464 Carrabee Str. Berhaag, 491 Larrabee Etr. Berger, 577 Larrabee Str 2. d. Quinlan, 692 Carrabee Str. L. Deh, 693 Larrabee Str. Lijeblad & Ragnujon, 301 R. Market Str. S. Schroeber & Co., 316 R. Market Str. Grant Regler, 378 R. Martet Str. Schimpffi, 282 E. Rorth Abe. G. Benber, 322 G. Rorth Abe. e. D. Bender, 322 E. North Ade. U. Ziehm, 389 E. North Ave. K. M. Dittus, 262 Sedgwid Str. I. Siein, 294 Sedgwid Str. I. Siein, 294 Sedgwid Str. B. F. Meisler, 557 Sedgwid Str. D. M. Dornow, 137 Sieffield Une. D. W. Bornon, 134 Septicity as from Ferian, 90 Wells Sir John Bed, 141 Wells Sir. E. Woding, 190 Wells Sir. From Janfon, 276 Wells Sir. W. Bulbnell, 230 Wells Sir. B. M. Currie, 306 Bells Str. grau Bieje, 344 Bells Etr. grain Giele, 344 Aucus Str. 2. Hiller, 369 Wells Str. 2. Saller, 383 Wells Str. 2. Shulleis, 525 Wells Str. 3. Turnbull. 545 Wells Str. 5. W. Sweet, 707 Wells Str.

Mordweftfeite.

M. Beterfon, 402 R. Afhland Abe. Dede, 412 R. Afhland Abe. Lannefielb, 422 R. Alfbland Mbe. E. M. Lewiton, 267 Augusta Str. Frau J. T. Albert, 259 B. Chicago Ave. B. Sonneberg, 348 B. Chicago Ave. Fran I. T. Albert, 250 B. Chicago And B. Sonneberg, 348 B. Chicago Abe. A. Triffelt, 376 B. Chicago Abe. Chas. Stein, 418 B. Chicago Abe. C. T. Dittberner, 44 B. Division Str. J. Levb, 116 B. Division Str. 3. Levd, 116 B. Division Etr. B. G. Orbegard, 278 B. Division Etr. E. Luebtfe, 224 B. Division Etr. 3. Macton, 518 B. Division Etr. Joseph Miller, 722 B. Division Etr. B. G. Christensen, 220 B. Indiana Etr. C. R. B. Retfon, 335 2B. Indiana Str. John Riffad, 431 2B. Indiana Str. John Kiffad, 431 W. Indiana Str.
Bittor Lundquift, 447 W. Indiana Str.
F. C. Brower, 455 W. Indiana Str.
B. Anderson, 609 W. Indiana Str.
Denry Steinobrt & Sohn, 148 Milwautee Ave.
B. J. Deinrichs, 165 Milwautee Ave.
Sames Gullen, 360 Milwautee Ave.
James Gullen, 360 Milwautee Ave. James Allien, 300 Reinautee Ave.
R. R. Adermann, 364 Milmautee Ave.
Seberinghaus & Beilfuh, 448 Milmautee Ave.
Ph. Cilis, 521 Milmautee Ave.
Ph. Cilis, 521 Milmautee Ave.
Ph. Limber, 803 Milmautee Ave. &. Remper, 1019 Milmaufee Abe. Emilia Strude, 1050 Difmaufee Mbe, Emilia Struae. 1050 Billibauter Abe.
A Joadhin, 1151 Milibauter Abe.
Fran L. Andre, 1184 Milibauter Abe.
D. Zafobs, 1563 Milibauter Abe.
M. Donald, 1684 Milibauter Abe.
B. Can, 329 Roble Str. Schaper, 765 2B. Rorth Abe. E. Sanjon, 759 2B. Rorth Ape Thomas Gillespie, 228 Cangamon Str.

Sudfeite.

9 Ran Derffice, 91 @ Whame Sir. 6. Coffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2143 Archer Abe.

M. Beterson, 2414 Cottage Grobe Abe,
Reibs Store, 2733 Cottage Grobe Abe,
3. Daple, 3705 Cottage Grobe Abe,
Reibs Store, 3705 Cottage Grobe Abe,
Reibs Store, 3705 Cottage Grobe Abe,
Reibs Store, 3705 Cottage Grobe Abe,
Grant C. Coble, 414 Dearborn Ste. E. Trains, 104 E. Harrison Str. &. Rallen, 2517 S. Salfted Str. III. DR. DReiftner, 3113 G. Salfteb 6tz W. Heigher, 3140 S. Galfteb Str. B. Dem, 3423 S. Halfteb Str. E. Fleischer, 3519 S. Halfteb Str. &. Beinftod, 3645 G. Balfteb Ste. 6. Ras, 2628 6. Bart Ube. 19. Monrold, 486 S. State Str. Hr. Monrold, 486 S. State Str. Hr. Granfen, 1714 S. State Str. U. Calpin, 1730 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Frau Pommer, 2306 S. StateStr. Birdler, 2724 S. StateStr. Linblen, 3456 G. State Str. 3. Schnepber, 3902 G. State Ste. Dflugradt, 4754 Union Abe.
Finninger, 2254 Bentworth Abe.
Biefer, 2408 Bentworth Abe.
3. Beeb, 2717 Bentworth Abe. Wagner, 3933 Wentworth Abe Sunnershagen, 4704 Wentworth BB. Ring, 116 E. 18. Str Jund, 187 G. 20. Str.

Südweftfeite.

6. Batterfon, 62 Blue Island Abe.
— Chregrenb, 76 Blue Island Abe. B. Schwager, 178 Blue Island Abe. E. S. Barris, 198 Blue 3sland Abe Frau Manuth. 210 Blue Asland Ube Chrift. Start, 366 Blue Island Ave. John Peters, 533 Blue Island Ave. Henry Mueller, 38 Canalport Ave. Frau Mons, 55 Canalport Ave. Grau T. Bogen, Rems Store, 65 Canalport The 3. Buchfenfdmibt, 90 Canalport Ave. ou 3. Chert. 162 Canalport Ape. Reinbold. 303 California Mbe. Gaber, 126 Colorado Un Bresbyterian hofpital, Ede Congres u. Boobbt. T. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Str. Leimberger, IB Fulton Etr. Enghauge, 45 G. Salfteb Str. 6. Rafenbad. 212 G. Salfteb Str. T. Glis, 292 S. Salfteb Str.
C. Witansti, 324 S. Salfteb Str.
U. Jaffe, 338 S. Halfteb Str.
— Rofenthal, 334 S. Salfteb Str. 3. Genfind, 426 G. Salfteb Str. Morfe, 569 G. Salfteb Str. Bran Ridels, 666 S. halfteb Str. John Reumann, 706 S. halfteb Str. Jihor Swish, 776 S. halfteb Str. Fran Ruballa, 144 W. harrison Str. Welharts, 166 W. harrison Str. Thomson, 845 Himman Str. Frau C. E. Perrh, 193 B. Lafe Str. John Schnitzler, 382 B. Lafe Str. — Deve, 481 B. Lafe Str. — F. Runger, 531 BB. Lafe Str. — Devent Str. B. Lafe Str. — Devent Str. B. Lafe Str. - Thomfon, 845 hinman Str Benfon, 676 BB. Late Str. Beterfon, 758 2B. Late Str. 3oe Mueller, 789 2B. Lafe Str. Frank Bills, 814 B. Lafe Str. F. B. Sansben, 117 B. Madison Str. C. P. Damm, 210 B. Madison Str. Fash, 516 B. Madison Str. Brau &. Greenberg, 12 S. Baulina Str. DR. G. Altworth, 25 2B. Ranbolph Str. 3c. C. Altworte, 25 B. Randolph Str. Frau F. Miller, 120 W. Banduren Str. Binstop Bros., 213 W. Banduren Str. Rems Store, 331 W. Banduren Str. B. Connell, 313 W. Banduren Str. - Golbnect, 659 98. 12. Str. . Laffahn, 151 AB. 18. Str. 1918 Stor. 1914 AB. 18: Str. 1914 AB. 21. Str. 1914 AB.

Lake Biem.

Eng. 3ble, 845 Belmont Mbe. us Lindfraus, 168 Lincoln Wy Bagner, 597 Lincoln Abe. Bimmer, 599 Lincoln Abe. M. G. Chebbing, 759 Lincoln Abe. R. Q. Aubering, 759 Lincoln Abe. C. Reubaus, 849 Lincoln Abe. D. Lindfraus, 921 Lincoln Abe. C. Demmer, 1089 Lincoln Abe. A. C. Stephan, 1150 Lincoln Abe.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Lotalbericht.

Rebublifaner und Demofrat.

In ber Sebgwid Str. erheben sich zwei stolze Gebäube, Nr. 128 und Nr. 130, bie ben herren Ebw. Donohue, bezw. Dm. Sandlen, gehören. Beibe find feit länger als 40 Jahren Rachbarn, aber feit ebenfo langer Beit bie erbittertsten Feinde. Das macht bie bose Politik. Donohue ift nämlich Republifaner und Sanblen, ein früherer County-Rommiffar, ein Demotrat. Fortwährend lagen fich bie nunmehr hochbetagten herren in ben haaren, mo= ju ihnen eine Meinungsberschiedenheit iiber die Große ihrer Grundftude die willfommenfte Belegenheit bot. Jeber bon beiben behauptet fteif und fest, baß bas Saus bes anderen über bie Gren= ae bes ihm gehörigen Grundftudes bin=

ausgebaut fei. Bisher waren bie Streitigfeiten ftets in ben Grengen eines mehr ober weni= ger feinen Wortgefechtes geblieben; am letten Mittwoch Abend jedoch geriethen die Grautopfe fo beftig aneinan= ber, daß herr Donohue in feinem Mer= ger einen Biegelftein ergriffen und fei= nem bemofratischen Gegner an benRopf geworfen haben foll. Gine Spur bie= fes Ungriffes war geftern, als bie bei= ben Feinde bor Richter Kerften erschie= nen, nicht zu bemerten, boch wird fich herr Donohue wegen thatichen Ungriffes mit einer töbtlichen Waffe in acht Tagen zu berantworten haben, bis gu welchem Termine die Berhandlung ber= schoben wurde.

Fahrläffiger Rutider.

Durch bie Fahrläffigfeit bes Expreßmannes William Thomas murben geftern Frau Bopler und Frau Dit, mahrend fie in einem leichten Gefahrt auf bem Washington Boulevard eine Spazierfahrt machten, einer Lebensgefahr ausgefest. Thomas, ber in icharfem Trabe ben beiben Damen entgegentam, ftief mit beren Bagen fo heftig gufam= men, bag beibe hinausgeschleubert und giemlich erheblich verlett murben. Der unachtsame Führer murbe berhaftet und nach ber Desplaines Str.=Station gebracht, mahrend man bie berungludten Damen nach ihren Mohnungen Mr. 526 LaSalle Ave. bezw. 45 Ringie Str. fuhr.

Gin tapferer Priefter.

Gine gemiffe Frau Reis wurde ge= ftern nach ber Frühmeffe beim Berlaffen ber an ber Gde ber Polt und Clart Str. gelegenen St. Beters Rirche bon einem Diebe angefallen, ber fie ihres Portemonnaies zu berauben bersuchte. Rur burch bas ichnelle Ginfchreiten bes Paters Ben, ber eben bie Deffe abge= halten hatte und ben Dieb fo lange festhielt, bis ein Poligift eintraf, wurde ihr ihr Gigenthum bewahrt.

Deutsche Bolfstheater.

freiberg's Opernhaus. Für ben nächsten Sonntag hat Di= rettor Ludwig Grobeder eine beutsch= ameritanische Boffe mit Gefang: "Der Corner Grocer bon Wentworth Abe.", welche bon ihm selbst nach einer frühe= ren Ibee für die beutscheameritanische Bühne eingerichtet ift, auf ben Spiel= plan gefett und wird bamit ohne Zwei= fel bem Geschmad bes Publikums ber | field Abe. wohnt, wegen eines Berfto-Gubfeite entsprechen. Es find weber Mühe noch Roften gescheut worden, um biefe Lotal=Boffe zu einem Erfolge gu machen. Die Borftellung am legten Sonntage war außerorbentlich gut be= fucht und erzielte einen burchfchlagen= ben Erfolg. Das Bublitum berlieh feiner Anerkennung für Die trefflichen Leiftungen ber mitwirtenben Rünftler burch reichen Beifall zu wiederholten Malen lebhaften Ausdrud.

Borber's halle.

Am nächsten Sonntag tommt in biefem Theater bas urtomische Luft= fpiel "Die Berren Eltern" bon Ber= mann Sirichel, bem befannten Schrift= fteller, beffen Feber Die gerngesehenen Stude "hopfenraths Erben", "Billa Friedelsruh", "Der Matabor" u.f.m. entfloffen finb, gur Darftellung unb mirb nicht berfehlen, benfelben Erfolg gu erzielen, wie bas am letten Conn= tag aufgeführte Boltsftud "Das Mabchen bom Dorfe", benn es gibt ben Darftellern bollauf Gelegenheit, ihr Ronnen zu entfalten und im beften Lichte zu getgen. . Das Stud bietet burch bie Berschiebenartigfeit ber Cha= rattere ber handelnben Berfonen eine folde Fulle bon tomifchen Situationen, baß ber Bufchauer unwillfürlich gum Lachen bingeriffen wird, er mag mol= len ober nicht. Unzweifelhaft fieht also ben Theaterbesuchern am tommenben Sonntage ein genugreicher Abend be=

Upollo-Theater. Wenn bie, unter Direttion b.M. Sahn eröffnete. Minterfaifon immer Mebnliches bietet, wie bei Gelegenheit ber bei ben erften Borftellungen "Gute Nacht hanschen!" und "Ein toller Ginfall!" fo tann es biefem beliebten beutschen Theater, neben ben fünftlerischen, auch an materiellen Erfolgen nicht fehlen. Für Sonntag, ben 21. Oft., ift bie erstmalige Aufführung bes berühmten Boltsftudes mit Gefang bon Theodor Gagmann: "Die Rofe bon Bacharach" angezeigt. Frl. E. Beber bom Stabt= theater in Roftod, tritt barin gum er= ften Male auf; Frl. von Bergere gabit bie Tittelrolle gu ben Beften ihres Res pertoires, Frau Rofta Sahn fpielt bie Baronin, währenb bie übrigen Rollen burch bie herren Direttor Sahn, M. Robenberg, hans Loebel, A. Bogel, 3. Staftnh, J. Schweizer, C. Berner bertreten find. Gin Chor hübscher Mabchen in einem Wingergug berboll= ftanbigt, neben guter Infcenirung bes prächtigen Boltsftudes, Die Attrattionen für ben tommenben Sonntag.

"Shillers fammtliche Berte", 11 Banbe, 25 Cents der Band, durch die Abendpoft-Trager ju beziehen.

Solt Guer Geld!

aahlt baben: Barrant Rr.

, bon Rorth Abe. bis Moomings Str., von Calumet bis Indiana Ave. ... Wadifon Str., von Samlin Ave. bis 40. B. Bate Str., bom Chicago Riber bis Galfteb 28. Ban Buren Str., bon Clinton Str. bis

rry Str., swifden Graceland und Belmont Jerty Str., swiscen Graceland und Belmont Me.
Die Vordoft und Süd, und Südost und West Alleys im Original Town
Alleys im Original Town
Alleys im Original Town
Alleys im Original Town
Alleys wischen Congres und Harrison Str.
und Algand Abe. und Laffin Str.
Und Algand Abe. und Laffin Str.
Und im Alband Abe.
Alleys imischen 33. und 34. Str. und Bernon
und Roboes We.
Alleys zwischen Wisconsin und Menonumoner
Ert. und Schopfiel und Harrisond Str.
Alleys zwischen Abenore bis Halled Ert.
Alleys zwischen Schopen Ede. und Land in Ert.
Und Carroll Abe. und Fulton Str.
und Carroll Abe. und Fulton Str.
Ulleys zwischen Schopen Abe. und Robey Str. und
Fulton und Walnus St.
Alleys zwischen Schopen Str. und
Fulton und Walnus St. und Prairie Abe. Clinton Str., bon Carroll Ave. 180 Bug ndiana Str., bom Rord-Branch bes Chicago Miber bis Ciart Str.

15938 Alleys zwischen Zefferson nub Canal Str. und Barber und Henry Str.
Alleys zwischen Webter Ave und Frank Place und Ckeveland Ave. und Sedgwick Str.
Erke Alley westlich von Derzei Alvb., zwischen 42. und 43. Str.
Alley zwischen Poerf und Bolf Str. und Marbyfield und Afbland Ave.
Mitchall Ave., von W. Korth Ave. bis Bios-mingdale Road Alley zwischen Jenseln Ave. und Wood Str. und Wainlich Lincoln Ave. und Wood Str. und Wainlich Lincoln Ave. und Wood Str. und Wainlich Lincoln Ave. und Wood Str. 15930 15895

Deun Str., von Diverjeh Str. bis Weightwood Ave.

Abe.

Mich Str., bon Bright bis Weillace Str., 18868
Mapte Str., von As. Str. und Emerald
Abe. und halfte Str.

Mich zwijchen 31. und 38. Str. und Armour
Aber. und Deartborn Str.

Mich zwijchen 42. u. Root Str. und Emerald
Abe. und Halte Str.

Mich zwijchen 42. u. Root Str. und Emerald
Abe. und Halte Str.

Mich zwijchen 42. u. Root Str. und Emerald
Abe. und Halte Str.

Mich zwijchen 42. u. Root Str. und Emerald
Abe. und Halte Str.

Mich zwijchen 43. und Lapton Str. und
Mich zwijchen 45. und Lapton Str. und
Emerald und Union Abe. eit. und Lapton Str. und 15548

Die gefährliche Boftfarte.

jache noch immer unbefannt gu fein, bag man auf unongenehme Weife mit ben Bunbesbehörben in Ronflitt ge= rath, wenn man einen Schuldner ber= mittelft einer Boftfarte mabnt, benn bie Malle, in benen bie biesbezüglichen Bestimmungen übertreten werben, find außergewöhnlich häufig.

Geftern hatte fich Beter Schumer, ber an der Clybourn Abe., nahe ber Chef= fes gegen bie Poftgefete gu berant= worten. Der Nr. 895 N. Daflen Abe. wohnende Frant Marich war ihm Gelb fculbig und icheint es mit bem Begah= len nicht besonders eilig gehabt zu ha= ben. Das mag mohl ber Grund ba= für gewesen fein, bag Schumer am 22. Mai d. J. an Marich eine Post= farte folgenden Inhalts fchrieb:

"Sei fo gut, tomme herüber und bezahle Deine Schulben wie ein Mann. Thuft Du es nicht, fo werbe ich Dei= nen Namen in die Lifte ber schlechten

Bahler bringen." Diefe nicht migguberftebenbe Muf= forberung nahm fich herr Darich fehr zu Herzen, b. h. er legte die Karte bor= läufig bei Geite und nach einigen Mo= naten reiflichen lleberlegens begab er fich damit jum Bundes-Rommiffar Sonne, bem er ben Fall borlegte. Das geftrige Berhor bes Abfenbers ber Rarbollfommen flar zu legen, follen noch einige Beugen vernommen werben, bie gestern nicht anwesend waren. Der Rommiffar verichob ben Fall beshalb auf 10 Tage und ftellte Schumer bor= läufig unter \$500 Burgichaft.

* Der im Saufe Mr. 529 Belben Mbe. mohnende William Charter, wur= be gestern, während er bamit beschäf= tigt mar, bie Gifenftruttur ber Gub= feite-hochbahn an ber 33. Str. anguftreichen, bon einem Zuge, bem er nicht rechtzeitig genug auswich, überfahren und fofort getöbtet.

huftete Tag und Racht.

Bor nunmehr brei Jahren war ich fo frant, bag ich weber effen, noch schlafen, noch gehen tonnte, benn ich mußte Lag und Racht huften. Mein Gewicht war von



Bran 9. F. Coates. tal auswerien mugte, wurde von Tag zu Tag weniger, und nachdem ich eine ganze Flasche genommen hatte, konnte ich die ganze Racht ichlafen, ohne zu huften. Seit diefer Zeit bin ich gang gefund und wiege jett 178 Bib.

Bierce garantirt eine Rur ober bas Gelb wirb gurndgegeben.

Bei fcmerem Suften, Brondial- und Lungenleiden, Althma, Scrofein in jeder Geitalt und selbst dei der scrofnlösen Lungenaffettion, die gewöhnlich Schwindsucht genannt wird, kurrer das "Discovery", wenn es rechtzeitig gebraucht wird.

"Rebates" an Spezial-Uffegments.

Im Spezial = Affegments = Umt im Rathhause können bie Steuerzahler bie Untreifung auf die ihnen gutommenben Ueberschüffe ber Spezialsteuer jest er= halten, welche fie für bie Berbefferung ber folgenden Grafen und Allens be=

Allen gwifden 16. und 17. Str. und gwifden 16581 Etr., bon Bentworth Abe. bis State Str. 16575 Etr., bon State Str. bis gum öftlichen

13. Etr., von State Str. bis jum öftlichen Ende Barnell Abe. von 37. bis 39. Etr. 1 Alleys in R. 4 Blod 57 u. 53 Canal Trufters Sub. Sec. 7, X. 39, R. 14, judichen Maibeington Str., Barren Ave., Weitern Ave. und Peavitt Str. Berria Str., Zungamon Str., zwijchen Madis son und Maglington Br. Dr. 1 Alleys zwischen Madis son und Wastiften und Daften Ave. 1 Alleys zwischen Kre. und Daften Ave. 1 Alleys zwischen Kre. und Daften Etr. und Weitern und Calley Ave. 1 16542 16540 16539

16535 16426 16425 16230 16149

15988 Wantbun Abe, don Barry ave. die weinigs fon Sir. Alleys in Blod 19. Brands Addition. I Alleys insighen Nadision und Monroe Sir. und Western und Calley Abe. und Bestern und Calley Abe. Alleys zwischen Zadjon und Cousso Str. und Nestern Abe. und Santey Terrace. Lemmbul Abe., don Golorado Abe. dis Harris-son Str.

15881 15869

Emecald und Union Abe. Alleh gwijchen 45. u. 46. Str. und Emerald und Union Abe.

Cehr vielen Leuten fcheint bie That-



ich auswerfen mußte, Fran Louise F. Coate 8, Blythebourne, Rings Co., R. D.

CHEAP STORE

Nordwest-Ecke State und Monroe Str.

ist der letzte Tag
unseres so
erfolgreichen .. Eut=Preis=Verkaufs.

Gratis School Companion und Cafel werden mit jedem Anzug oder Ueberzieher verschenkt. Anaben Schul-Anzüge, Auswahl \$1.59

Weine doppelfnöpfige Binter: Unjuge für Anaben, \$2.98 merth \$6.00.....

Lange Sofen Unjuge für Anaben, boppelfnöpfig, Größe bis gu 19 Jahren, werth \$7.50 Blaue Stanlen Rappen für Anaben, Samitag Reine ichwarze Derbn Sute für Manner.

Binter: Anguge für Manner. mit einfacher oder doppelter Anöpfreihe, werth \$12

3mportirte

alle Farben,

Damen Fifg.

Flats, werth\$1.25,

58c

Bet Rrone und

325 Mufterhüte.

Kanen Garnitur.

150 Sammet: Toques, mit

merth \$5.00 und \$6.00,

3u

Elegant garnirte Mabchen:

Rutidir-Sanbiduhe für Ber-

reu, werth \$1.50

Damen = Glace Sanbidube

mit 4 großen Rnöpfen, werth

bis zu \$2.00.....

Bancy Garnitur, \$1.79

und Rinder-Filghüte, \$1.29

Glace-Handiduhe.

95c

Quiffs,

Feine Manner- tebergieher, in Meltons, Kerfens und \$7.98



Serren-Ausstattungen.

hands u. Teds, alle Farben, 110

Zajchentücher.

Schmudsachen.

für Damen, Rhinestone 110

Manner-Salsbinden- Four-in-

werth 35c....

Derby geripptes Unterzeug für

naturfarbig, werth \$1.00

Auftralian Fleece Plaibs, braune

Swits, Conde, Naturmolle, Muf-

3mp. Gwiß bestidte Tafchentit:

werth 35c....

Fancy geränderte Tafchentucher

für Damen, werth 15c

der für Damen, ausgezadt,

land Unterzeug für Manner, werth \$2.00.

Extra Qualităt Biber Cheviot und Covert Tuch-3adets. 36. 40 und 44 Boll lang. werth \$12.00-\$3.50

Curl Aftraca: Capes, full Si \$6.39 98c



Chindilla Jadets-

= Mantel.=

Buits und Pelze.

Eure Unswahl von allen Mädchen Mänteln

alle Größen, \$2.98

5c

9c

\$4.98

Befat.

Droguen. Ertra feine Eriple Ertracts, alle Gorten werth 50c, bie Unge ...

Boas. Seine Feber Boas

Jet und Fancy Ebgings,

47c werth \$1.25..... Damen-Unterzeug. Damen Befis, werth 75c 39c

Muslin-Unterzeng. für Damen, werth 75c..... 25c Spigenbefeste Beinfleiber Rachtfleiber f. Damen, V-Facons, 59c bestidt, tudeb Jote, werth \$1.25 .. 59c

Crodern.

Lederwaaren. 5000 Mufter Bortem naies, alle Facons,

Lange haarflechten, alle Schat= 98¢ tirungen von blond, werth \$3..

Golbplattirte Stid Bing

Setting, werth 50c

Haarwaaren.

Um Musreifen berhindert. Man Caldwell, ein 17 Jahre altes, hubsches Mädchen, das mit feinen Eltern in bem Saufe Nr. 5711 LaSalle Str. wohnt, wollte geftern in bie weite Welt gehen und hatte biefen Borfat wahrscheinlich auch ausgeführt, wenn nicht ein Poligift mit rauber Sand ba= amifchen gefahren ware. Die Rleine hatte bor einigen Tagen einen Befuch bei ihrer Schwester gemacht, mar länger geblieben, als sie follte, und hatte sich beshalb von dem Bater harte Worte fa= gen laffen muffen. Dies nahm fie fich fo zu Bergen, daß fie beschloß, bem Ba= terhause ben Ruden gu tehren. Geftern te war die Folge bavon. Um ben Fall gegen Abend, als die Mutter ausgegan= gen war, um Ginfaufe zu machen, froch Man burch bas Fenfter in ihr Zimmer, padte ihre Kleider und andere ihr wer= the Sachen in ein Bunbel und nachbem fie einige an ihre Mutter gerichtete Ab= ichiedsworte geschrieben, froch fie wieber burch bas Fenfter in bas Freie.

Bici Glace Blucherettes für Damen, fanch Batent beseht, (wie Abbildung),

Beiten A \$1.98 bis E, werth \$4.00.

Feine Dongola-Anöpf.

C1.00

Satin Ralbleber

alle Größen und Fagons werth \$2.00

Manner-Schufe beinage verfdenkt.

Egite Ralbleder-Kortfohlen-Schube, \$1.98 und Fugons,

Japanefijder Bazaar.

verth \$3 bis \$4.....

Dies war ber Moment, ba ber Bo ligift einschritt. Er hatte Man beobachiet, als fie in bas Saus froch und auf fie gewartet: "Halten Sie mich nicht auf", fagte Dan, als ber Blaurod fie beim Urm ergriff, - "ich berfaume fonft ben Bug."

"Wirtlich?" fragte er fpottifch. "3ch glaube nicht, daß fo ein hubsches Mabden eine Ginbrecherin ift, aber auf alle Fälle muß ich wiffen, wie Gie beigen und too Sie wohnen." "Ich fage es nicht", rief bas Mabchen weinenb, --"ich habe nichts geftohlen und fchreie, nenn Sie mich nicht geben laffen."

"Dann muß ich Gie berhaften", ents schied ber Beamte und führte Dan in ber Richtung nach bem Marmkaften ba= bon. In Diefem Moment tam DieMuis ter bagu, welche ingwifden nach Saufe gefommen war und ben bon Dan qu= rudgelaffenen Bettel auf bem Tifche gefunden hatte. Sie nahm bas weinen= be Mabchen bei ber Sand und führte es in bas haus. Dem Bater wird man wohl am Abend gesagt haben, er folle fich um feine eigenen Ungelegen= beiten fummern und nicht wieber Larm machen, wenn es bem Töchterchen beliebt, bem Elternhause bin und wieber einige Tage fern gu bleiben. Und fo ift ber Friebe im Calbwell'ichen Saufe vorläufig wieder hergestellt.

"Gine Reihe von burchgehenben Balaft Buf: fet-Schlafmagen zwischen Chicago und Rem Bort auf ber Ridel Blate und ber D. & & B. Eisenbahn wird bem reifenden Bublitum zur Berfügung geftellt werben. momili-grot

In folimmer Lage.

Bukwaaren.

Muf recht eigenthumliche Weise tam gestern Abend ber "Sandwich"=Band= ler John George um feinen Schnurr= bart und feine ganze bewegliche Sabe. Dag er mit bem Leben baongefommen ift, barf er einen glüdlichen Bufall nennen. George war auf bem fleinen Wagen, bon welchem aus er bie hung= rige Menschheit mit belegten Brobchen beforgte, eingeschlafen und bemertte es nicht, bag bie Gafolinlampe explodir= te. Es entftand ein Feuer, bas fich binnen weniger Gefunden über bas Innere bes Bagens ausbreitete unb bie Rleiber bes ichlafenben Mannes ergriff. Der Wagen ftand gur Beit an ber Ede ber Loomis und Late Str. Glüdlicherweise befand fich ber Polizift Inrrell in ber Nahe, welcher herbeieil= te, George aus bem Wagen und ihm bie brennenben Rleiber vom Leibe rif. George bußte feinen Schnurrbart ein und trug gefährliche Brandwunben babon. Der Bagen nebft Inhalt ber= brannte bollftanbig.

Gin bezopfter Steuer-Defraudant.

Einige Leute bon ber Bunbes-Geheimpolizei verhafteten geftern ben Chi= nefen hoop Lee, beffen Wohnung und Geschäftslotal fich in bem Saufe Rr. 478 State Str. befindet. Lee betreibt einen schwungvollen Opiumhandel und fteht ichon feit langerer Zeit im Berbacht, ben Ontel Sam um bie ihm qu= tommenbe Steuer betrogen gu haben. Gine in bem Lotal borgenommene haussuchung ergab, bag Lee bie Steuermarten an ben importirten Obiumfiften nicht gerftort und bie Riften auf's Reue gur Berpadung bon Opium gebraucht hatte. Die Summe, welche er badurch an Steuern "erfpart" hat, foll eine ziemlich beträchtliche fein, boch ist bie Strafe, welche auf berartige Sand= lungen fteht, auch nicht gering. Borläufig murbe Lee unter \$1000 Burg= schaft ben Bundes-Geschworenen über= mielen.

Sheidungeflagen

wurden gestern eingereicht bon: harth & gegen Sarah Smith, wegen Gebenach; Ariabne T gegen Herbenach; Effice gegen Berlaffens; Effice gegen Berlaffens; Effice gegen Berlaffens und Gebenachs; Enma gegen Avert Fullow, wegen Berlaffens und Gebenachs; Annie gegen Abert Hilber, und Robert Bullow, wegen granjamer Annie gogen Avoert g. artyang. Bebendburg. Bodgende Efeiglichtungsbeltete wurden gewöhrt an: Golgende wen Charles Crowery, wegen graufamer Boanburg; John von Aufarima Dierle, wegen Greifunds; Map von John B. Wright, wegen greutjamer Behandung; Lucey A. von Kobert A. Stanicy, wegen Charles.

Sefet die Sonniegsbeilage der Abendpoft.

Brieffaften.

M. F. - Ein hier im Canbe geborenes Rind ift ,o ippo" Burger ber Bereinigten Staaten, gang gleich, ob ber Bater fich naturaliftren lief ober nicht. 340,504.4 Offim.; Blinois eine folder bon 146,127 Offim. F. G. — Da Sie bereits 19 Jahre alt maren, als Sie ausmanberten, find Sie in Deutichsund militarpflichtig. 3hr Burgerbrief ichunt Sie feineswigs.

Eh. E. Daß es ftrafbar ift, Jemanden ber-mittelft einer offenen Boffarte wegen Bejablung von Schriben zu mahnen, werden Sie aus der beu-tigen Ausgabe ver "Abendpoft" erjeben tonnen. Auch die von Ihnen angeführte Form der Mahnung ist nicht stattbaft. 3. R. Sie fugen in 3brem Schreiben nicht, ob Sie 3br 3abr abgebient baben ober nicht. 3ft tehteres ber gall, so wurde man Bie wahrigheinind "Wiffen", wenn Sie nach Dautichtand tommen.

28. - Unferes Biffens nicht.

3. Th. — Wenn bas Annoneiten in Zeitungen ichts genutt bat, jo werben Sie wohl warten mit-en, bis 360 Bruber Ihnen ein Lebenszeichen gibt, der Sie feinen Aufenthalt jufällig fennen fernen. F. D. R. — Fahrbillete für bie frangofifch. Dampferlinie verichafft Ihnen jeder Dampfichiff. C. Br. — Wenden Sie fich an die Buchhand-lung von Koelking & Riuppenbach, Rr. 100—102 Oft Randolph Sir., oder an Epfler & Company, Rr. 86 Fifth Ave. fahrts-Mgent.

A. R. — Biffen wir nicht, ift auch überhaupt feine Frage bon der Art, wie man fie an bie Redaf-tion einer Beitung richtet. Die Glorffe, Rrb. 3. B. Migeld, Springfield, Ju." genügt wollftundig. C. 3. - Benben Sie fic an ben Roch irgend eines hotels ober einer großeren Reftauration. &. B. - Es muß heiben: "Ich fürchte mich bor ben Gerichten. den Gerögten.
Leser, Sillside. — Anondme Juscheiften beantworten wir unter keinen Umftanden. Es ift nothwendig, dus dieselben mit der Anmensunder schrift des Juschwers verschen find, wenu die ge-wünsche Ausenft erfolgen foll.

Martiberiat.

Chicago, ben 18. Ottober 1894. Diefe Breife gelten nur fite ben Groppanbel. Briefe greife grieft nine fine wan Geber Ge mit fe.
Mothe Beeten, 50c-75c per Barrel.
Gellerie, 10c-15c per Dugend.
Artoffeln, 21, 75-225 per Barrel.
3miebein, \$1.00-\$1.25 per Barrel.
Robi, 75c-\$1.00 per Rifte.
Biumentabi, \$1.00-\$1.25 per Dugend. Sebenbes SefingeL Junge Submer, 76-8c per Pfund, Subner, 66-7c per Pfund. Trutbilbner, 7c-8e ber Bfund. Gnten, 8c-9e per Pfund. Banfe, \$5-\$7 per Dugend.

Butter.

Chebbar, 9c-9je per Binnb. Limburger, 7fc-Be per Pfunb. Schweiger, 10c-11c. Gier. Rain

Grifche Gier, 16c-17c per Dugent. Fritote. \$1.50-\$3.50 per Barrel. Bitronen, \$4.00-\$5.00 per Riffe. Sommer . Beigen. Rr. 2, 54c-55c; Rr. 3, 51c-53c. Binter . Beigen Nr. 3 roth, 50c—51c; Nr. 4 roth, 49c. Nr.2 hart, 54je; Nr. 3 hart, 50—51c. Noggen.

Sr. 2 43-50t. Dafet. Rr. 9. Sie-BBe; Rr. 3, 30e-31e." DIE

Betrathe-Licenten

Golgende gereicht Gleefs ausgeltene: Eront Tobel, Ida Anfle, 21, 19. Michael Marausti, Francista Bilarsti, B4. 18. Michael Marausti, Francista Bilarsti, B4. 18. Garl Ladendorf, Gunna Anten, 37, 19. G. Chode Lucas, Fluretta Coman, 28, 20. Denry Martens, Angulta Gener, 28, 20. Milliam Schot, Minna Schot, Folgende Beitaths. Ligenfen wurden in bes Office on Many, Berthe Reihner, 22, 24.

tauf Stooin, Marn Geibal, 27, 23.

sief Moraricch, Antoniu Brilogioboa, 22, 19.

kebben Suter, Johanna Koverion, 28, 29.

rauf Balud, Azzie Schemisowska, 33, 21.

dowid Tondun, Dan Dedins, 34, 30.

Kuman Kann, Mannie dogan, 35, 23.

k. Douglas Bird, Kellie Stewart, 24, 36.

James Tils, Olfo Tonstin, 33, 20.

Marbin Christenien, Charlotte Hofins, 27, 27.

Kreihof Bedden, C. Lottie Merritt, 64, 36.

Kreind Tocker, Munie Frank, 29, 25.

Hornty Trojanowski, Actha Stacker, 29, 45.

Honnes Graves, Biola Tupee, 24, 20.

Mustom Dects, Czizie danch, 37, M.

Honry Magner, Mary Schmidt, 29, 26.

Kantel Lood, Marth Jins, 21, 26.

Recer Paorion, Angulie Grozier, 99, 25.

Leondard Ludy, Gaordina Otten, 62, 20.

Recer Paorion, Angulie Grozier, 99, 25.

Leondard Defer, Mara Reiderbetter, 33, 42.

Lobalt Defer, Mara Reiderbetter, 33, 42.

Laban Satasa, Irie Rowail, 23, 19.

Phalter Siff, Maru Spalking, 27, 27.

Painad Roja Bolfe, 38, 24. George Smith, Aufia Millard, 30, Al.
Resson Genner, Frances O'Restl, 63, 98,
Ocemann Tools, Comman Aubimann, 26, 17.
Germann Tools, Comman Aubimann, 26, 17.
Germann Tools, Annie Breekmann, 35, 22.
Lofe Feisnenbust, Ottstiffa Kommun, Al.
Long Lectanoust, Ottstiffa Kommun, Al.
Long Loos Anderson, 25, 23.
Goodon Nybuns, Authinfa Angloit, 27, 24.
George Gorbing, Saroh Amberton, 36, 21.
Loos O'Robins, Carob Amberton, 36, 21.
Loos O'Robins, Carob Anderson, 38, 22.
Bolf Bosher, Rose Aubin, 25, 19.
Briefly Bosher, Rose Aubin, 25, 19.
Loss O'Robins, All College, 27, 22.
Loss O'Robins, All College, 28, 22.
Loss O'Robins, 28, 22.
Loss O'Robins, All College, 28, 22.
Loss O'Robins, 28, 22.
Loss O'Robins, All College, Daniel Mars, Lydia Miller, 53, 43.

Todesfalle.

Rachtebend beröffentlichen wir bie Bifo bet Deule iden, über berou Tod bem Bejundheitsamte swifden geftern und bente Mittag Metbung guging: Joseph Reumonn, 178 Rebecca Str., I 3, Silh Scholl. 83 Orchard Str., 18 3, Woeline Wolfer, 105 Criffal Str., 20 3, Wernbard Bah, 803 Armitage Ave., 18 The Caroline Franziska Schulte, 40 Reffen Sit.

Sau-Griaubuitideine

Abendpoft.

Erfcheint taglio, anagenommen Countags. berausgeber. THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft" Gebaube. 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Gta

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

	5 7 7 10 2
Preis jebe Runtmer	Cent .
Breis ber Synntagsbeilage	Cents '
Durd unfere Trager frei in's haus geliefert boodentlich	
Staaten portofrei	8.00
gabrlid nad bem Muslande, portofrei \$	5.00

Immer noch verbächtig.

Tropbem bie Republifaner behaup ten, bag ber McRinley-Tarif bem Lanbe unerhörten Boblftand gebracht hat, wagen fie boch nicht, feine Wieber= einführung zu berfünden. Der Bar Reed bat fogar ausbriidlich ertlart, bie Berhältniffe hatten fich in ben letten 8 ober 8 Jahren mefentlich geanbert, und es fei "Raum für viele Ubich vadungen berMcRinley-Bill vorhanden", ja, er leugnet überhaupt jebe Detifchulb an bem Buftanbefommen biefer Bill ab. Rach feiner (jetigen) Darftellung feste er bas Romite für Mittel und Wege fo gufammen, bag bie rabitalen Schutzöllner bes Ditens bon ben ge= mäßigten Schutzöllnern bes Weftens im Raume gehalten werben follten. Doch gu feiner Ueberraschung ging ber bama= lige Abgeordnete und jegige Senator Gear aus Jowa zu ben "Raditalen" über, welche auf biefe Beife Die Oberband erhielten. McRinlen felbft foll an ber McRinley-Bill unschutdig gewesen

Leiber hat jedoch bas Bolt noch nicht bergeffen, baß gerade ber Bar Reed mit Gewalt die Opposition verstummen machte, die fich in ben republitanischen Reihen gegen bie nieberträchtige Bill erhob, und daß McRinlen trop Blaines Mahnungen feinen Schritt gurudweiden wollte. Wenn aber wirklich ein einziger Mann die republitanische Bartei gegen ihren Willen babin bringen tonnte, sammtlichen Trufts die bon ih= nen verlangten Bolle zu gewähren, fo mag sich basselbe Schauspiel wieber= holen, wenn bie Republifaner abetmals an's Ruber gelangen. Saben fie nicht fcon unter Arthur bem Bolte Er= Teichterung versprochen, und wie haben fie ihrWort gehalten? Gie befanden fich nicht in ber Nothlage ber Demofraten, bie im Senate nur eine einzige Stim= me Mehrheit hatten. Trogdem fie in beiben Säufern über eine hinreichend große Mehrheit verfügten, ließen fie fich gang und gar bon ben Anwälten ber Monopole leiten.

Der Senator Cullom ift benn auch ehrlicher, als ber Bar Reed. Er hat gerabe heraus gefagt, bag bie republika= nifche Partei bie Zuderprämien wieder einführen wird. Run wird ihm gwar porgeworfen, er habe fein Recht, im Ramen ber Gefammtpartei gu fpreden, aber warum geht McRinlen gu ben Buderpflangern von Louifiana her= unter, bie boch blos wegen ber Abfcaffung biefer Bramie von ber beinotratifden Bartei abgefallen find? Benn er nicht persprechen zu burfen glaubte, bag bie Pflanger ihre gehn bis fünf gebn Millionen aus den Taichen Der Steuergabier wieber erhalten werben, fo würde er bas Apostelamt nicht übernehmen. McKinley ift der "logische Brafibentschaftstanbibat ber republis tanischen Partei, und was er fagt, ift benn boch fein blofes Gerebe.

Die Republifaner haben überhaup! noch nichts gethan, was auf eine Ginnesanderung ichließen läßt. Gie haben weber ibre Führer, noch ihr Programm emedielt. Schon ber Umftand, baf fie burchaus nicht mit ber Sprache beraus ruden und bem Bolte ohne Umschweife Tagen wollen, was fie in Butunft gu bun gebenten, follte bie Babler bor= ichtig machen. Man hat mit ihnen zu dlimme Erfahrungen gemacht.

Tammann und Sill.

Mit Tammany Scheint es boch fehr chlecht zu stehen. Durch die Untersungen bes Lerow=Ausschuffes ist über allen Zweifel hinaus bargethan worben, daß bie "Halle" teine politische Berbindung, fondern eine gang ge= wöhnliche Räuberbanbe ift. So murde u. A. ermittelt, baß bie Polizei aus ber Stadttaffe \$8,000,000 erhalt, auf bem Wege ber Erpreffung aber inbestens \$40,000,000 für sich ber= ausschlägt. Geahnt wurde bas langit, och waren bie Opfer ber Salle immer au eingeschüchtert, um öffentlich Zeugiß abzulegen. Jeht meldet fich ein usgeplunderter nach bem anderen, n Blatt wagt es mehr, die Diebe gu eribeibigen, und bie New Norter Burerschaft ift gang emport barüber, bak e fich bon einer Rotte rober, unmif end und bertommener Rerle fo lanbeberrichen laffen. Um nun ihren comut wieber unter einem feibenen käntelchen zu verbeden, wollte die ammanbhalle ben angesehenen Beaftsmann Nathan Strauß zu ihrem aborstandibaten machen. Diefer hat d bie "Ehre" abgelehnt. Entweder laubt er, bag ber Erzbemagoge Sill, m fich felbst zu retten, ben Tammanh= bibaten an bie sogenannte Staats= notratie "ausvertaufen" will, oder balt bie Erwählung eines Tammaiten unter allen Umftanben für un= lich. Auf alle Fälle ift seine Ableh= ung bas Tobesgeläut für bas eirische bel, welches die reichste Stadt ber er. Staaten feit Jahrzehnten gum spott gemacht hat.

Die Musfichten Sills find gleichfalls folecht. wie nur irgend möglich. ar gibt es einige wirkliche Demokra-Die Diefen Berrather unterftuten en, weil sie glauben, baß ein über= ligender republitanischer Gieg im eftaate bie gange Bartei fcabigen aben bie große Mehrzahl ber eformer und ber grundfählichen notraten überhaupt will bon bem ber Thatfache, baß fein Haupteigen- behren tonnen.

Manne nichts wiffen, ber im Jahre thumer-und Leiter gleichzeitig Boftmei-1888 ben bemotrafischen Prafibents ffer bon Chicago ift, und bie eintraglis schaftstandibaten und im Jahre 1894 de Stellung als Demotrat bon einer das bemotratifche Programm schmäh- bemotratischen Abministration erhalten bas bemotratifde Programm ichmah-lich im Stiche gelaffen bat. Außerhalb New Ports herricht wohl ziemlich allgemein bie Ueberzeugung vor, bag eine überwältigende Rieberlage hills ein großes Glud für Die Demotratie fein würbe. Denn biefelbe tann fich in ber öffentlichen Achtung nur baburch wieberherftellen, baß fie bie Manner bon fich abschüttelt, Die ihr die Erfüllung ihrer Berfprechungen unmöglich mach= ten. McBherfon in New Jerfen ift bereits abgethan, Brice in Ohio ift nur mit Noth einer Achterklärung entgan= gen, Gorman in Marhland hat bie Bugel ber herrschaft verloren, und hill in Now Nort muß für alle Zeiten faltgefhellt merben.

Gehr oft ift eine Nieberlage einer Bartei und einem Sande bienlicher, als ein Sieg. Sollten Sill und Tammanh in New Dort triumphiren, fo murben bie Demotraten in ber nächsten Brafibentenwahl um fo ficherer geschlagen werben. Dagegen werben fie ihr Banner mit Zubersicht wieber aufrichten tonnen, wenn die Schufte, Die es ent= ehrt haben, aus bem Lager herausge= trommelt worden find.

Gie perftehen einander.

Obwohl die Spione vom Jeinde im= mer als gemeine Berbrecher angesehen und gu einem möglichft schimpflichen Tobe verurtheilt werben, wenn fie fich erwischen laffen, fo wird boch fein Feld= herr baran benten, auf bie Austund schaftung bes Gegners Bergicht zu leiften. Im Gegentheil werden in jedem heere häufig gerade bie beften und tapferften Männer mit ber Aufgabe betraut, bie nothwendigen Nachrichten über bie Stellung, bie Starte und bie Plane bes Feindes einzuholen. Es ift alfo nur eine burch bas herkommen geheiligte Seuchelei, Die gefangenen Spione als Galgenpogel zu behandeln, obwohl fie meift mehr Muth, Entichlofsenheit und Opferwilligkeit besitzen muffen, als die "Helden", die in offe= ner Feldschlacht unter aufregendem Be= fchrei, Trommelwirbel und Ranonen= bonner ihre Tapferteit leuchten laffen. Die angebliche Migachtung ber Sptone ftammt offenbar noch aus der Zeit, wo bie germanischen Rrieger nacht in bie Schlacht zogen, weil fie ben Panger für weibisch hielten, und nächtliche Ueber= fälle ober jebe andere Kriegslift ber= 3m "wiffenschaftlichen" Kriege ift bas "erfolgreiche Retognos= giren" schwerer und rühmlicher, als bas Dreinhauen.

Da bie "Bolitit" in ben Ber. Staa= ten ebenfalls als Rrieg betrachtet und nach allen Regeln der mannermordens den Runft betrieben wird, fo hat fie natürlich auch ihre scheinbar verachte= ten, in Wahrheit aber hochgeschätten Charaftere. Dies find bie "Braftifer", bie alles für erlaubt halten, mas ber Partei von Rugen fein fann. Werben biefelben abgefaßt, fo werben fie bom Feinde - als Ergichufte, Lum= pen und Spigbuben hingestellt. Doch wenn fie zufällig einmal in's Zuchthaus wandern muffen, fo werden fie bon ben Führern ber eigenen Partei als Marthrer geehrt. Denn fie haben fich ja nur durch ihren patriotischen Gifer gu weit führen laffen!

Bon Diesem Gesichtspuntte aus wird es nicht überraschen, bag bie Unfüh- bie fleinen Phiolen mit fterilifirter ber politischen heere in Chicago übereingetommen find, fich ihre - Chrenmanner gegenfeitig auszuliefern. Einige Republitaner maren fo ungefchict, fich beim Raturalifirungsichwinbel ertappen zu laffen, mahrend ber= schiebene bemokratische Wahlrichter und Wahlclerts bie ihnen unbequemen republifanischen "Challengers" wiber= rechtlich an die Luft fetten. Die re= publitanischen Wahltommiffare leifteten einen feierlichen Gib, bag fie "bie bemotratischen Gauner" nicht nur ihres Umtes entheben, sondern auch in Die Sträflingsjade fieden murben, aber fie überlegten fich bie Sache und einig= ten sich mit ben bemotratischen Wahltommiffaren babin, feine Untlagen gu erheben, wenn auch die republikanischen Sauner nicht berfolgt murben. Gine folche Abmachung verftößt zwar gegen bie Gittlichfeit und gegen bas Gefet. Indeffen ift fie ungemein "praftisch" und vernünftig, - bom Standpuntte ber Politifer aus.

Die Moral bon ber Geschichte liegt auf ber Sand: Wenn eine Bartei fich in sittliche Entruftung versegen will, fo muß fie erft ficher fein, bag ihre eigenen Schufterle nicht in die Falle ge= gangen find. Conft wird fie höchftens ausgelacht.

Pofimeifter und Redafteur.

Die "Illinois Staatszeitung" bon Chicago, Organ bes herrn Wafhington hefing, P. M., ift in ihrer Ausgabe bom legten Montag gang plöglich und unbermittelt ju Gunften bes republitanifchen Ranbibaten für bas Staatsichahmeisteramt bon Minois "berausgefommen". Gie ftellt ben betreffen= ben herrn, henry Bufff ift fein Rame. unter ben berichiedenen Bewerbern um bas Mmt als ben besten bin, und begründet bas mit ber Behauptung, bag er bereits als vorzüglicher Beamter fich bewährt, fowie auch im öffentlichen wie im Privatleben mit Recht ben Ruf eines rechtschaffenen, umfichtigen und tlugen Mannes genießt.

Letteres gilt unferes Wiffens auch ron bem bemofratifden Ranbibaten. was felbst bon ber "Illinois Staats= zeitung", fo weit wir feben tonnen, nicht abgeleugnet wird. Es hat überbies ber "Minois Staatszeitung" brei Monate Zeit genommen, bie angebliche Borirefflichteit bes republitanischen Ranbibaten auszufinden; wonach gu fchließen, ber Unterschied zwischen ihm und feinem Gegner eben nicht fonberlich

groß fein tann. Die bem auch fein mag, jedenfalls ift bas Chicagoer Blatt gur Bertretung feiner Meinung berechtigt, unbeschabet

hat. Laut einer Depefche im "Globe= Democrat" scheinen jedoch bie bemotra= tifchen Politifer in Chicago anderer Unficht zu fein. Gie meinen, baß herr Befing bas Umt nur erhalten habe, weil er bie "Illinois Staatszeitung" fontrollirt, und zwar unter ber Borausfehung, baß er bas Blatt im bemofratischen Fahrmaffer halten werbe. Es wird bon ber Unterftugung bes re= publifanischen Ranbibaten als bon ei= nem politischen "flop" gesprochen, und man berfteigt fich fogar gu ber Dro= hung, ben hetrn Boftmeifter am amtlichen Schopfe ju faffen, falls er mei-

ter bem politischen Gegner "aid and

comfort" gebe. hoffentlich wird fich herr hefing burch bergleichen Drohungen nicht ichreden laffen. Der Prafibent, ber allein das Recht ber Amtsentsehung hat, verlangt von öffentlichen Beamten feine politischen Dienftleistungen und trennt ohne Zweifel ben Rebatteur bom Bostmeifter. Go lange Berr Befing feine Pflicht als Postmeister, thut, wird Grober Cleveland ihn fchugen und fein Saar feines Bartes ihm frummen laffen - gleichviel wiebiele andere republifanische Randibaten noch bis zum Wahltage fich gleich herrn Wulff bie Empfehlung ber "Illinois Staatszeitung" berfchaffen follten.

("Ang. b. Beft.") "Berfchaffen follten" — ift gut.

Bagillen-Unterfudung.

Der Gesundheits-Rommiffar Dr. Repnolds hat fich die Anerkennung ber gangen Burgerichaft perdient burch bie Promptheit, mit ber er bas ausgezeich= nete Berfahren gur Unterscheibung ber echten Diphtheritis-Bazillen bon ben ih= nen ähnlichen harmlofen Bettern, welches ber Batteriologe des New Yorter Befundheitsbepartements, Dr. Biggs, ausarbeitete, bier in Chicago einführte

3m britten Stodwerte ber Gith Sall befindet fich bas chemische und batterio= logifche Laboratorium der Gefundheits= beforde, und hier ist es, wo Dr. Ad. Behrmann in aller Stille bie Benerals ftabsarbeit in bem Feldzuge gegen bie mörderische Rinderkrantheit berrichtet. Ift ber Feind rechtzeitig erfannt, fo fann er mit Silfe ber neuesten, bon ber beutschen Wiffenschaft gelieferten Silfa= mittel meistens auch geschlagen werben.

Nach bem jüngften Berichte bes Bor= ftandes bes Raiferin Augusta-Sofpi= tals in Berlin, zu bem u. A. Prof. Dr. Birchow gehört, erlagen von 169 an ber echten Diphiheritis leibenben Rindern, bei benen bie Rrantheit recht= zeitig erfannt wurde, und bie in's So= spital gur Behandlung mit bem neuen Beilferum tamen, nur einige menige; und auch aus Wien und Paris fommen Melbungen, melde an ber Trefflichfeit bes neuen Seilmittels taum noch 3mei= fel übrig laffen. Die Sauptfache bleibt aber immer, bie wahre Ratur ber Rrantheit möglichst frühzeitig ju er= fernen. Das ift bem einzelnen Urgte, ber weber bie Zeit noch bie Ginrichtung befitt, um Die Natur ber in ber er= frankten Halsgegend befindlichen Ba= gillen festguftellen, oft nicht möglich, und aus diefem Grunde murbe bie Un= terfuchungsftation in ber Cith Sall ein= gerichtet. Bon bort fann jeber Argt Walte, begib. Bugillennahrboben, beren er gur Ginfangung ber "Biecherin" be= berf, beziehen, und bort werben bieBa= gillen bann fünftlich weiter entwidelt und groß gezogen, bis ihre mabre Ra= tur unter einem ftarten Mifroftop leicht erfenntlich ift. Binnen 24 Stunten fann jeder Argt, bem ein verbächti= ger Fall borliegt, erfahren, ob er es mit ber rechten Diphtheritis ober mit einer ungefährlichen Diphiberie = abnlichen Salstrantheit zu thun bat. Die Gefundheitsbehörbe hat foweit

ihre Pflicht gethan, und es liegt nun bei ben praftischen Mergten, fich bieGin= richtung gunuge gu machen. Bis jest murbe bie Thatigfeit Dr. Gehrmanns erft wenig in Unibruch genommen, aber bas mag wohl zumeift feinen Grund berin haben, baf man bon ber Ginrich= tung biefer "Bagillen-Unterfuchungs= fiation" noch nicht allgemein unterrich= tet war. Zum Theil mag auch biellm= ftanblichfeit und ber Beitberluft, bie für bie in den außenliegenden Theilen ber Stadt mobnenden Merate ein ameimali= ger Befuch ber Cith Sall mit fich bringt, an ber geringen Musnuhung ber gebo= tenen Unterstützung die Schuld tra-In New York, bas taum ben gen. vierten Theil der Bobenfläche Chicagos bebedt, fonnen bie Bagillenflaschen an nahezu hundert Stellen abgeholt und bann mit ben eingefangenen Bagillen, gehörig bezeichnet, wieber hinterlegt werben. Bu bestimmten Zeiten machen Beamte bes Gefundheitsrathes ben Rundgang, um bie Flaschen abauho= len, begw. bas Refultat ber Unterfudung gur Abholung für bie Mergte gu hinterlegen. Gine abnliche Einrichtung wird die hiefige Gefundheitsbehörde treffen, wenn es fich erft gezeigt hat, daß die Aerzte die gebotene hand ergreifen wollen.

Das nächste wurde bann fein, eine Bentralftelle gur herstellung bes heil= ferums einzurichten. Das Mittel, über beffen Gewinnung in einem früheren Artitel Mittheilungen gemacht wurben, ift febr toftfpielig. Es ftellt fich auf ben \$7 bis \$20 für jeben Fall, und es ift fomit nothwendig, bag bie Stabt bie herftellung in bie Sand nimmt, foll nicht die arme Bebolterung bon ber Wohlthat diefer neueften Errungenschaft ber ärztlichen Wiffenschaft ausgeschlof= fen fein. Der Rem Dorfer Gefunds beiterath berlangt \$30,000 für biefen 3wed und er wird bie Summe erhalten. Gine gleiche Summe würde für Chicago genügen, und aun fragt es fich nur, oo bie Stadt, die biele Millionen für ben Commerfraum einer Beltausftellung übrig batte, \$30,000 gur Rettung bon hunberten bon Rinberleben wirb ent-

Sochberrath im Richterftuble.

Richter Scott pom Rreisgericht von Omaha, Reb., hat es guieiner feltenen Berühmtheit gebracht. Er hat fchlagend bewiesen, bag ber Richterstuhl nicht fein Plat und feine Entfernung aus bem Richteramte nothwendig ift Die Frage ift nur: Ift er mehr Narr ober mehr Berbrecher?

Wie eine bansmurftige Umfdrei bung bes beutschen Raisers "Sic volo, sic jubeo" flingt bes famofen Rich= ters Gegeter: "Ich will's fo, und wer bagegen mudft, wird wegen Migach= tung belangt." Man lache nicht. Das Berhängen bon Strafen wegen Dig= achtung bes Gerichts ift Richter Scotts ftarte Seite. Das hat Ebward Rofe= mater, ber Rebatteur ber "Omaha Bee", fehr gu feinem Schaben, icon bes öfteren erfahren muffen. Er hat auf bem Aliar ber Würde bes Gerichts mit harten Dollars opfern muffen und mußte gur Chre bes ehrenwerthen Rich= ters Scott schon im Rerter Buge thun. Er, ber alle lebelftande, auch folche in Richter Scotts Gericht, freimuthig aufbedte und angriff, ftand in tieffter Un= gnabe bei "Seiner Chren", und es war jomit gang natürlich, baß eine Berleumdungsklage gegen Rofewaier, gu ber ein früherer Sheriff Grund gu ha= ben glaubte, in Richter Scotts Gericht anhangig gemacht wurde. Gbenfo na= türlich aber mar es, bag Rofemater bagegen Wiberfpruch erhob und die übrigen fünf Richter bes Rreisgerichts er= luchte, ben Fall ber Gerichtsbarteit Richter Scotts zu entziehen, ba Diefer nachweislich gegen Rosewater eingenommen fei. Darob wurde Richter Scott "rasend bor Wuth" und ließ eine Philippita los, die fich gewaschen hat.

"Ich gehe weber rechts noch links" fchrie er, "fondern mitten burch. Sier ftebe ich, ein ameritanifcher Burger, auf einer breiten Blattform, bie mir's möglich macht, jedem Manne ei= nen unparteiischen Prozeg zu geben. Wollte ich Rosewater nicht einen ehr= liden Prozef bewilligen, bann mare je= nes Geluch berechtigt. Es gibt feine Gefete, jenen Fall bon meinem Ralen= ber zu nehmen, und er wird ba bleiben. Edward Rofewater wird in biefem Gericht prozeffirt werben, wenn ich am Leben bleibe, und ich werbe am Leben bleiben, wenn fie mich nicht töbten. 3ch werbe biefen Fall nicht an brei Richter gehen laffen, um bann, wie in bem Bemis-Falle, erfahren ju muffen, bag nichts gefchieht." Bur Erflarung mag bienen, bag unlängft gegen Manor Be= mis Unflage wegen Umtsmigbrauchs erhoben worden, diese Unflage aber bon ben brei Richtern als nicht begrundet zurückgewiesen worben mar. Diefe Unfpielung ertlarte fomit ber Richter Scott, daß er unter allen Umftänden in dem Rosewater=Falle ein freisprechendes Urtheil hintertreiben

Trop ber gornwüthigen Erflärung Scotts gab es aber boch ein Mittel, ben Rosewater-Fall aus seinen San= ben gu nehmen - ohne bag man ihn Das Richterkollegium todtschlug. überwies ben Fall an einen Richter Armftrong und berbet ben Gerichtsbeamiten, bem Richter Scott gehorfam gu fein. Das wurde bem braben Richter am Dienstag Morgen angefündigt und barob gerieth er bon Reuem in machti= gen Born. "Ich laffe mir bas nicht ge= fallen, man fucht dies Gericht gu gwin-3ch fann mich fcon felbft fchugen. 3ch habe bas immer gefonnt unb merbe es immer fonnen. foll ich nun thun? Fünf Richter haben gefagt, ber Fall foll nicht bor mir gur Berhandlung tommen, und ich erflärte, er foll. Goll ich nun auf bie Strafe gehen, um es auszutämpfen? Rein, ich ge= he nicht auf bie Strafe, um mich bort gu prügeln, aber ich werbe bier für mein Recht fampfen." Co ging es noch eine gange Beile fort, bis der öffentliche Antläger endlich ben Untrag ftellen tonnte bie Rlage fallen gu laffen. Das war bie befte Lofung, und bas "Unfehen bes Berichts" blieb gewahrt.

Es ift fcmer, einen Mann, ber fich folder Urt auf bem Richterftuhl be= nimmt, für etwas anderes als einen Rarren anzusehen, und er ift wohl auch nur ein Rarr. Aber auch Rarrheit und Dummheit fonnen gefährlich und gemeinschädlich werben, und bas ift in hohem Grabe hier ber Fall. Achtung bor bem Befet ift nicht nur eine große Tugend jedes Bolfes, fie wird gur Rothmendiafeit in ber bemofratischen Republit. Wo bas Anfeben ber Ge richte und bes Richterstandes schwindet, ba ift es schlimm bestellt um ben Fortbestand bes Regierungsfuftems. Jeber, ber in ber Republit bagu beiträgt, bas Unfeben ber Gerichte zu untergraben, macht fich in biefem Ginne bes Sochverraths foulbig, und Rarren wie Scott werben Ju Berbrechern. Es gibt wohl fein Gefet, ihn wegen feines Berbrechens gu beftrafen, man tann ihn aber megen feiner Rarr = heit absehen und je schneller bas geschieht, - mit ihm, wie allen feinesaleichen - befto beffer für bas Lanb.



Lefet Die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

3mischen all' dem Trompeten-, Trommel- und Pfeisenlärn.,

awijden all dem Bantrupt=, Feuer= und Berfallgefdrei der armen (?) ehrlichen (?) Rleiderleute geben

ihren eigenen ruhigen Beg und vermehren die Bahl ihrer Runden Tag bei Tag. Bas wir lette Boche in biefen Spalten anzeigten, brachte uns Runden von allen Theilen ber Stadt, benn es ift befannt, wir bertaufen beffere Maaren gu billigeren Preisen, als alle die larmenden Sandlungs-Beschäfte.

Lefet und bann besuchet unfer Beichaft, bas größte feiner Art ber Beftfeite. Für morgen und nächste Woche.



Heberzieher. Schwere, langge ichnittene Chin: chilla llebergieber ichwarz oder

buntel-farbig, gut gefüttert, bas rich: tige Rleidungftud für Arbeiter im Freien - Ronnten nicht mir, wie anbere Geichafte, 87 bafür verlangen und erhalten? Sterns Preis bierfür ift

Mianner: Ueberzieher, boppelbruftig, mit ho bem Rragen, richtigi Sturm - Uebergieber, womit man bem Wet

> Manner: Heberzieher,

\$5.00

\$5.85

Männer: Heberzieher.

Mus ichwarzem u. braunem deutichen Biberitoff ober englischem Rerjen und Meltonmate auch find bunfle Cheviot und Rammgarn-Ueber: gieber in Diefer eingefeiner unter \$12 merth. Die meiften \$15.00 und 818 Qualita ten, etwa 200 Stild

Männer-Unzüge. (3 Partieen für morgen, speziell.)

Partie No. 1- Echt wollene ichwarze Chepiot-Anguge, echt wollene ichmarge Clan Worfted-Anguge, buntel gemijchte Caifi: mere Anguge in Gad, Frod ober boppel: fnöpfige Angüge,

merth \$10. \$11 und \$12; Sterns Breis - Partie Mo. 2-Geine Cafbmere mit Geibe | Partie Mo. 3-Schneiber gemachte, hoch gemiicht, in bunflen garben, doppelbruftige Melton-Anguge in einfachen Farben, und befte Qualität Cheviot : Anguge in ichmarg ober blau, larmma-

denbe Roufurrenten verlangen hierfür \$15 bis \$18; Sterns Breis morgen

feine Rammgarn-Anzüge in ichwarg ober braun und ertra Qualitat ichottlanbiide

werth von \$15.00 bis \$20.00 andermarts. Stern's Preis

Bosen.

Bie Ihr fie wollt, über 800 Gorten auf Lager, dmere Arbeitshofen, mit ungerreißbaren Rahten und Patent-Anopfen

Beffere Qualitaten \$1.50, \$2.00, \$2,50 unb \$3.00.

Dute.

25 Dupend feine ichmere herrenhute, in ichmar; ober braun; ba biefe nicht bie neueften gacons find, werben wir fie unter Roftenpreis veraußern. Der Preis war \$2.00, \$2.50, \$3.00,

Hübsche Souvenirs für alle Besucher.



Macht feinen Frethum im Geschäft; feine Mufit.—Got deutsche Bertäufer.

Bur Beachtung! Bir halten immer eine große Auswahl von fpeziell zugeschnittenen Anzügen auf Lager für herren, die es anderwarts ichmer finden, einen paffenden Ungug gu betommen, wie 3. B. herren von turger, Dider Statur ober für große forpulente herren; ebenjo für herren von langer und dunner Gigur. STERNS.

*Die Ridel Plate Gifenbahn betreibt jeht einen Durch-Schlafmagen- Dienft nach Rem Yorf über bie Weit Chore Linie und nach bem 7. Oct, wird ein täglicher Buffet Schlaf-wagen-Dienft über bie Delaware, Ladamanna & Beftern Gifenbahn eingeführt werben.

Zodes:Miniciae.

und Befannten Die traurige Rachricht, liebe Mutter Caroline Frangis. Schulte an 17. Oftober, Morgens um 7 Ub; Min. entschofen ift. Die Beerdigung findet ftat Camftag, den 20. Oftober, 2 Ubr Nachmittags, Rr. 40 Reison Str. nach Graceland. Um fille obme bitten bie Sinterbliebenen. Di Friedrich Schulte und Geichwifter.

Zodes-Anjeige.

reunden und Befannten Die traurige Radrich Freunden und Bekannten die traurige Rachricht. b meine griebte Gatin und unstre liebe Mutter end ist der Det de der in Alter von 54 Jahre. Mittwoch, den Ir. Oftober, gestoben ist. Die erdschappe in moet stat am Sonatag, dash 10 Merchand Lauerbaufe, 914 35. Court, nach Waldbeimstodof. Um tille Theilnahme bitten die trauernst Aluterbliebengn:
August Siede, Gatte.
Bertha, Lena, Augusta, Tillie, Joa, Robert, Frank, Kinder.
Otto Winsloft, Denry Graff, Schwegeridde,

Schwiegeriöhne.

Dantjagung.

3ch fage hiermit bem Rordbeutiden Unterftühungs-berein, von welchem meiner am 3. Oftober verftor-ener Gatte Ernft Roftermann Mitglieb par, für die pünetliche Ausgablung des mir zu-ommenden Sierbegeldes meinen berglichften Dant, An na Koltermann.



Spotheten (Mortgages) ju verfaufen auf Chicago Grundeigenthum in Betragen von \$500 und anfmats.

ANTON BŒNERT, 84 La Saile Str. "Un: und Bertauf in: und ausländifcher Mungen und Berthpapiere.

Schiffs Rarten Deutschland per Hamburger Postdampfer

\$16 Kopperl & Co., General-Baffage-Mgenten,

IBI WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.) Sonntags offen von 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Radm



Zwei Züge Täglich

Deutsches Theater in McVickers | Riicken Taymerzen, Belb & Baconer Geidaftsführer.

.. Siegmund Gelig Conntag, ben 21. Otiober. Ren einftubirt:

Die Ehre." Schaufpiel in 4 Aften bon &. Subermann.

Populare Breife. Sige jest un ber Ruffe bon De Diders ju haben. Bierter großer Jahresball

Hildesia Loge 1579, K. & L. of H. am Camftag, bru 20. Oftober 1894, in ZEPFS HALLE, Ede Desplaines & Late Str Tickets 25c @ Person. DAS KOMITE.

Auf nach Krähwinkel GROSSE FAIR des Turnverein Lincoln, vom 13.—21. Okt. '94 in der Lincoln Turnhalle.

Brogramm für heute: 1. Riege der Chicago-Turngemeinde; Lafe Biew Lura; Groß Bart Liebertraus; Harugari Söngerbr b. Sin-tritt Isc. -Sonntag. den 21. Offire, Rachm ags bon 3 bis 6 Uhr: 2. großes Sala-Rongert. Eini. itt 25c

Shwäbische Rirdweih! beim "kleinen Postillion" berbunden mit Metelfubbe, Sonntag, den 21. und Montag, 22. Offt.

Georg L. Unbehauen, 239 B 12. Str., Chicago, 38.

Deutsche,

Bürger-Papieren

Dentsch-amerik. demokratischen Vereins 613 Teutonic Building. Ede 5. Abe. und Washington Str., borfprechen. Die Diffice ift jeden Tag bon 10-6 Uhr. und Dienstag. Donnerstag u. Samstag Abend bie g Uhr offen. 12ofbu

Demokratrn

bes 3. Distritts, 5. und 6. Warb. 4. 5. und 8. Brezintis von der 28. Ward, welche wünschen an der Bervbe am Samfing freisjunehmen, werden gebeten, punftfild 6 Uhr jum haudhquartie, Anger Ave. und halfted Str., zu kommen. Alles geliefert. Jas. Hannegan, H. Stuckart, Sec'y.

Zu vermiethen Abendpost - Aebäude,

203 Fifth Abe., mifden Abams und Monroe Str., 3mei ungelheilte Slockwerke,

70x22, mit Dampsheizung und Sahrstuhl, sehr geeignet für Musterlager ober leichte Fasbritation. Die Aulage für elettrische Betriebsfraft, billiger als Dampsfraft, ift im Gebäube. Miethe ebenso billig wie auf ber Beite ober Norbleite. Räbere Auskunft ersteilt in der Gifte der Auskunft ersteilt in der Gifte der Auskunft ersteilt in der Gifte der Auskunft er theilt in ber Difice ber Abenbooft.

Etwas Neues! Joseph Masa's Afthma-Kränier, bestei, vorzäglichtes Mittel für Albumaleibenbe ein-dig in Amerika. In hoben bei: Joseph Maska. 274 Moor Etr., Chicago, — Preis SDe; 6 Bogen für \$2.50.

Mervenschmädie und andere Kranfheiten

werben geheilt vermittelft Dr. Owen's Elektrischen Heil-Vorrichtungen



Edwacht Guren Magen nicht burd Ge rauch ftarter Medizinen. Zeit Guer eigener Mrgt. Raditchend geben wir einige Mbrej: fen der in Chicago wohnenden Geheilten:

Mrs. Sophie Cehmann. 630 Larrabee Str., fagt: Ich war Jahre lang leibend an Rüdenschmerzen und schwachen Rerven, wobon ich durch Ihre Borrichtungen bollftanbig geheilt bin. Derr 3. 6. Mahrte, 200 E. Divifion Str., fagt: Ich möchte nicht mehr ohne Ihren Cleftrifden Gurtel fein, benn er hat mich von Rudenschmergen gebeut

und mein Rerbenipftem auferorbentlich geftarit Frau S. E. Mannum, 509 Part Abe., ward bon Rieren- und Magenleiden geheilt. herr Gultab Stengel. 198 Lewis Str., ift von Aben-natismus und Neuralgia befreit worben. herr Joseph Baum. 5-9 Buena Bifta Place, ift

on Rebofitat und allgemeiner Schmade geheilt. Roch gabireiche andere Beugniffe borhanden. And galteten ansert gagurie donner.

In ler großer innfrierter Kafalog, in beutider Sproche gedruckt gibt über mifere elektrichen Gurtel nib Borrichungen genne And-mift, berjeibe ift unentgelitich in unierer Office au haben.

Office-Stunden: Adoptutags. 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sommags Dormittag 10—13 Uhr.

Bur fabriguen and die erfen und derzindichten elektrichen Bandagen zuröeilung von Brücken.

Das größte Ctabliffement der Belt für elettrifde Beilmittel. 180frij

The Owen Electric Belt & Appliance Co., 201-211 State Str., Ecke Adams, Chicago, Ill Deutsches Consular-

und Rechtsbureau Spezialitat: Bollmadten gefchlich ausgefen tigt. Erbicaften regulirt, Roten: Anoftanbe

eingezogen. Pour Unbemittelte gratie. Notariats-Amt

- jur Ansertigung bon -Boamachten, Teffamenten und Urfunden Unterindung von Abstraften. Ausstellung ben Reifepäffen, Erbichaftsbregnitenugen, Bor-nundichtisfaden, fowie Rollektionen und Rechtis fowie Militärfachen beforgt:

K. W. KEMPF, Konfulent, 155 WASHINGTON STR. Office: KEMPP & LOWITZ.

CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY, 873 12. Str. Boulevard. 1901th th bas befte und billigfte. A. M. SCHMOEHL, Pres

JOHN PROSSER, SALOON & RESTAURANT 82 FIFTH AVE. lommf

Caterer für hochzeits-Gefellichaften. Parties u. f. m. MASCHER'S Hotel und Restaurant
78 W. LAKE STR.
Binmer 81 bis 85 bir Mod.
180 in

Celegraphische Rolizon.

- Durch einen furchtbaren Glurm Moutbe in Santi Die Raffee-Ernie fchwer geschädigt, und in San Domingo find 700 Säufer umgeweht worden.

- Die Wohnung bon hermann Barthold in Green Springs, D., wurde durch eine nächtliche Feuersbrunft ger= ftort, und zwei fleine Tochter Bart= holds famen um.

- Die Frauen in Colorado, die in biefem Berbft gum erften Mal bei einer Staatswahl mitftimmen, nehmen ein fehr lebhafies Intereffe an bem Bahlfampf.

— Wie aus Decatur, II., gemelbet wird, ist bas Städtchen Latham burch eine Feuersbrunft, Die im Simpfon's fchen Fleischerladen entstand, fast bollig

- Zu Afhland, Rh., wurde auf Grubenarbeiter, welche bie Plage bon Streitern eingenommen hatten, aus einem Sinterhalte gefeuert, und mehrere ber Leute murben bermundet.

4_ - Der demotratische Bürgermeifter-Kandidat von New York, Rathan Straus, fcheint entichloffen gu fein, pom "Tidet" gurudgutrefen. Die Zam= manh= Wührer bieten Alles auf, ihn in feinem Entichluffe mantend zu machen.

- noch mehrere ber beim Linnch= mord-Rramall in Washington Courthoufe, D., bon ber Milig berletten Ber= fonen konnen nicht mit bem Leben bapontommen. Bereits find brei ber Berletten geftorben, fobag bie Befammt= gahl ber Tobten 5 beträgt. Außerbem Find noch 14 erheblich Berlette borhan=

- 3m Tenneffeer County Clay= Forne murben 16 Berfonen unter ber Untlage verhafiet, Mitglieder ber "Weißtappen"=Bande gu fein, welche wor mehreren Nächten 3. B. Philipps in Tahewell erbarmungslos ausgeeitscht. Alle Betreffenben find "ber= porragende Bürger", und es wird ih= nen daher mohl taum ein haar getrümmt werben.

- 3m Chinefenviertel bon Los Un= geles, Cal., ift ein bitterer Rrieg gwi= schen ben zwei bortigen "highbinder"= Barteien ausgebrochen, weil ein Führer ber einen Frattion in einem lüberlichen Saus bon einer Landsmännin eine Ohrfeige erhalten hatte, und man fürch= tet bas Allerschlimmfte. Der Geohr= feigte hat übrigens bie Ohrfeigerin mit Gewalt entführt und will fie an den Meiftbietenben bertaufen.

Ausfand.

- In indifchen Regierungsfreifen deint man zu glauben, bag ber Emir ben Afghaniftan wirtlich geftorben fei, robbem noch feine Bestätigung ber Nachricht bort eingetroffen ift.

- 3m japanifchen Landtag, welcher befanntlich zu einer Extrasigung gu= fammentrat, verlas geftern ber Mitabo in eigener Person die Thronrede, welche fich ausschließlich mit dem japanisch= chinestischen Krieg befaßte.

- Gin großes Greignig für Die Beilsarmee in London war gestern Die Trauung bon Frl. Luch Booth, einer Tochter bes Obergeneraliffimus Booth, mit Dberft Sallberg, einem schwedischen Mitglied ber Beilsarmee. Das Baar wird in Oftin Dien in Miffionsarbeiten

- Einige tonangebenbe PariferBei= tungen berühren einen in ben bochften bortigen Gesellschaftstreisen spielenben Standal. Der dem Juftigpalais qu= getheilte Polizeitommiffar Clement foll bereits mehrere in biefe Beschichte ber= widelte Berfonen einem Berhor unter= worfen haben.

- Die portugiesische Regierung ift run aud ju ber Ueberzeugung gefom= men, bag bie Bahl ter nach Laurengo Marquez, an ber Delagoa-Bai, gefand= ten Truppen nicht hinreichend gur Ubmehr gegen bie Raffern fei, und es wird noch ein Regiment Infanterie, eine Schwadron Ravallerie und eine Batterie Urtillerie bon Liffabon aus abfah=

- Wie aus Berlin gemelbet wirb, hielt ber Rolonialrath geftern eine Gikung ab, in welcher befchloffen murbe, bag bie Unfiedelung bon Deutschen in beutschen Schutgebieten nicht als Auswanderung betrachtet werben foll. Fer= ner foll bas Rolonialmejen thunlichft erleichtert werden, besonders durch die Befreiung bon ber Militarbienft=Ber= pflichtung.

Lotalbericht.

"Erinte nie ein Glas gu-vicl".

Ber einen orbentlichen Raufch bat, fieht, wie man zu fagen pflegt, boppelt. De nun ber Raufch, ben 3. G. Collen= bad, ber in bem Saufe Rr. 4801 Brinceton Abe. wohnt, fich geftern jugelegt hatte, noch zu flein ober ichon gu groß war, bas zu erflaren, muß man Sach= berftanbigen überlaffen. Derfelbe übte nämlich auf Collenbed bie eigentstim= liche Wirfung aus, baß er gar nichts fah, nicht einmal den Flug, in welchen er bon ber Ringie Str. gerabenwegs hineinspagierte. Seine momentane Rurgfichtigfeit hatte ihm beinahe bas Leben gefostet, wenn ihn nicht ber Boliaift D'hara aus ber trüben flut gego= cen batte. Go hatte bas talte Bab nur ben Erfolg, Collenbed etwas zu ernuch= tern. Er murbe bon feinem Lebengret= ter nach ber Oft Chicago Abe.=Station gebracht, wo man feine Kleiber trodnete und ihm für bie Racht in liebens= wurdigfter Beife ein Logis einraumte.

. Der 56 Jahre alte Arbeiter Frant Gerling, wohnhaft Rr. 1353 Belmont We, brachte fich geftern mit einem Meffer eine Bunbe an ber Bruft bei, in ber Absicht, fich bas Leben zu nehmen. Die That murbe rechtzeitig entbedt, und ber Lebensmijbe nach bem Deutschen Hospital geschafft, wo man ihn für diesmal noch zu retten hofft.

Lotal=Politifches.

Große demofratifche Strafenpas rade morgen Abend.

Mue Angeichen beuten barauf bin bag bie morgen Abend auf ber Beftfeite abzuhaltende bemotratische Para= be nebst Facelzug sich zur imposante= sten politischen Wemonstration gestal= ten wird, bie jemals in Chicago in Szene gefest murbe. Man erwartet, bag bon 30,000 bis 40,000 Mann im Buge marichiren werben; fünfzig Rapelien liefern Die Musit und an bem nuthwendigen Feuerwert wird es auch nicht fehlen. Die Mitglieber ber "Coot County Democracy", mit Ma= por Soptins an der Spige, werben ben Bug anführen. Dann folgen bie Marichir-Rlubs ber fiebzehn Begirte, bie uniformirten Rlubs aus ben ber= ichiebenen Wards, die Organisationen ber beutschen Demotraten, Die bemo= fratifden Rlubs ber Bohmen, Polen, Braeliten, Staliener, Sprier, Stan= binavier, Ungarn und Farbigen, Die

bemofratischen Jungmanner-Rlubs und berichiedene andere Bereine. Der Bug wird fich burch bie 11., 16., 17., 18., 19., 7. und 8. Ward bewegen und bonn ben Flug freugen, um auf bie Subjeite gu gelangen, wo Bouberneur Altgeld, Mayor Hopfins, Franklin MacBeagh, Kongreß=AbgeordneterMc= Gann und andere bemotratische Fühbon einer Tribune an ber Ede bon Archer Abe. und Dearborn Str. aus Die Revue abnehmen werben. 2118 Großmarichall wird Rapt. Farrell fungiren.

Auf ber Nordwestfeite, nämlich in ber Central=Turnhalle, Nr. 1105 Mil= mautee Abe., findet heute Abend eine große bemotratifche Daffenberfamm= lung ftatt, in welcher Danor Soptins, Rorporationsanwalt Rubens, Rongreß-Abgeordneter Goldgier. Emil Boechster und bie Ranbibaten auf bem bemotratischen County=Tidet fprechen merben.

Der "Bufineg Men's Franklin Mac-Beagh Club" halt heute Abend im Balmer Soufe eine Berfammlung ab, um feine permanenten Beamten in ihre Memter einzusegen.

Thomas B. Heeb, ber frühere Sprecher bes Bunbes=Abgeordnetenhaufes. ift in Chicago eingetroffen, um morgen Abend in ber Waffenhalle bes 1. Regiments an Michigan Abe. eine Rebe über die politische Situation bom re= publitanischen Standpuntt aus ju halten. Die hiefigen Republitaner er= warten einen fo riefigen Befuch, bag fie ein anftogendes Gebaube gur Un= terbringung berjenigen Berfonen ge= miethet haben, die feinen Butritt gur hauptversammlung mehr erlangen fonnen. In ber zweiten Berfammlung wird ber frühere Gouverneur Oglesba ben Borfit führen.

Die genaue Gesammtzahl ber am letten Dienftag regiftrirten Wähler, einschlieflich ber stimmberechtigten Frauen, beläuft fich auf 245,780. Der nächste Dienstag, ber 23. Ottober, ift ber zweite und lette Registrirungstag. Wer noch nicht registrirt ift und bies am Dienstag nächster Woche nicht beforgt, verliert bie Berechtigung, bei ber

Wahl am 6. November zu ftimmen. Das republitanische Grefutio=Romi= te hat die Wahlbehorde um die Entlaffung berjenigen Dablrichter und -Clerts ersucht, Die bei ber Registration am letten Dienstag gegen republi= tanische "Challengers" thatlich borge= In ber Berfon gangen fein follen. bon Robert S. Jles hat bas republi= fanische Erefutib=Romite einen Gpe= zialanwalt zur Untersuchung von Bahl-Unregelmäßigfeiten angeftellt. Wegen bes bon ben Republifanern am erften Regiftrirungstage gur Unmenbung gebrachten Snitems ber Ginfüh= rung bon 3bentifitations Buidern, in welche die "Challengers" die Personalien zweifelhafter Berfonen eintrugen, fam es nämlich am Dienftag gu Museinanderfegungen und in einigen Fallen fogar zu Thätlichkeiten.

Es berlautet, bag ber Bunbesmar= chall Berhaftsbefehle gegen 150 Perfonen in Sanden hat, melde ber ungefetlichen Registrirung beschulbigt find ober anderen nicht gur Regiftrirung berechtigten Berfonen bagu berholfen haben.

Thomas Clanch freigefprochen.

Um 11. Sepiember biefes Jahres wurde Thomas U. Cantwell, ein Sohn bes Brafibenten ber "Gagle Breming Co." in Ben. Braces Schanflotale, Mr. 2000 State Str., von bem Schantfellner Thomas Morgan burch einen Schuf getobtet. Bor ben Coronersgefchmorenen ertlärte Morgan, in Nothwehr gehandelt zu haben, ba Cantwell ihn mit einem Revolber bebrobt und ben Ber= fuch gemacht batte, ibn gu berauben, und wurde bon jeber Berantwortung für

feinen Tob freigesprochen. Un feiner Stelle wurde Clanch auf bas Betreiben bon Cantwells Freun= ben verhaftet, welche behaupteten, bag er an beffen Tob foulb fei. Der Rall, welcher unter Richter Dunnes Borfit bor ben Großgeschworenen berhandelt murbe, enbigte geftern mit einer Freis fprechung Clanchs, ber im Stande mar, ein glaubwürdiges Altbi nachzuweifen.

Beamtenwahl.

Der Gefangberein "harmonia" hat in feiner legten regelmäßigen Befcaftsversammlung bie folgenben Be= amten ermählt:

Brafibent, Dich. Bezani; Bige=Braf., Otto Groll; Cefretar, Oswalb Roidite: Schapm., Jul. Maber; Archivar, Ph. Kuhn; Jahnenträger, Geo. Brudl; Finangfomite, 2. Riedhoff, B. Spee,

Aug. Schirm. Die Finang-Berhältniffe finb febr gunftig. Um 17. november wird ber Berein fein 10jähriges Stiftungsfest feiern, für bas fcon fest bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen wur-

Die Gambler-Brojeffe.

Einellnzahl Bandlanger der Gamb. lerfürften befennen fich fouldig.

Diel Gefdrei, wenig Wolle.

Die Gambler-Progeffe verlaufen, wie fchon geftern an Diefer Stelle angebeutet, wie's "Sornberger Schiegen." Der bon ber "Civic Feberation" mit fo großem Salloh unternommene Rrieg gegen bie Gambler wird allem Unschein nach mit einem Sieg ber Gambler en= ben, ein Zeichen, bag entweber bie Agenten ber "Civic Feberation" ben Rrieg schlecht borbereiteten und nur halbhergig unternahmen, ober, baß Die Leute Recht haben, welche es für ein Ding ber Unmöglichfeit halten, in einer Großftadt wie Chicago bas Sa= gardfpiel auszurotten. Die genannten Prozeffe begannen

gestern Rammittag bor Richter Dun=

ne. Staatsanwalt Rern felbft wohnte

ben Berhandlungen bei, bie für bie Unflage bon feinem Behilfen Morrif= fon geleitet murben. Die Brogeffe, un= gefähr 30 an ber Bahl, murben ber Reihe nach aufgerufen, und faft in jebem berfelben melbete fich einer ber Angeklagten — und zwar stetss ber obfeurfte berfelben - als Gunbenbod, bekannte fich schuldig und murbe bon Richter Dunne gu einer Gelbbufe bon \$500, ber geringften Strafe für ber= brecherische Bambelei, verurtheilt. Das meitere Berfahren gegen feine Mitan= geflagten, folche Gamblerfürften wie George B. Santins, Sarry Romaine, William Wightman, Sarry Barnell u.f.w. murbe bann auf Antrag ber Staatsanwaltschaft felbit niebergeichlagen. Staatsanwalt Rern erflärte, bas bon ber "Civic Feberation" ge= fammelte Beweismaterial gegen Die Bambler beruhe zumeift auf Borenfagen, es murbe fich feine Jury finben, welche baraufhin Angeflagte ber= urtheilen murde. Die meiften der Un= geflagten wurden burch ben Abbota=

ten G. S. Morris vertreten. Der erfte ber geftern aufgerufenen Prozeffe mar berjenige gegen George 2. Santing, Barry Romaine, William Wightman und Charles Edwards. Sie waren beschulbigt, in Rr. 134 Clart Str. ein öffentliches Spielhaus gehal= ten zu haben. Nur Edwards bekannte fich fouldig. Louis M. Houseman, ber Hauptzeuge ber Unflage, tonnte nicht positiv angeben, daß Santins, Romaine und Wightman an ber Leitung jenes Spielhaufes betheiligt waren und bas weitere Berfahren gegen fie mußte beshalb miebergeschlagen werden.

Der zweite Brogeg, in welchem San= fins, Romaine, Wightman und John Gregory al. "Dago John" beschuldigt wurden, in 174 Clart Str. ein Spiel= haus gehalten zu haben, nahm einen ähnlichen Berlauf. "Dago John" ließ fich \$500 Strafe aufbrummen und fei= ne Mitangeflagten gingen frei aus. In einem britten Progeg untergog fich ein gemiffer Richard Morgan ber \$500= Strafe. In mehreren anderen Progef= fen waren einige ber Ungeflagten gar nicht berhaftet worben. Go ftellte es fich heraus, bag, als ber Prozeg gegen John D'Reil, Riel Fig, Thomashowe Leo Maper und A. Leby aufgerufen wurde, Mager und Leph fehlten. Fig bekannte fich schuldig, in Nr. 73 Mon= roe Str. ein Spielhaus gehalten gu haben, und D'Reil fomie Some merden jedenfalls freigesprochen werben muffen. In bem Prozeg gegen Barnell, Condon, Dahl, Berry und Barlow befannte fich ber Lettere fculbig, und bas Berfahren gegen feine Mitange= flagten murbe bann niebergeichlagen. In ahnlicher Beife befannten fich Bus Boffman, Green und Strong fculbig. Lammoris bon Rr. 99 Clinton Str. murbe freigefprochen. Die \$1000Burg= ichaft für bas Ericbeinen Rirt Gunns. welcher gufammen mit Richardion unb Ch Jannes in Rr. 98 Ranbolph Str. ein Spielhaus gehalten haben foll, wurde für verwirft ertlart. Jahnes und Richardson find überhaupt nie-

mals berhaftet morben. Die Berhandlungen in bem Brogeft gegen A. S. Maner, "Billn" Statel, George Allowen, Westen Schimmel und William Reilly, welche in Nr. 73 Jadfon Str. fpielluftige Leute gerupft haben follen, wurre auf beute Bormit= tag und ber Progeg gegen bie Befiger ber Spielholle im "houfe of David Charles Barber, Billy Fagan und 3. 28. Wilson auf heute Rachmittag ber=

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,500.

* herr Mengo Q. Morgenthau, einer ber Gigenthumer bes befannten Befchaftshaufes "Bee Sibe" an ber State Str., ift bon feiner Reife nach Guropa gurudgetehrt.



LYDIA E. PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND

beift affe

Leiden der Frauen. Es heilt völlig bie ichlimmiten Formen weiblicher Leiben, alle Störungen im Dagrum, Entzundung und Gefchwure, bas fallen und Berichieben ber Gebarmutter und bie baraus entftebenbe Rugenichmache, und ift befonders beim Syftemwechtel fu empfehlen. Es hat mehr galle von Lencorrhoen furirt, als irgend ein Mittel in ber Belt. Es ift faft nufehlbar in solchen Kallen. Es befeitigt mub vertreibt Gefchwure am Uterus in ben erften Stadien und befeitigt jede Reigung zu trebkartigen Auswüchsen. Das

Gefühl des Riedergezogenwerdens, Schmerz und Rudenreigen verursachend, wird sofort und bauernd durch seinen Gebrauch gebeilt. Unter allen Umftanden wirft es in Uebereinstimmung mit ben Gesehen, welche bas weibliche Soften regieren und ift fo farmfas als Roifer. barmlos ais Baffer.

Alle Apothefer vertaufen es. Schreibt bertrauensbal Lydin E. Pinkham Med. Co., Lynn, Mass. Pybia G. Bintham's Beberpillen. 25 Gents. | Lefet Das Sonntageslatt der ,Abendpofi'.

Rauber in Sightand Bart.

Die Wohnung des Ziegelfabrifan. ten Mooney vollständig ausges plündert.

Dem Borftatiden Sighland Bart wurde geftern Racht bon Raubern ein Befuch abgestattet. Die Wohnung bes Birgelfabrifanten John Moonen murbe bon vier mastirten Rerlen, welche ge= gen 3 Uhr bes Morgens burch ein of= fenes Fenfter bes Schlafzimmers Moonens ftiegen, vollständig ausgeplundert. Moonen mar nicht wenig erschredt, als er fich, bon einem Geräufch am Genfter ermedt, plöglich bon vier Strolchen um= geben fag, bie ihm ihre Revolver entgegenstredten und ihm bei Strafe jofortigen Tobes geboten, fich ruhig gu berhalten. Die Räuber gwangen ben überraichten Mann bann, ihnen au geis gen, too bie übrigen Betpohner bes Sau= fest ichliefen. Frau Moonen fowie ihre Sohne und Tochter wurden einzeln auf: gemedt und in eines ber Bimmer gefperri, mofelbit fie bon einem ber Rerle bewacht wurden, während die übrigen brei bas Saus bom Giebel bis gum Reller nach Gelb und Werthfachen burchfuchten. Gie übereilten fich babei nicht, und bie Conne ging bereits auf, als fie fich fchlieglich, mit Beute reich belaben, aus bem Staube machten. Da Moonen ein febr wohlhabenber Mann ifi, glaubt man, bag er mehrere Zaufent Dollars Baargelb im Saufe hatte, Die ben Räubern eine milltommene Beute murben.

Der Raub wurde bei ber Ortsbehorbe gur Ungeige gebracht und eine Abtheilung bewaffneter Burger feste ben Räubern, teren Spur barauf foliegen ließ, daß fie fich nach Chicago begaben, nach, ater bie Spur ging balb birloren und eine meitere birette Ber= folgung mußte aufgegeben werben.

Es bleibt jest ber Finbigfeit bes Bo= lizeibieners bon Sighland Bart, fomie ber Chicagoer Polizei, welche ebenfalls bon ber Räuberei benachrichtigt murbe, überlaffen, die Räuber ausfindig gu

Moonens Saus in Sighland Part liegt abgefondert bon ben übrigen Saufern des Ortes in ber Rabe ber Biege= lei. Die Abgelegenheit bes Hauses hat= te es möglich gemacht, daß bie gange Moonen'iche Familie ermorbet wurde und bag es Stunden, vielleicht Tage gedauert batte, ebe bas Berbrechen gur Renntnig ber Nachbarn getommen mare.

Die Ausübung der Rechtspragis.

Das Obergericht bes Staates 3lli= nois wird mahricheinlich bereits innerhalb ber nächften Tage eine rabitale Umanberung ber gefehlichen Beftim= mungen behufs Zulaffung gur Abvota= ten=Prazis bornehmen. In furgen Worten zufammengefügt werben fich biefe Umanberungen, wie folgt, ftellen:

Es foll eine ftanbige Rommiffion in's Leben gerufen merben, welche bie bolle Autorität befigt, Die juriftifchen Brufungen innerhalb bes Staatsge= bietes gu fontrolliren und übereinftim= menbe Bedingungen für biefelben bor= aufchreiben.

Der betreffenbe Ranbibat foll nur bie Erlaubniß haben, in feinem eigenen Appellations = Diftritt zu praftigiren.

Die Randibaten burfen nur nach ei= ner breifahrigen Studienzeit gur Brufung jugelaffen werben. Diefe Beftimmung foll fich jedoch nicht auf bie-Randibaten erftreden, welche cen ibre juriftischen Studien bereits bor bem Intrafttreten biefer Borichrift be-

Das Privilegium behufs Bulaffung gur Pragis auf Grund bes Beugniffes einer fogenannten Rechtsschule ohne Prüfung foll abgeschafft werben.

Die Bulaffung gur Musübung ber Praris in Ilinois auf Grund ausmartiger Ligenfen foll auf biejenigen Staaten beschräntt werben, welche im Befentlichen Diefelben Unforberungen, wie bie oben aufgeführten, ftellen.

Ungweifelhaft werben biefe Bor= fclage, falls fie gur Unnahme gelan= gen, viele Migbrauche, bie bisher an ber Tagesorbnung maren, abschaffen. Gine grundliche, nach beftimmten Regeln festgefette Borbilbung ber Unmalte tann bon jedem gefegliebenben Burger nur mit Freuben begrüßt merben.

Erfolgreider Berfud.

Geftern Rachmittag fand in bem Maschinenhause im Lincoln Bart in Gegenwart mehrerer Stadt= und County-Beamten eine Brobe bes bort aufgeftellten Rauchberbrennungs-Abbara= tes ftatt, welcher unter bem Ramen Shohon Smote Confumer" befannt Die Probe fiel fo erfolgreich aus, bag bie anwesenben Sachberftanbigen, unter welchen fich auch Rauch=Infpet= tor Abams, Stabt-Gleftrifer Barrett und Feuerwehr=Chef Swenie befanben, fid) fehr beifriedigend barüber ausfpra= den. Der Apparat, welcher bon einer Gefellichaft hergestellt wirb, beren Prafibent Sr. Chris Straffeim ift. toftet nur \$200 und man glaubt, bag burch die Unwendung besfelben jest bie Frage ber Abschaffung bes Rauchun= fugs gelöft ift.

Mbgefaßt.

Der Poligift Dunn bon ber Desplaines Str. Station verhaftete am geftrigen Tage an ber Monroe Str. einen jungen Buriden, Ramens Dan Deets. ber ein großes Biinbel uhter bem Urm frug und fich beim Unblid bes Beamten eiligft aus bem Staube machen wollte. Das umfangreiche Badet enthielt eine große Ungahl von Rleibungs: ftuden aller Art und berichiebene anbere, offenbar geftohlene Gegenftanbe. MIS Eigenthümer biefer Sachen melbete fich balb barauf ein gewiffer 3 Frifche, ber in bem haufe Rr. 19 G Balfteb Strafe ein Pfandgefcaft betreibt. Deets wird fich bor Richter Dople wegen Ginbruchsbiebftahls gu perantmorten haben.

Jefte und Bergnügungen.

Liedertafel "Dormarts".

DieferGefangberein wird am Conn= tag, ben 21. Ott., in berRordfeite=Tur= nerhalle ein großes Rongert abhalten, gu bem auch ber "Teutonia-Mannerchor" in liebenswiirdigfter Beife feine Mitwiffung zugesagt hat. Die Borbereitungen für die Feier find icon feit einigen Wochen im besten Bange. 2113 größere Romposition tommt Fischers "Rriegerfgenen" für groken Chor und Orchester zum Bortrag, gesungen von beiben Bereinen (125 Ganger). 2113 Rovität finden wir Engelbergs "Der Beini bon Steper", für Mannerchor mit obligater Biolin= und Bianobe= gleitung, verzeichnet. Das bollftanbige Brogramm lautet wie folgt:

Erfter Theil. 1. Duberture, "Tell" Roffini Aretloios Orchefter.

3 meiter Theil. 6. Seleftion aus: "Der Betteistudeni" . Milloeder Orchofter.
7. "Der Beini von Steper," für Chor, Bioline und Klavier Gngeläberg Riedertafel Borwarts und die herren Braun

Dereinigte Schweizervereine.

Die Ber. Schweigerbereine beran= fialten ihr biesjähriges Robemberfest am Sonntag, ben 17. November, in ber Nordfeite=Turnhalle. Das Bentral= Romite ift mit ben Borbereitungen bes Feftes im beften Bange. Für ein reich= haltiges, intereffantes Programm in Befang und Turnen wird beftens ge= forgt werben, fo bag allen Schweigern wie Schweigerfreunden ein genugrei= der Abend bevorstehen wird.

Schleswig . holfteiner . Sangerbund.

In Dondorfs Salle, Ede North Abe. und Salfted Strafe, wird ber Schles= wig-holfteiner Ganger-Bund morgen Abend ein großes Kongert abhalten. mit bem eine Buhnen-Aufführung berbunben fein wirb. Die bisherigen Wefte biefes ftrebfamen Bereins haben ftets einen guten Erfolg erzielt, ber auch ficherlich bei ber bevorftebenben Feier nicht fehlen wird. Das Arrange= ments-Romite ift icon feit längerer Beit emfig beschäftigt gemefen, um ben Befuchern nur wirflich gediegene Auf= führungen gu bieten, bas intereffante Programm enthält eine reiche Mille bon Unterhaltungen aller Urt. Den Schluft bes Feftes foll ein gemüthliches Tangfrangen bilben. Für ben Gin= tritt find 25 Cents pro Berfon gu ent= richten.

Turnperein "Lincoln".

Much geftern Abend war bie Lin= coln=Turnhalle anläftlich ber bort bom Turnberein "Lincoln" abgehaltenen großen Fair mit einer riefigen Men= chenmenge angefüllt, die fich an den bielen Beluftigungen ergobte und bie berichiebenen Buhnen-Aufführungen mit lebhaftem Intereffe verfolgte. Der Turnberein "Bormarts" hatte feine er= fte Riege gefandt, berenMitglieber beim Turnen am Red munberbare Rraftpro= ben ablegten. Ferner trugen bie Sejang= rereine "Fidelia" und "Liedertafel Freiheit" mehrere Lieber bor, ber Tenos rift Julius Clauffen fang ein Golo und ber Reulenschwinger Charles Boening zeigte feine Fertigfeit in biefer Runf

Für heute Abend ftehen bie Late Biem Lyra (ein gemischter Chor), ber Groß Bart Liebertrang und bie 1. Riege ber Chicago Turngemeinde auf bem Brogramm.

Die Fair, welche bis jest bon einem außergewöhnlich großen Erfolge beglei= tet war, wird mit einem Gala-Rongert am nächsten Sonntag Nachmittag unb einer genugreichen Unterhaltung am Abend beschloffen.

*Anfangend Sonntag, ben 7. Oct. mirb ein Balaft Buffet Schlafwagen Dienft amifchen Chicago und New Porf auf ber Ridel Blate end ber Delamare, Ladamanna & Beitern Gifenbabn eingerichtet merben. Diefes bat burchaus feine Beranderung in bem fruberen Durch-Baggon Spftem jur Folge.

Tropfen.



In Angust Roenig's Samburger Tropfen

Blutfranfheiten,

Unverdaulichkeit, Magenleiden, Leberleiben, Hebelfeit, Ropfweb, Schwindel, Duspepsie, Berbauungsbeichwerben, Magen= und Rierenbeichwerben,

Bilioje Anfalle. Chenjo gegen bie-Leiben bes weiblichen Gefalenis.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cents ober funf Flafden \$2.00; in aller Anotheten ju haben. Für \$5.00 merben gwolf Blafden toftenfrei verfanbt.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Ballimore, M&

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Die neuen Oftober-Ibeen

In Männer-Kleidern

find jest hier-fertig für Sie-Samftag.

Manner: Winter: Uebergieher - aus guten, dauerdaften, lid gut tragethen Bibers gemachtin schwarz, blan und lobsarbig—burdans gut gemacht und ausgestattet — die trgend ein Seichal mit voller Berechtigung für 810 und 812 verfaufen fönnte — Der dub offerert sie biele Saiton zu dem unerhört niedrigen Preise von

\$8.00

Sehr feine Kerfen, Biber und Melton-leberzieher für Manner - in ichmar, blau, lobfarbig und Oxford ffarben - in bem jest burb erricheiben langen Schutt, mit einsacher und boppelter Knopfreihe-ebenfalls in ben mobifchen "Baddord" Hacons—g ar an tirt reine Wolfgen "Baddord" Hacons—g ar an tirt reine Wolfen le und echte Farben — so gut in Bezug auf Schnitt, Bassen, "Arbeit und Juthaten als trgend ein Ueberzieher, der auf Bestel-ung den dovpelten Kreis fostet; The Hub verlangt für dieselben nur.

Sochfeine Binter: Uebergieher far Man: ner—Rersehf. Biber. Meltons, it., in ben neue ten Jacons, einschließlich "Baddoch" Ueberzieher—wit haltbarem Futter bersehen—andere mit ele

für \$25.00 und \$30.00 — Der hub offerirt fie zu dem vopularen Preis bon nur

Ranner: Anguge-in einfach und boppeltnöpfig Cads-ebenjo in Cutaman Frad Facons-in einer großen Musmahl reinwollener Stoffe - b neue. ften Schaftirungen und Dufter für biefen Berbft eingeführt, einschlieftlich fo berühmte Fabritate als bie "Ebby

Serges", \$12 murben nicht ebenfo gut in andern gaben faufen,

im Sub nur Edwarje Clan Borftede für Rannerebenjo fcmarge und blaue Serge, fauch Chebiot und braune und graue Tricot Lawn Anjüge, in Sad und Frad Facon, tabellos in jeder Sinfict und unerreicht

in Chicago für weniger als \$1: bis \$18 - ber oub offerirt fie \$12.00 für nur

Sodfeine Berbft : Mingage für Manner aus gutem Hodanum nnb Glove Kammaarn ebenfalls beutschem Korb Kammgarn. Tubet Khevot u. aus mobijd Bienna Tuch, in jederhinsigt den besten

Knaben-Kleidung-Für Samftag.

Das Knabentleider-Departement ift bis jum Rande voll von fammt= lichen neueften Schöpfungen ber beften Wholefale-Schneidergeschäfte Ameritas, und ift in ber Lage, eine in ber Stadt bon Niemandem übertroffene Auswahl von Anaben= und Kinder=Aleidern zu zeigen. Wir offeriren nicht nur bas Reueste und Beste-und die allerzuberläffigften Qualitäten-fonbern wir quotiren auch gang ficher und allernachbrudlichft die niedrigften Breife!

Lange Sofen-Anzüge für Anaben-Alter 13 bis 19 Jahre—garantert positiv reine Wolfein langen doppelfnöpfigen Sads jugeschnitten— höbigte und elegante Effette—genau so gut wie die \$10-Anzüge
anderer Geschäfte—im hub am \$6.45

Lange Sofen: Mnguge für Rnaben bon fei

nen reinwollenen Fanch Cheviots und ichwarzen und blauen unfinisder Wortebs. Alter 14 bis 19 Jahre, Jar würder \$13.50 für sie 19 andereno zahlen, im Sub Sam- \$8.75 2:3tüd doppelknöpfige reinwollene Angüge für Kinder, in großer Mannigfaltigkeit bon Forben und Multern, Alter 6 die 15
gabre, positive 85 Werthe, im \$3.449
hub am Camftag für. Reefer Anzüge für Kinder Alter 4 bis 8 nur — hübich ausge-hattet — mit breitem Matrofen-Kragen gemacht — gleichwerthig einem 86Rleidungsfrück in Chicago — im hub am Samftag für..... "Poole" Uebergieher für

Ruaben — Aiter 45—19 Jahre von blauen u. Chwarzen Kerkyd gem. — 46 Holl lang geschn., der hubisches klö leberzieher, den Jibr je saht—zum Bersauf im **\$10.00**

Reefer Rode für Rinder-Alter 4 bis 8 Jahre-eine gang außerorbentliche Musmahl höchft ungewöhnlicher Berthe ju \$3.49 unb \$5.00.

HENRY C. LEVI.

Das Schuh-Opt. | Das Hut-Dept.

Offerirt für Samstag 3 große außerordentliche Bargains.

Grstens-Gote Coodpear Beli falblederne Manner-Eduhe-Pale und Opera Spigen-in Begug auf Qualitat bes Lebers - Correctueit ber Mobe-Gute ber Arbeittin 83.30 Schub im Sub

Rortiphien: Edube für Danner-aus echter eitsbicht und Ralte abhaltenb - die gang felben \$3.50

Patentleder: Chuhe für Manner—bon dem weltberühmten "Uple" Patentleder gemacht bie Gleichen \$3.98

einen außerordentlichen Verkauf an von

fündiat für Samstaa

Manner Derby: und Febora:huten-um-faffend alle neuen Moben und Sarben unt Seibe eingefagten und mit Geibe gefütterten Suten-

Blaue u. Cardinal Tuch Tam D'Chanters 98c

HENRY C. LEVI

Ein großer Unterzeng-Berkauf.

Bir kauften von einem der größten Fabri-kanten von Unterzeug in den Ber. Staaten— 25 Kiften Männer-Unterzeug bedeutend unter den gewöhnlichen Breien. Bir theilen die Maaren in vier Theile und fiellen fie an Samftag zum Berkauf wie folgt:

Partie 1—Feines Terby geripptes Me-rino- und naturwollenes Unterzeug für Männer, reguläre Winterjewere— bong fibe 81-Qualität— Bartie 2-Feines naturwollenes Untergeng für Manner, sehr fein und weich-getobnitch für \$1.25 bertauft. Samftag 69¢ für.

Partie 3—Feines Bicuna wollenes Un-terzeug für Männer — in helle und daukelbreumen Schaftirungen, niemals 98¢ unter \$1.50 verkauft—Sawftag für.....

Fanch seidene Westen für Männer, einfach und doppelfnöpfig, neuefte 3m \$5 Ceiden:Beften - Gure Auswahl von allen fancy feidenen Beften im gangen Saus - tar nur \$2.98 Der große Berkauf von

Madintofh=Röden und Regenschirmen für Männer

wird am Samftag forigefest.

fdmars, blau und grau-bie regularen \$10.00 Dia-ctintofbrode-Samftag

Seine boppelt gewebte Da-

Reguläre \$15 Dladintofbes in Cape und Bor Jacons-belle und bunfle Farbenfür Camftag ..

500 Regenfdirme für Damen und herren-ben un-feren \$1.50 unb \$1.75 Borten-einfache und vergierte fammtlich gu

\$4.00 unb \$5.00 Regenfdir

98c

"Abendpoft", Chicago, Freitag, den 19. October 1894.

Bergnügungs-Begweifer.

Elhambra-Tenneffees Pardner. Chic. Opera Cou fe-Mavins Bumberlambe. Columbta-Charles Frohmanus Gefellichaft. Embire-Mandebille. Brand Opera boufe-The Beir:at: Cam. Seblins-Finnigans Ball. Sehmerket-Sport Medlifter. noleh 8-A Gilbeb Fool.
ncoln Bart Thea.—A Summer Bliggarb. Soiller-The Eruft of Gooieth.

Lofalbericht.

Gin originelles Unternehmen.

Die Ronfurreng in ben berichiebenen Geschäftszweigen forbert mancher= lei originelle Ibeen zu Tage, bie in ber Regel bermirflicht merben, menn bie geeigneten Rrafte babinter fteben. Giner folden Ibee berdankt das renommirte Schneibergeschäft in bem Saufe Rr. 161 Fifth Ave. fein Entstehen, bas un= ter bem Namen "Apollo CuftomBants Mnfrs." weit und breit befannt ift. Diefes Gefchäft, bas bor 8 Jahren gegrundet murbe, macht es fich gur fpegiellen Aufgabe, Die herrenwelt mit gutfigenden, aus ben beften Stoffen nach Maag berfertigten Beintleibern gu berfeben, bon benen bas Baar \$4. nicht mehr und nicht weniger, toftet. Un ber Spite bes Unternehmens fteht herr Solms Martus, ein Mann, ber es gang gründlich verfteht, feine Runben zufrieben zu ftellen, mas mitunter feine Rleinigkeit ift. Sein Cohn Cb= ward besorgt als Theilhaber im Geschäft bie ausgebreitete Korrespondeng ber Firma.

Solms Martus wurde im Jahre 1847 in Berlin, Deutschland, geboren und fam mit feinen Eltern icon als fiebenjähriger Anabe nach Amerita. Die Familie ließ fich in Milwautee nieber. Als Solms 13 Jahre alt wat, beschloß er, sich auf eigene Gii= Be zu ftellen und fam nach Chicago. Dit 22 Nahren berbeirathete er fich. Um biefe Zeit hatte er es bereits gu ei= nem gewiffen Wohlftand gebracht, boch bas große Feuer 1871 bergehrte auch fein Befigthum. Später arbeitete Berr Marcus in bem großen Rleibergeschäft bon hartmann Bros., wurde bort Gu= perintendent und betleibete biefen Po= ften 14 Jahre lang. Als er austrat, grundete er bas Geschäft, bem er heute noch borfteht. Der Erfolg ber Firma wird badurch bedingt, daß fie nur bas beste Material, birett von den Fabri= fen bezogen, verarbeitet und die Preise babei fo niedrig ftellt, daß Jedermann balburch befriedigt wirb.

Gin neues Sindernif.

Nachbem bie Stadtbehörde bie Pla= ne und Spezifitationen ber Route ber Northwestern Hochbahn am gestrigen Bormitiag gutgeheißen hatte, erließ Richter Windes am Nachmittag einen Einhaltsbefehl gegen die genannte Bahngefellschaft, woburch biefe an bem Beginn ber Erbauung der Bahn ber= hindert wird. Der Ginhaltsbefehl war auf bas Gefuch bon Daniel 3. Mc= Carthy und anderer Grundbefiger an ber Gde pon Dat- und Martet Str. bin erlaffen morben, welche behaupten, daß die besagte Sochbagn ein Gemein= fcaben fein murbe. Ghe biefer Gin= haltsbefehl nicht aufgelöft ift, barf Die Bahngefellschaft teinen Spatenstich bor= nehmen laffen.

Rur; und Ren.

* In bem Materialwaarengeschäfte bon Q. Löwenstein, bas sich in bem herrn S. Stillwell gehörigen Saufe, Mr. 340 27. Strafe befindet, brach geftern Abend ein Feuer aus, welches bas Gebäube um \$300 und bas Waa= renlager um \$500 fchäbigte. Der Ber= luft ist durch Bersicherung gedect.

* Geftern murbe mit ber Berhand= lung eines Prozeffes begonnen, ben Die Erben des Chicagoer Arztes und Professors bes "Rush MedicalCollege", Dr. I. Barters, gegen Jonas C. Bur= te eingeleitet haben. Der Argt hat an ber Frau Burte eine fehr schwierige Operation borgenommen und bafür \$2850 verlangt, eine Summe, bie Burfe nicht bezahlen will, weil sie ihm zu

hoch ift. * Der Geheimpolizist Welbasti fehrte geftern aus Denver, Col., gurud und brachte S. Newmark als Gefangenen mit fich. Newmart war früher bei ber "Induftrial Bubl. Co.", Rr. 325 Dearborn Str., als Agent ange= stellt und soll sich durch falsche Unga= ben über angeblich abgeschlossene Kon= tratte \$600 verschafft haben, mit welscher Summe er fich bavon machte.

* Alberman Mabbens Beschlugan: trag, wonach ein ausführlicher Bericht über die Methode ber Auferlegung von Spezialfteuern bom Umt für öffentli= che Arbeiten berlangt wird, mag in ber heute Abend abzuhaltenben Spezial= Sigung bes Stadtraths gur Berhand= lung fommen. Oberbau-Rommiffar Jones wird feinen Bericht über biefe Angelegenheit heute Abend höchstwahr= scheinlich einschiden.

* Der 65 Jahre alte John Bilhe-lesti, beffen Wohnung sich in bem Haufe Nr. 154 Bloomingdale Road befindet, hatte gestern Nachmittag das Unglud, mahrend er auf ben Geleifen ber Northwestern Bahn, an ber Ba= banfia Abe., berstreutes Getreibe auf= las, bon einem Personenzuge nieberge= rannt und augenblidlich getöbtet zu

* Die "Young Mens SebrewCharity Affociation" beranftaltet am 11. Des gember ihren 14. Jahresball, beffen Reinertrag, wie gewöhnlich, für Wohlthätigkeits=3wede verwendet wirb.

* Bor furger Beit wurden einem gewiffen John Lambrecht, Nr. 308 Union Abe., ein Uebergieher, eine golbenellhr und eine werthvolle Bufennabel geftoh= Ien. Mittwoch entbetten Polizisten in einem Pfandleihgeschäfte bie Uhr u. bie Rabel und es gelang ihnen auch nach ber Beschreibting ben Dieb berfelben in ber Berion bon henry Boneberger bingfest zu machen. Er wurde bon Richter Severson unter \$300 Burgschaft an die Großgeschworenen bermie-

Bullmans Jahresbericht.

Schlechte Zeiten und Urbeiter- 2Igitatoren haben das Unternehmen geschädigt.

Der Ueberschuß beträgt "nur" zwei und eine Diertel Million.

Den Aftionären ber "Bullman Balace Car Co." wurde geftern ber 3ah= resbericht über ben Stand bes Befchaftes zugeftellt. herr Bullman hat fich ber Mühe unterzogen, bem geschäftli= chen Theil bes Berichtes über Ginnahmen, Musgaben, Bermögensbestand u.f.w. eine Ueberficht, betreffend bie Urfachen und Wirtungen bes großen Streits beizufügen. Diefer Theil bes Berichtes gipfelt in bem Cat: "Die Arbeiter werden einsehen gelernt ha= ben, daß unfere Freundschaft mehr Werth hat, als die Berlodungen ber Maitatoren. Wir maren ftets bon bem Bestreben beseelt. Die Arbeiter als Freunde zu behandeln und ihnen in ber Zeit ber Noth und Arbeitslosigkeit beizustehen, ohne Rudficht auf Berlufte für die Firma." Des Weiteren heißt es bann, bag ber

Durchschnittslohn, welcher im April \$2.03 betrug, feit ber Zeit auf \$2.16 gestiegen ift, und daß jest im Gangen 2640 Mann beschäftigt find. Darunter befinden fich gegen 300 neueleute. Das Beschäft sei ein fehr flaues gemefen, fo daß die Firma jest noch ohne Bro= fit arbeite. In Folge beffen fei man au einer Lohnbeschneidung bon 19Brogent gezwungen gewesen, die jest noch in Rraft fei. Es wurde jedoch des= wegen nicht jum Streif gefommen fein, wenn man im Stande gemejen ware, alle Leute regelmäßig gu be= schäftigen. Die Wgitatoren hatten fich Die migliche Lage zu Rute gemacht und in ihren Reden gerade immer bie fclimmften Buftande beleuchtet. Die Beamten ber Gefellschaft feien bei Gin= giebung ber Wohnungsmiethen außer= orbentlich milbe berfahren, und noch jett wohnten 279 Familien in Pull= man, welche nicht im Stanbe feien, gu gablen. Im Uebrigen hatten bie 21r= beiter burch ben Streit \$350,000 an

Löhnen eingebüßt. Wie es nun mit ben "Berluften" fteht, welche bie Firma erlitten haben foll, geht aus folgenben Zahlen her= bor: Einnahmen \$9,595,067.15; Aus= gaben \$7,274,650.25; Ueberschuß \$2,= 320,416.90; Aftiva \$62,042,606.13; Paffiva 26,042,606.13.

* Bunbestommiffar Sohne berläßt heute unfere Stadt auf eine Woche, um in West Baben Springs, Inb., einige Erholung bon feiner angestrengten Ur= beit zu fuchen. Bekanntlich war er mahrend bes großen Streits, in welcher Zeit er täglich von frühem Mor= gen bis gum fpaten Abende Berbore anzustellen und zu leiten hatte, fo überburbet, daß fein Gesundheitsqu= ftanb gurudging und er fich bisher noch nicht wieder vollständig erholen fonnte.

Ich hatte Salzfluss

An meinen Händen sechs Jahre lang. Ich konsultirte verschiedene Aerzte und nahm verschiedene Medizinen ein, verspürte aber keine Erleichterung durch irgend eine dieser Behandlungen. Ich litt entsetzlich und ver-



Anderen erwies, machten mich darauf aufmerksam, und ich kaufte es. Als ich ein Viertel der Flasche eingenommen hatte, fühlte ich eine entschiedene Besserung im Zustande meiner Hände. Ich meiner Hände. Ich fuhr sorgfältig fort, Hood's Sarsaparilla

thaten, welche

Mrs. J. S. Whiteside zu gebrauchen und ner Nachbarn Erstaunen war mein Leiden bald vollkommen geheilt. Seitdem habe ich Hood's Sar saparilla jedes Frühjahr eingenommen, um mein

nenKindern gebe ich es mit grossem Nutzen für ihre

Hood's Sarsa- heilt HOOD'S PILLEN sind rein vegetabilish. 25c. 5

\$13.00 mit Conellbambfern nad

Samburg, Bremen, Aniwer. pen und Rotterdam.

Wechfel und Bost-Auszahlungen. Kollektionen von Erbigaften. Deffentliches Rotariat.

C. B. RICHARD & CO.,

General-Pastage-Agenten, 62 S. CLARK STR.

Mur \$10!! Schiffs-Billelle nach Europa

auf ben allerbeiten Schnelldampfern. Rauft nicht ohne vorher nachzufragen bei

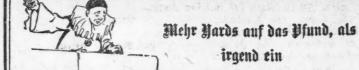
Wasmansdorff & Heinemann. - Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Ein guter beutscher Schuhmacher. 5301 G. Galited Str. Gute Tinners in unferer Fabrit ju Chicago beigots. Chas. B. Baufb & Co., 208 Jadjon Str.

Berlangt: Gin junger Mann um Bferde gu befor: gen. 584 Ogden Woe. Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brod. \$2 per Boche. 43 Clibourn Moe. Berlangt: Bediger Schubmacher, 571 Seogwid Str.

Berfangt: Gin Junge an Brob und Gufes. 1376





Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Beitungs-Rorreibondenten in jeder Ort: Bectlangt: Artungs-Morteponiseiten in feber Orts ahft außerhalb Chicagos, um über michtige Gregs-fie zu beichten und Arriffel über beliebige Themas i fobreiben. Gerlaberung nicht nahbronning. Gute Be-blung für jeele Zeit. Uniere Instrutionen geben ile Auskuntt. Seinder Briefmarte für Einzelheiten. odern Breß Affin, Chicago, Id. 28ipbm Berlangt: Buberläffige junge, jowie im mittleren Berlangt: Juverlässige junge, jovie im mittleren liter stehend Teurigie in jedem Gaunty, um als Korrespondenten und Spezial-Actefives für das fröste und in seiner Urt vollständigus Geheinubeilseisekurau des Landes zu arbeiten. Frühere Erschrung sicht nethnendig, Kadden und unverlässische Berjönen sind ersiacht, nicht zu antworten. Reistengen verlangt und Kogden. Seis Jahren etablirt. Saidt beiefmarfe sin volle Auskunft sowie die beite Erinistalissiung. weiche Laufend den Verlanger des Greiter bernisste der Gründe Berjönen. Antonal Letective Bureau, Indianahoslis, Ind. 281pom

Berlangt: Raber an Bliff-Caps. Stiasmp, 237 Berlangt: Gin Schuchmacher fofort. 529 26. Str. Berfangt: Gin Beftenmacher. 574 2B. Chicago Abe. Berlangt: Ein guter Burftmacher, ledig. 137

Berfangt: Gin Mann für allgemeine Sansarbeit im Saloon, oute Beimath. 60 Martet Str., Gde Bafbington Str.

Berlangt: Gin Mann für Badermagen gu treiben.

ner ber ichon einen getrieben bat. 195 Cipbourn

Berlangt: Schnoider, junger Mann gur Sillen feinen Roden. 194 S. Clart Str., Bimmer 28. Berlangt: Gin junger Monn, 18-20 Jahre alt, 18 Borter; muß aufwarten fonnen. 28 Dearborn

Berfangt: Gin Anopflochmacher für Ring und Fingeomalchinen; muß iberbaubt alle in einem groben Echneiberiod vorfommtenden Mafchinen ber-fiehen. 483 R. Bood Sie. Berlangt: Butfcher, muß gut Chop tenben konnen. Lebiger borgezogen, 225 M. Divifion Str. Berlangt: Gin guter Schneider für Cuftomarbeit, Schad, 335 Blue Island Abe. frja Berlangt: Gin lediger Mann, um Bierde gu bes orgen und in der Burftmacherei gu bellen. 122 G.

Berlangt: Junger Mann gum helfen in einem nitoershop und Pferde gu bejorgen. 727 Larrabee Serkangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für Berkangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für im Beinterarbeit mo billige Fahrt; auch billige Fahrt nach Memsbis, Wedsburg, Kend Orleans und allen Toollen Arbeite Biebeite Bei Michael und Allen Toollen alleich über bei Allenis Control Ander Arbeite Bieter Bei fiblich über Die Allinois Central Bahn, Diref nien. Rog Babor Agench, 2 Martet Str. Berfangt: 20 Farmurbeiter, 50 Teamfters, Scra: perhalter für hennepin Canal und andere Rog Libor Agentur, 2 Martet Str. Berfangt: Soliber Mann sofort, muß englisch fprechen und ichreiben, 812 ver Woche. C. B. & L. Go., Garden Cith Blod, Jimmer 518—520, Fifth Wor. und Randolph Etr.

Berlangt: Erfahrene Arbeiter an Cloats. Martet Etr., 7. Flat, Berlangt: Gin Bianofpieler. Bu erfragen 292 Cebgwid Str., Sbloon. Berlungt: Gin Junge an Brod; muß icon a Brod geichafft haben. Baulina , Ede Erie Str. Berlangt: Leute für den Berfauf des "Luftiger Bote" Ralender. German Um. Rews Co., 197 G.

Bote" Ralende Mubifon Etr. eine Baus und Leingefellichuft ju arbeiten. Gefrastart, Romm 14, 184 Dearborn Str. 21iplm Berlangt: Leute für ben Berfauf aller Arten Ras lender für 1895. Rein Riftfo. F. Schmidt, 292 Mils bautee Abe. 24ip, murft, im

Berkongt: Agenten für neue Pramien-Berte, Beitsichtiften und Kalender. B. M. Mai, Buchbandlung, 140 Bells Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Raden und Fabriten.
Berfangt: Mebrere Mafchinenmadden an Choproden, ftetige Arbeit, Dampifraft. 27 Cieveland Moe.
frja Berfangt: Gin Matchen, welches Quit bat, bas Rleibermachen gu erlernen. 474 Sedgwid Str., 2. Riat.

Berlangt: Gute Majdinenmadden an Cloats, 235 28. North Ave., 3. Glinger. frja Berlangt: Sand- und Moidinenmadden und ein Mann jum Bugeln und Buiften an Roden, 754 R. Bencoln Str.

Berlangt: Madden an Roden ju naben. 1009 Mil-wautee Abe. Berlangt: Raberin an Crofbcaps. Stersmb, 237 R. Martet Str.

Berlangt: Zeitungs-Korrespondentinnen in jeder Ortschaft auberhalb Gbicagos, um über wichtige Ereigniffe gu berichten und Artifel über beliebige Themas zu ichreiben. Erfahrung nicht nothvendig. Gnte Bezwählung für freie Zeit. Uniere Infrustrionen geben boule Auskunft. Sender Beisenderte für Einzelbeiten. Modern Preß Uff'n, Chicago, II. Berlangt: Madchen für Sausarbeit, muß reinlich und gut fein; einem folden wird guter Lohn be-gabit. 1330 Wrightwood Ave. bfr Berlangt: Gin ftartes Madden für hausarbeit in fleiner Familie. 2358 Cottage Grove Abe. Berfangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 3023 Midigan Abe.

Berlangt: Gutes Dadden für Sausarbeit. 4557 Emerald Moe. fria Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, John \$2.50, 502 B. Division Str. Berlangt: Gutes Madden für Causarbeit, 926 Lin-

Berlangt: Gin Madden für fleine Pribatfamilie. Rachgufragen 148 5. 2we. Berlangt: Gin Ruchenmadden, bas ber Röchin behilflich fein tonn. 148 5. Abre. Berkangt: Gine mitteljährige Frau für Sausarbeit, 1587 Diftvaufce Ave. Berlangt: Madden für allgemeine Sousarbeit; fleine Familie, feine Rinber. 945 Lincoln Abe.

Berlangt: Gutes beutides Dabden für Gausars beit. 226 G. 22. Str., Store. Berangt: Gutes beutides Madden für allges meine Sausarbeit, Familie ohne Rinder, Fr. Fifcher 54 Lincoln Woe., 1. Flat. Berfangt: Röchin umb Mabden für hausarbeit. 492 BB. 12. Str. Berlungt: Gin Mooden für zweite Urbeit. 44 Poomis Str., nabe Monroe.

Berlangt: Tüchtiges Möden für allgemeine Sanss arbeit. 3407 Brairie Woe. fria Berlangt: Madden für Sausarbeit bon 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. 387 E. Divifion Str. Berlangt: Frau mittleter Jabre bei Sausarbeit ju beljen; borgezogen, die ju Saufe ichiaft. D. Bergberger, 381 Center Str., nabe Clebeland Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 125 Cornefia Str. Berlangt: Gutes bentiches Madden für allgemeine bausarbeit, 941 Jadjon Bibb.

Berlangt: Tuchtiges veutiches Maden für allge-meine Sausarbeit in Familie bon zwei Berlonen; muß locen fonnen. 3832 Prairie Moe., 2. Flat.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Baudarbeit. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-eir. 27 B. Randolph Str. frmo Berfangt: Gin Madden für allgemeine Saugar: it. 227 B. Borth Ave. -mo Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: beit. 252 B. Chicago Ave., 2. Flur. Berbangt: Gutes jubiiches beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2349 G. State Str. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 357 Bifth Ave., Store. fria Bertangt: Gine Frau jum Geschirtwaschen, welche im Restaurant gearbitet bat, wied b gogen. Bu erfragen 1113 Milwautee Abe., oben. Berlangt: Gin Wirthichfterin mitteren Alters für 2 Berjonen, 685 Builing Str. Berlangt: Dabden für Saugarbeit. 357 R.

Berkingt: Mabden aus guter Familie für Saus-arbeit, welches niebr auf gute Deimath fieht als auf Lohn. 347 Mobamt Str. Rerlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, 249 G. 26. Etr. -fa

Berlangt: Röchinnen, Jimmeoniadon, fowie Mab-en für alle hausarboited. Dereichoften belieben bor-uistrechen bei Frau Maper, 137 M. Ranbolth Madden finden gute Stelle bei hohem Cohn. Mrs. Gelt, 2225 Mabaib Abe. Frijch eingewanderte fos eich untergebracht.

Berlangt: Ködinnen, Mödden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und frijd eingewanderte Mödden, sowie Kellnerinnen nud Mödden für Bestaurations- und Sociel-Arbeit erdalten sofortige Fiellen bei antem Lohn in den seinsten Brivatianmilien und Geichäftsbäufern durch das erfe deutsche Kennitestungs-Juititut. 605 Clarf Str., früher 393 R. Clarf Etr., Sonntags offen die 12 Uhr. Telephon: 455 Rorfd.

Stellungen fuchen: Manner. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: 16jabriger benticher Junge wünicht ein handwert ju erfernen, 3508 G. Galfted Str. ffa Gefucht: Gin Mann mit Bferd und Bagen fucht Stelle als Rolleftor; fann gute Referenzen und Gie cherheit geben. Abreffe 320 E. North Abe. frfa Befucht: Gin junger Mann wünscht Arbeit in einer Baderei. 516 29. Str. Gefucht: Ein junger Dentscher sucht Stellung, Pferde zu besorgen und sich souft nützlich zu machen. Nachzufragen: Mailand, 742 Throop Str. Gofucht: Gin junger verbeiratheter Denticher, ge-bienter Kavallerift, fucht irgeno welche Arbeit; fann auch Burft machen. Abreffe: R 92, Abendpoft. bfr Beiconft: Erfahrener junger Bartenber wünfcht Beiconftigung. Abreffe 3 97 Abendboft. bir Befucht: Gin anftandiger, nuchterner Bufines Lund-toch fucht Beichaft gung. 553 R. Bart Mbe. - fa Gefucht: Gin berbeitatheter Mann, mit guten Zeugniffen, fann gut mit Pferben umgeben, etwas foreinern und fonffige Arbeit tbun, wunfch Be-fcaftigung. Abreffe C 97, Abendpoft. 17ofiw

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gesucht: Ein tuchtiges Madden, in allen Zweigen es Saushalts griabren, jucht Stelle als Saus-alterin. 95 28. 16. Str.

Gefucht: Gin beutiches Madden fucht anftanbige Stelle. Martha Tharun, 470 Greentoood Abe. Befucht: Doutice Frau municht Baice ins Saus. 180 28. Place. Befucht: Baich= und Schruppplate. 731 R. Lin-Berlangt: Einige Runden bon einer guten Rabe-in. 286 B. Rorth Abe., Flat 1. Bejucht: Gine perfette Rielbermacherin fucht Runds fcaft bei Familien. 1540 Diverfen Str. Gefucht: Ein junges beutiches Madden fucht Ar-beit fofort in Reftaurant ober in Saloon; tann irgend welche Arbeit thun. L. Dori, 131 BB. Grand Abe. Befucht: Bajditellen in und außer dem Saufe. 26 Emma Str. Gesucht: Ein alteres boutides Midden such Setelle als hausbalterin bei einem alteren tatholischen herrn. S. A. 353 R. Market Str. Dfria

Bimmer und Board. Bu bermiethen: Gin möblirtes Bettgimmer. 120 Billom Str. Berlangt :Boarders. 496 B. 14. Str., unten. -fa

Angelgen unter dieser Rubrit, 2 Cent das Bort.)

Deutsche Gebammen-Schule. Das alleinige Chicago College of Midwischen in Minwis. Unmerdungen fur ben Frühjedris-eitursub werden jeht entgegen ger nommen. Dr. Schenermann, Ede North Be. und Burling Str.

Mr 2. 3 d a 3a b c f, Geburtshefferin, Rr. 277 Sedgwid Str., nade Dis vifton. Behandelt alle Frauenfrankheiten. Erjoig garantirt. Abhandelt alle Frauenfrankheiten. Frauentrantbeiten etfolgreich bebandelt Blabrige Erfabrung Dr. Abfch, Zimmer 20, 113 Abems Str., Ede bon Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jnbm

Geichlechts., Saut., Blut., Nieren- und Unterleibs. Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers. 108 Wells Str., nabe Obio. 27fibm Geichlechts. Sauts, Mut-Rierens und Unterleibs. Arantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 108 2Bells Str., nabe Obio. 27artio Pferde, Wagen, Sunde, Bogel zc.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Bu bertaufen: 2 gute Rerbe, billig; Gigenthumer geftorben. 640 R. Baulina Str. Bu berfaufen: 4 beutiche Daftiffpunde. 115 Clebes Bu bertaufen: Gute Goblroller, fpottbillig. 221 Bu taufen geficht: Pferd und Erpreg. Toptoagen, mit harnes. 1118 Melroje Str., Date Biem. Wir find geswungen, bie größte Austvahl bon procenben Bavageien, Singuogeln und Affigen billig en bertaufen, um Umgugstoften gu ersparen. 104 Blue 33land Ape.

Rauf= und Verfaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Aubeit, 2 Cent bas Bon.) Bu taufen gefnicht: Wurftmaschinen in gutem Busftanbe. 66 OSgood Str. Ju bertaufen: Gine Krautschneite Majdine und ein Bureau. 201 E. Rorth Abe. Bu bertoufen: Gutes Biepele und Biane, billig. 74 Cibbourn Abe. fria Bu taufen geficht: Getragene ober abgelogte Der-ren-Sarberobe, Gutts, Doercoat's u. i. w. Bitte Brief, bann und wo ich borfprechen foll, unter Morelle M. 518, Abendpot.

Gefdaftsgelegenheiten.

Ju verkufen:
Gute Ed-Zaloons mit leichten Bedingungen.
An Ede 47. und Laffin Str.
An Ede 47. und Laffin Str.
An Ede 30. ett, und Emiliate Etr.
En Ede 30. Etr, und Emiratio Ave.
An Ede 25. Blace und Butfer Str.
An Ede 15. Str. und Chifland the.
An Ede Southport Ave. und Meriana Str.
Coutes Boardingdous an 987 R. Rodwell Str.
Raberes dei:
106fim The Maderk Birt Brg. & Malty. Co.

16011m Bu berfaufen: Gin gutes Gier- und Butterge-fohift mit feinem Fubrwert und guter Runbicait, joil Umitande halber raich und billig verkauft werben. 514 S. Union Str. Bu bertaufen: Billig, ein guter after Grocerts Store, megen Rudtritt bom Gejchaft. Ugenten berebeten. Abreffe & 100 Abendpoft. Bu bertaufen: Guter Ed-Saloon. Abreffe & 98, Bu bertoufen: Gine Baderei, 2 Bierbe, 2 neue Bagen. \$450, werth \$1000. 11 22. Blace. Bu verfaufen: Billig, für \$350, eine gutgoblende Baderei, alles Store-Berfauf. Guter Ofen. Billige Miethe. Begen Rrantheit. Rachgufragen 153 Satftings Str.

3u bertaufen: Grocerpftore, billig. 3022 Quinn Str., jwei Blod's weftlich von Galfteb Str., nabe 31. Str. 3u verlaufen: Billig, ein gutgebendes Butcherge-icote mit Wohnung und Grundeigenthum. 1411 Grobe Str., Evanfton, 3a. mir Bu berkuten: Mehrere gute Ed-Salvons mit eichen Bedingungen. Näheres bei ber Barth. & Roching Brew. u. Malt .Co., 335 B. 12. Str. 170film Bu berfoufen: Confectionern-, Frucht-, Sigarren-Tabale und Schlimaterial-Store; billige Miethe.-Rreis 1159. Rr. 126 Nara Wec., Ede Cornelia Str. gegenitber Andubon Schule, Groß Bart. Bu beitaufen: Gutgebender Cafh-Grocerbftore mit Birde und Bagen wegen Krantheit; muß biefe Bode billig bertauft meteden. Kommt und macht Diferte. Ede Auburn Abe. und 35. Str. Bu berfaufen: Mein gutgebenber Saloon, berbun-in mit Borrbinghous, Umftanbe halber billig. 29 . Canal Str. 16offin

Bu bertaufen: Baderei für \$2000, guter Bir Deutiche. Uebergeugt Gud. Offerten unter Bu vertaufen: Gine gute Baderei mit gutem Bferd nd Bagen; Umftande wogen billig. Abreffe: R 91, bendpoft.

(Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Schoner Edftore. 3132 Laurel Abe., Ernft Schmidt, 3. Stod. -- nio Bubegimmer. 838 Racine Abe. Bimmer mit Bu bermiethen: 5 Bimmer-Flat. 269 Carrabee Bu bermiethen: Clegantes 7 3immer-Flat mit modernen Cinrichtungen. \$12. B 39 Roscoe Blob. Bu bermiethen: Barbieribop mit Wohnraumen. Rachgufragen Schmidt, 4413 Wentworth Moe., S:

Bu bermiethen: Ed-Baben, 22. Str. und Sohne lve.; gute Lage für Marft, Grocerh nebenan. Agent Dajelbit.
311 vernriethen: Ein 4-Simmer-Flat, Rr. 30 B. Indiana, Ede Desplaines Sir. Ju erfragen bei The Wader & Birt Br'g. & Malking Co. 160lw Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Thendboft-Gebaudes, 203 fiift Abe., einzeln ober gus fammen. Borguglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampfbeigung und Fabriftubl. Rabere Auskunft in ber Geschäfts-Office ber "Abends boft".

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Boct.)

Bu miethen gefucht: 2 leere Bimmer für Dann und Frau. Ubreffe & X 78, Abendpoft. Bu miethen gesucht: Junger Mann fucht Schlafs gimmer, ebenfuell mit Frubftiid. Rabe Chicago- und Afbland Abe. D. S., 477 B. Divifton Str. Bu miethen gesucht: Junger Mann sucht Bienener mabe Clark Str. und Chrongo Abe. in Privathaus. Offerten mit Preis unter 2 99 Abendhoft.

Geld. Coufebolb Boan Wifociation. 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Ube., Jimmer 1, Late Biew. Gelb auf Dobel.

Begnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergd: seeine Begnagme, teine Orffenitigeelt der Cerydi-gerung. Da wir unter alleu Gefellichaften in ben Ber. Staaten bas größte Rapital beitzen, jo fonnen beir Gud niedrigerelbaten und längereigelt gewähren als irgend Jemand in der Grabt. Unfere defeiligdaft ift erganisert und machtischien nach dem Baugefell-schaften und der Bereichte weichte von der wentellich gegen leichte wöchentliche ober Monatliche Flidenbiume und Beumnichtige ober uns, bebor 3hr eine Anleihe macht. Bringt Gurs Dobel-Quittungen mit Guch.

- Gs wird beutich geiprochen. -Donfebold Loan Affociatton, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Biem. Begründet 1854.

Benn 3 hr Gelb gu leiben wünscht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutfder u.f.w., i precht vor in ber Ofe gice ber gibellip Mortgage Loan Co. Beld gelieben in Betrasen bon \$25 bis \$10,000, ju ben miebrigften Raten. BrompteBebienung, ohne Orfentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigensthum in Gurem Befig berbleibt.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Flut. ober: 851 63. Strafe, Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14apbin

Geld su berletben
auf Mobel, Hanos, Kierde, Wagen n. f. m.
Leine Unleiben Bagen n. f. m.
bon \$20 bis \$100 uniter Specialität.
Wir nehmen Jynen die Möbel nicht weg, wenn wir die Unleide machen, jondern lassen die Unleide machen, jondern lassen die Unleide machen, jondern lassen die Unleide und haben das größte de utiche Geschäft in der Stodt.
Alle guten edricken deutlichen, sommt zu uns wenn Ihr Geld deutlichen, sommt zu uns wenn Ihr Geld deutlichen, som der die Abranderweitig dinneh die fückerste und suberlässigigke Besdardlung zugesichert.

D. Fren d.

Geld! — Gebranden Steetwa? Bir verleihen Geld in großen oder fleinen Summen auf Dausbaltungs-Gezenstände, Kanos, Pferde, Wagen und Lagerbanstigeine zu ihr niedrigen Katen und auf fede beliedigen Zeit. Ebzahungen ber Anleiben Konnen zu jeder beiledigen Zeit genacht und auf dies Weife die Inien verdurt werden. This case Wort auf auf auf auf der Beile Beile Birt auf deit genacht und auf die Weife die Inien verdurt werden. This case Wort auf er den auf de. Be Calle Str. (handflur), erster Flux über der Straße, oder.

185 Bek Radijon Str., Jimmer 206, Kordwest-Ede Gassed Str.

Bogu nach ber Eübjette geben, wenn Ihr billiges Geld haben fönnt auf Räbel, Biamos, Pierde und Bager. Oggerhaus-scheine von der Korth western Routgage Loan Co., 519 Milwautee Ave., Jimmer wurd 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld rüdzahlbar in des liebigen Beträgen.

Geld zu verleiben in befiedigen Summen auf 30, 60 und 90 Tage auf Gold, Uhren, Diamanten und Mobel. 1492 Milwautee Me., 2. Stod. Gofint Chrlide Beuten

welche Geld horgen wollen auf Mobel, Bienos, Bas-renlagericheine, wollen geft, voribrechen bet Reimer 119 Dearborn Str., Jimmer 53. 11mali Geld ohne Kommiffion, ein großer Betrag zu bereiben au 6 Pros.; ebenjo Gelb zu 5. und 5. Pros. Baarbarteben zum filbigen Ainfins. 1019, 8m & D. 5 fong & Co. 2006 La Salle Str. Berlangt: \$500 auf 2. Sphothet, Sicherheit 4000 Dollars. Abreffe & 94, Mendpoft. fria Gelb ju verleißen; 6 Brog.; teine Rommiffion.- ja Room 8, 63 R. Cart Str. - ja

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Boet.) Bu berkunfen: Billig, ein Schreibpult und Roche ofen. 189 hubfon Abe. bfrfa Bu bertoufen: Defen, berichiedene Groben. 91 Bisconfin Str., Ede Quefon We. frfe

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cent bas Bort. (Aneticen unter biefer Andrik. 2 Cent. das Bort.)
65,000 Ader gutes Harthoff-Harnland in Marathon County und im fündlichen Teiele von Eincoin Sounty, Wisconfin, au verkunfen bei der Messendlich Bulley dann Gempann, dan Baufou, Maaahon Go., Wisconfin. Preise \$5.75 die S per Ader. Dedingungen: Ein Breefel Baar, Neft in 7 Jahren. Einem Jeden, der St. Alle in 1 Jahren. Einem Jeden, der St. Ader der mehr kurft, niet der Grinem Jeden, der Andre der Angele kurft, die der Grinem Jeden der Angele kurft, die der Angele de

gum Unichluß an bie Rolonie, welche jest in Clatt County, Bentrol . Bisconfin, gegrunder wird, in ber Umgebung bet neuen und biubenden Stadt

Freie Eifenbabn : Billets für Raufer. Eine große Gelegenheit für Leute mit etwas Gelt Biele Deutiche, Schweiger und Sollats ber haben fich bereits ein heim gegetimet. Laudes veien §5 und \$10 per Alder. Reft auf Beit. Sendet nur Guren Ramen und tretet ber Rolonie bei. Schreibt um nabere Mustungt.

The C. S. Graves Land Co., 79 Clart Etr., Bimmer 4, Chicago, 3a. Janesbille, Bis.; La Groffe, Bis.; Columbia, Bis

Bu bertaufen: Gine große Lifte bon iconem Rorbfeite, Biem und Rabensmood Grundrigenthum, berbeffert und unberbeffert, pufficio für Wobnbaffer und Ge-icheftsmode; einige bejondere Bargaries; Lotten auf leichte monatliche Abzahlungen. Begen Gingelbeiten wende man fic an

Berlangt: Grunbeigenthum-

36 habe berichiebene Radfragen nach berbeffert rundeigenthum; ebenjo nach leeren Latten anf ordieite und in Zafe Bield; gever Grundbigenthu ; Diefem Diftrift, ber berfaufen will, willer un, jein Eigenthum bei bem Untergeichneten eiffensichen

152 G. Rorth Abe. und 300 Chbourn Abe. 152 E. Norty abe, und 300 Stodenant.

Beganit teine Miethe mehr!
Sichert Guch ein Hein! Lotten in Edijon Bark
find mit \$5-\$10 Mngablung zu baben und fleine
vöchentliche ober monatliche Udgablungen. Daiser
nach Bunich gebaut. Rur 30 Minuten Fahrt mit
ber Anethwestern R. R., Depot Wells Str.
Alles Rabere pre vertagen 302 Tacoma Bebg.
Willes Rabere pre vertagen 302 Tacoma Bebg.
Belder geflieben auf Real Ethate und Feuer-Berficherung. Lotten und Saufer verlangt zum Berfauf.
150f, Im

Bu verfaufent: Saus und Lot, 112—125 Fuß, binsten 150 Fuß. 19. Ave. und Late Str., Melrofe Park, Cook County, Jul., 11 Melken von Gicago, beide Etraßen verbeffert. \$4500, vie Hälfte Caip, Rübere Ruskungt in 261 Elphoutn Abe., Chicago. dofria \$25 begablen eine Bot in hosfords Bart, merth \$150, feine Frucht: und Schattenbaume, elettrische Bubn, feine Intereffen, 2 Debois. \$5 Baar, \$5 ber Monat. Bereifter Befigitiel. 189 Bottem bertauft. Berry Auffell, Jimmer 48, 162 Wafpington Str.

Bu bertaufen: Billin, 400 Ader holgland in Bis-confin, etwas urbar. Abr.: R 98, Abendpoft. -mi Ju verkufen: Lot, 25 bei 133, und Saus, 4 Mobrungen, an Burling Str., \$3000, Bargain. M'Roje, 716 Belmont Ave. Bu vertaufen: Bargain, Edlot, 48 bei 150. in befter Gegend Late Biews, nabe hochichule, Strage gepflaftert, \$2800. 716 Belmont Abe. In faufen gesucht: Eine Lot und haus für zwei Jamilien, zwijchen Korth Ave. und Division Str., und öftlich von Arrabee Str. E. B. hunde, 152 F. Rorth Ave. und 300 Chebourn Ave.
—mo In bertaufen: Schöne 4 Jimmer-Cottage und Lot an gepfiafterter Straße, 12 Blod von Straßenbahn, für nur \$1500, \$500 baar. Nachjufragen 843 W. Rorth Wec.

Ju fanfen gesucht: Eine 6 Jimmer-Cottage auf ber Rordieite; darf nicht über \$3000 fosten; bezahle \$500 baar, Reft monatlich. Man sende nübere Ans-funft an Utit & Himann, Jimmer 531—535 Unity Bidg., 79 Dearborn Str. Farmen bon 40 bis 240 Adre ga berfaufen ober gu vertauschen. Geibenblut. 1692 S. Scavitt Str. Ju bermietben: 3wei mobierte Frontzimmer. \$1 pro Munn wöchentlich. 449 Abells Str.

Bichtig! Bichtig! Rur \$275 und aufwärts, nur \$25 baar, Reft monatlich. Lotten an Warner Abe. und Seitenftraßen, zwei Blods von der Effon Me-Electric Barn und Electric Bower Houje-Straßen-babn. Jweig-Office: Ede Belmout und Dumboldt; haupt-Office: E. Melms, 1785 Milwaufer Woe. Bu berfaufen: 2ftodiges Saus mit Storefront,

nebit 2 Lotten. 38 Mara Woe., Cate Bieto. 17oflm Bu vertaufen: 3mei Farmen; Breis \$2800 und \$5000. Naberes ertheift F. B. Rreng, Rothburb, Occana Counth, Mich. -- fa 3u verkaufen: 2 Lotten am harbard Str., Sacramento Woe. Macht mir eine Offerte. 2. Ro 428 S. California Ave. \$10 für Egaminiren bon Abstraften von Egpert: Grundeigenthums:Rechtsanwalt. 6 78, Abendpoft.

Berfönliches. (Anzeigen unter dieser Aubrit, 2 Cent das Wort.)

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cent bas Wort.)
Biener Damenich netber Atabemie,
Directrie: Mme. Diga Golbgior.
Schule für Reiberunden, Schultzechnen und Busigneiben. Gründlicher Unterticht in allen Zweigen ber Damenfineibert nach bem anerlannt ausgezeich neten Wiener Spiem.
Der Eintritt in ben und beide annie ber bamen ihre einer Riften ben, und während best Unterticht in beef alle fann ie ber geit Ratifinden, und während best Unterticht wird in beuticher, englicher der an ihre ig einen Aleiber an iertigen.
Der Unterticht wird in beuticher, englicher der der genen Aleiber auf Befelung in eigen angefreig.
Echnitziechen wird mit bilfe bes Wiener Buschnieße Werde gelehrt, besten verpfliche Bereimbarseit durch Erthelung von Ausgeichnungen und Redallen and den berichenften europäischer Ausstellungen gewürdigt wurde.
Diese Abparat mit einem Buch, welches die vollkändige Austeitung zum Gebrauche besseiten enthält, wird and nach anstender berfande besseinen and nach and anstender berfande besseinen enthält, wird auch nach anstender berfande besseinen enthält, wird and nach anstender berfande besseinen enthält, wird and nach anstender berfande besseiner ber der gebildt ober per Bot zugefahlt.

Biener Damenfoneiber . Mtabemie. 599 Rord Clart Straße 29ungbio

Abne, Roten, Miesperchnungen und ichlechte Schulden aller Art sofart solleftirt, jchlechte Miether Strubgments sollestirt, alle Rechtisgeschäft, alte Judgments sollestirt, alle Rechtisgeschäft, eine Bezublung, wenn nicht erstolgreich; Miberfolg einsach ausgeschossen; allen Angelegenheiten prompteste Aufmerkhemelte gewöhnet. Officesinnben B Bormitags bis 6 Woends; 9 bis 11 Bormithags an Sonntagen; beutich und englisch gesprochen; Referenz; Ertie Rational Bank. Schnetzet bies aus. 76 und 78 Fifth Idoe., Jimmer 8, nahe Kundolph Str. 3. 3. Kinary, Konfabler. 19jpim

Chte deursche Fisichube und Bantoffeln jeder Art kabrigiet, und halte vorräthig. A. Zimmermann, Sipbourn Ave. 148.

Strümpfe werben geftridt Wi Bafhtenam Abe.,

oben, Roten, Miethe, Schusben und Aniprüde aller Art schnell und ficher follestiet Reine Golibe wenn erjoszlos. AlleRechtsgeschätze torgialist beiorge. Bureau of Low and Collection, 12malf 167—169 Baibington Gre, nade 3, Ave., Zimmer 18. John B. Thomas, County Conftable, Manager. G. Schufter foneibet Sauerfraut. 208 Bine 35: fand Abe. Arbeit "D. R." 80t, Im Billid-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefühtert und modernifirt. 212 S. Salftes Str. 16febis Alle Arten Goavarbeiten fertigt A. Cramer, Damens-Frifeur und Berrfidenmacher. 384 Rorth Ave. 19fali

Unterricht in Englisch für erwachiene Deutsche, 22 per Monot. Buchjührung, Stewographie, Zeichnen, Rechnen u. ft. 34. Dies ist beste als "Down Loven-Schulen. Dies über und Schends. Dejucht uns oder ichreibt wegen Jirkular. Riffer's Buffers College. 465–467. Milwauleg Abe., Ede Chicago Ada.

ANNUAL STATEMENT of the U. S. LEDONIAN INSURANCE COMPANY of Edinburgh, Scotland, Kingdom of Great Britain, on the 31st day of December, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

quired by the laws of Illinois \$00,000.00 ASSETS.
Loans on Bonds and Mortgages \$0,000.00 30,500.00
United States Stocks and Bonds \$75,375.00
Railroad Bonds and Stocks \$75,375.00
State, City, County and other Bonds \$98,795.00
Cash on hand and in Bank \$94,495.40
Interest due and accrued \$1,000.00
Premiums in course of collection and transmission \$37,942.55 All other assets.

Total Assets

English and St. 81,879,499.33

Less special deposits to secure liabilities in Ohio, Oregon, Georgia and Virginia 209,425.00

81,670,074.33

Balance. \$1,6

Gross claims for losses, adjusted and unpaid.
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken. Losses resisted by the Company.

Deduct Reinsurance an Salvage claims thereon. 23,441.63
Net amount of uneprid Losses. 265,591.13
Amount of uneprid Premiums on all outstanding risks. 1,183,119.83
Due for Commissions and Brokerage 60,370.93
All other liabilities 1,388.59 Due for Commissions and Divascing 1,358.59
All other liabilities 1,358.59
Total Liabilities 31,510,440.46
Less liabilities 90,307.87
Balance 1,420,132.59
Premiums received during the year, in cast 31,610,735.30

Interest and dividends received during 59 952 05 Total Income \$1,669,977.25

EXPENDITURES.

Losses paid during the year \$1,000,961.59

Commissions and Salaries paid during 427,986.84 437,986,84

Total Expenditures \$1,801,397.58 Total Losses incurred during the year in Illinois. ..\$ 55,308.37 Total amount of Risks outstanding .. 3934,568.855.00 Subscribed and sworn to before me this 27th day of January, 1894. Rufus K. McHare.
Com. for the State of Illinois, 137 Broadway, N. T.
THOMAS M. GOODRICK, Manages.
3 Chas. H. Post, Manages.

Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the HAN-NOVER
FIRE INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of Decem-ber, 1893: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:

of the State of Illinois, pursuant CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in full\$1,000,000.00

ASSETS.

Value of Real Estate owned by the

23,000.00

23,000.00 Bank Stocks.
Other Corporation Stocks.
Cash on hand and in Bank.
Interest due and accrued.
Premiums in course of collection and 61,376.60 171,975,44

Total Assets.......\$2,070,334.13
Less special deposits to secure liabilities in Georgia and Virginia....\$79,900.0081,990,434,13 Gross claims for Losses, adjusted and unpaid ... \$125,357.11
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken \$2,654.69
Losses resisted by the Com-27,884.59

pany. 27,884.59
Total gross amount of
claims for Losses. 245,896.32
Deduct Reinsurance
and Salvage claims
thereon. 7,348.99

Cash.terest and dividends received during the year... Amount received from all other sources 93,440,25 Total Income. \$ 973,348.59

EXPENDITURES.
Losses paid during the year 100,000,00

Commissions and Salaries paid during

Total Expenditures. Total Expenditures \$\text{MISCELLANEOUS}\$

MISCELLANEOUS

Total Risks taken during the year in Illinois. \$\text{10,108,172.68}\$

Total Premiums received during the year in Illinois. \$\text{124,579.06}\$

Total Losses incurred during the year in Illinois. \$\text{74,597.06}\$ Subscribed and sworn to before me this 26th day of January, 1894. Jas. McCond, [Seal.] Notary Public, Kings Co., N. T. Certificate filed in N. Y. County. Certificate filed in R. Y. County. CHAS. L. ROZ, Secretary.

Official Publication.

STATEMENT of the GUARANTORS LIA-BILITY INDEMNITY
COMPANY OF PENNSYLVANIA, of Philadelphia, in the State of Pennsylvania, on the lst
day of May, 1844: made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law:
CAPITAL.

ANNUAL STATEMENT of the EQUI-

raid for shatured engowments and additions.

Paid for surrendered policies.

Cash surrender values applied in payment of premiums.

Dividends paid to policyholders.

Dividends paid to stockholders.

Cash paid during the year for commissions and salaries.

Taxes paid during the year.

Rents paid during the year.

Cash paid for advertising.

Amount of all other cash expenditures.

Total Expenditures.

Total Risks taken during the year in Illinois. 3 175,000.00

Total Premiums received during the year in Illinois. 90,383.38

Total Losses paid during the year in Illinois 1,062.49

Total amount of Risks outstanding ... 48,518,964.09

19 Cynus Krek, Vice-President,
J. C. Cumins, Secretary,
Subscribed and swom to before me this 20th day
of January 1994.

J. E. Baowne,
[Seal.] Notary Public for Folk co., Journ.

Schillers Werfe

in der volksthumlichen Ausgabe, die von der "Abendpost" jum Preife bon 25 Cents für ben Band bezogen werden tann, find jest

vollständig

erfchienen. Die Ausgabe befteht aus

elf Bänden,

\$2.75, geliefert werden. Sie enthält

unverfürzt

lich feiner geschichtlichen Arbeiten und feiner fleineren Erzählungen und Effans. Die außere Ausstattung ift berartig, daß die Ausgabe jeder Bibliothet gur Bierde gereicht, und der Drud entspricht bollftandig bem ber berühmten Leipziger Musgabe. Comit eignet fich bas Wert bor-

Weihnachtsgeschent,

Sprache und die Werthichatung bes beutichen Geiftes tann ben bier= gulande geborenen Rindern deutscher Eltern am ficherften daburch eingeflößt werden, daß man fie mit den unübertrefflichen Erzeugniffen bes größten deutschen Boltsbichters bekannt macht. Schiller ift ber edelfte und reinste Bertreter bes beutschen Ibealismus. Un feinen Geftaltungen tann die im trodnen Dollarlande durftende Seele fich wieder laben und erquiden. Geine Werte follten in teinem deutschen Saufe fehien, wenn es fo leicht ift, fie anzuschaffen.

Die "Abendpoft" hatte es nicht auf den Abonnentenfang abgefeben, als fie bie Berbreitung diefer Schiller-Ausgabe übernahm. Deshalb brauchen auch teine "Coupons" borgezeigt und feine läftigen Bebingungen erfüllt zu werden. Jedermann tann entweder einen ein gelnen Band oder bas gange Bert taufen.

Much die Trager nehmen Beftellungen entgegen und liefern bie

458

CHICAGO, CHICAGO, Beilt alle gebeimen, dronifden, nerbofen und lechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen.

Beibe Gefdlechter mit größter Beidicflichfeit be handelt. Schriftliche Garantie in jedem bon uns übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober brieflich. Behandlung, einschließlich aller Medigin, zu ben niedrugften Raten. Separate Empfangszimmer für beide Gefchlechter. Deutscher Mrgt und Bunbargt ftets anweienb.

Sprechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 1 Uhr. 20illem



Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede Suron Str Spezial-Mergte für

KIRK

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medizin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr, Conutags 10 bis 3 Uhr.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmor Ziz.
Die Arzze bieler Anstalt find erfahrene deutige Spezialisen und betrachten es als eine Epre, hier leibenden wittenschen so ichnell als möglich dop ihren Cederchen zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Carantie, alte geheinste Nantferien der Minner. Frauenteiten der Minner. Frauenteiten der Minner. Frauenteiten und Menstrantionsfärungen ohne Erfahuse und Munden. Ar och enfraß is. Anhaus und Natarrh positie geheite. Neue Methode, absolute unfahlbar, dabe in Deutschland Laufende geheitt. Keine Uthemusch mehr. Behandung, utt. Medizinen nur Deutschland.

Drei Dollars ben Monot. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens dis 6 Uhr Abends; Conntags 10 dis 12 Uhr.



Brüche geheilt!

Das verbesserte elastische Bruchand ist dan einzige, weiches Tag und Ra't mit Bequemikasteit getragen vorte, indem es den Bruch auch bei der Körtlen Körtlen derbengung aufrichteit und jeden Bruch beilt. Catalog auf Berlaugen frei zugesande. Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12, Str., New York.



die entweder einzeln, oder insgefammt zu dem niedrigen Preise bon

alle Werte bes großen beutichen Dichters und Schriftstellers, einschließ.

namentlich für die heranwachsende Jugend. Die Liebe gur deutschen

Bücher ohne Preiserhöhung in's Baus.

Für Männer.

Böllige Wiederherftellung Der Gefundheit und Rüftigfeit,

La Calle'iden Behandlung. Erfolgreich; wo alles 21n. dere fehlgeschlagen hat.

Die La Salle'iche Methode und ihre Borguge:

1. Applitation ber Mittel birett am Gig ber Rrant-2. Bermeibung ber Berbauung und Abichmachung ber Wirtsamfeit ber Mittel.

3. Engere Annaherung an die bebeutenben unteren Beffnungen ber Bückenmartnerven aus der Wirbeliale und dobei erleichtertes Eindringen zu der Nerverfüllsstet und der Atalie bes Gebirus und Rückereis

4. Der Patient tann fich felbft mit geringen Roften ohne Urgt herftellen.
' 5. 3hr Gebrand erforbert feine Beranderung ber Diat ober Lebensgewohnheiten.

5. 38r Gebtalm erforert teine veranderung der Diat oder zehenisgewohnheiten.
6. Sie sind abjoint unschaftig.
7. Sie sind leigt von Jedem anzuwenden und wirfen unmittelbar auf den Sis des ledels innerhald weuiger als einer halben Stinde.
Reunzeichen: Seftörte Berdanung, Appetitmangel. Abmagerung. Gebächtigigwäche, beiße Waltungen und Verölben, durtleibigleit, siedenfafter und nervöler oder tiefer Schaf mit Liaumen, Bergliopien, Aussighäge im Gestaft und dals, Kopfe. Währeigung aggen Gesellsfagt Unentschoffenheit. Mangel an Willemstraft, Schiefernheit u. in. Unters Behandlungsmethode erfordert keine Berufsstörung und feine Magenüberladungen mit Medizin, die Mediamente worden dierf an den affizieren Apieten angewondt. Die La Sallessche Behandlung if and das deste Mittel gegen Krantscheiten der Kreen, Blajen u. f. w. Die La Sallessche Welchode hat sich stere ofligreich beweisen

bei franken Frauen

bie an Rerbenichwäche. Gergelopfen, Abmagerung, Unverbanlichteit, Ropiweb, Entzündung ber Rieren und Biafe leiben. 3fpljumifr Bud mit Jengniffen und Gebrauchsan-weisung gratis. Man fchreibe an

Dr. Bans Trestow, New Fork, N. A. 822 Broadway,









Bidtig für Manner! Richtig füt Rauner!

Schmitz's & e he im - Mittel
furtren alle Achtechte. Kerven, Blut- dant- oder
dronriche Kransbeiten jeder Art ichnel, sider, diug.
Männerschwäche. Anderunden. Vandbruum, alle urnireu Istden u. i. w. werden durch den Gedrauch unlerer Beittel immer erfolgreich furirt. Sorecht det uns
der oder schieft Eure Adeelle, und wie senden Euch frei Auskunft über alle under Altitel.

E. A. SCHMITZ.

1819dus 2800 State Str., Ecke 28. Str.



Bring Schamals Brantwerbung

Gine Gefchichte aus bem puffifd-türfifden Arieg. Bon Michard Senry Savage.

(Fortsehung.)

Mis er binaustrat, ftanb ber Dies ner neben bem Bagen und melbete: "Major Tarnaieff wird fofort hier fein, Sobeit!"

Bahrend ber Diener hinmegeilte, um Tarnaieff gu benachrichtigen, brannte fich Uhmeb eine Zigarette an. In Diefem Mugenblid ließ ein Boriibergehenber ihm ein Studchen Papier in bie Sand gleiten und berichwand bann leichtfüßig um bie Gde.

Behende sprang Uhmeb ihm aber eine Menge mannigfaltig getleibe= ter Gestalten brangte fich auf bem über die Fahrstraße führenden, Duntel gehüllten Fugweg nach ber Brude, und jebe weitere Rachforschung ware vergeblich gewesen.

Mis Tarnaieff erschien, fand er ben Pringen mit ber Entzifferung bes geheimnisvollen Briefchens beschäftigt. Mit bem Gebanten: "Belche feindliche Mugen mogen Dich jest wohl beobach= ten?" ftieg Schampl raich in bas Coupe, und Zarnaieff ichloß haftig ben Schlag. Wenige Minuten fpater hielten fcnaubenden Pferbe am Lan=

Wohl berhüllt ging Ahmed in Die Rabine ber Dampfbartaffe binab. 2113 eben ber bertleibete Dragoman bas Beichen gur Abfahrt geben wollte, rief Uhmeb: "Salt! Gehen Gie - hier, Tarnaieff. Mir icheint, Die Botichaft bes Unbefannten ift flar genug: "Treffen Gie mich um Mitternacht allein auf ber Mitte ber Rarateiner Brude. Das Leben ber Rofe bon Tiflis liegt in Ihrer Hand!"
"Eine plumpe Falle," höhnte Tar-

naieff, "ber verrätherische Unschlag eines Feindes!"

Schampls Augen hafteten noch im= mer auf ber Unterschrift "Nabja Bronstn"! Uhmed überlegte: also bie "weiße Grafin", Muftaphas Bertzeug, Ghazis

icone Geliebte, befand fich bier bann war auch fein Bruber nicht fern! Mengitlich beobachtete Tarnaieff ben jungen Offigier. Sie werben boch nicht fo mahnmi-

big fein, in diese Falle zu gehen, So= heit?" bemertte er endlich. Schampl hörte ihn nicht, finnenb betrachtete er bie Brude, Die einfam und berlaffen lag, mahrend Bartaffen und Schaluppen ben Bafferfpiegel bes Goldenen horns belebten. Sein Plan

ibar fertig. ,Rach bem Schiff gurud!" befahl er. Während ber Fahrt fagte Tarnaieff: "Es mare eitel Bahnfinn! 3ch über= bringe bem Schiff bie Orbre, eine Stunde bor Tagesanbruch - unter Ihrem Befehl - nach Rertich in Gee Bu geben. Die Mannschaft wird gemuftert, bas Schiff nach etwaigen Ginbringlingen burchsucht werben. 3ch felbit habe Sie bis nach Rertich zu begleiten und bon bort Ihre Abreife -

mittelft Extragug - nach Tiflis gu Ahmed antwortete nur einfilbig, benn feine Gedanten weilten bei Da= riga, beren liebestrahlenbe Mugen er bor fich zu feben glaubte. Wild fclu= menn er baran bachte, wie fie bein Abschied mit gesentten Libern gejagt hatte "Auf Wiederfehen in Tiflis, mein

lieber Pring!" Schönftes Mabchen aus bem Lanbe bes Prometheus und bes Cabmus! Nun muchien um fie ber bie geharnifch-

ten Männer aus bem Erbboben empor! Gin Rind jener flaffifchen Geftabe, mo ehebem, in ber golbenen alten Beit, Murora mit ihrem blenbenden Gefolge im Jang ber Soren bahinfchwebte, war Mariga bon Defchtalin beute bie regierenbe Ronigin feines baterlichen

Erbes im Rautafus. Ihr unschuldiges Leben war in Gefahr! Bar es eine fühne Erfindung ber Bronstn? Wer tonnte es miffen? Durfte er mit einem Beib gufammen= treffen, bem gu trauen Bahnfinn gemefen mare? Seine Ghre! Sein Gib auf feines Baters Dold! Uhmebs Liebe lag in hartem Rampfe mit fei=

ner Pflicht. Die fcone Georgierin mar fein Rind bes Lugus und ber Ueppigfeit; fie war geiftvoll und muthig, ber echte Sproffe jenes eblen Geschlechtes, bas bie Sohl= wege bes Raufajus gegen ben unbefieg= lichen Alexander bertheidigte. Gelbit bem hochmuthigen Berfer und bem erbarmungslofen Turten mar es nicht gelungen, ihre friegerifchen Uhnen gu

Nun aber gudte ihm Platoffs Barnung burch ben Ginn! Sanbelte es fich um einen Unichlag bes blobaugigen Chagi? Sein Berftanb fagte nein, aber fein Berg fchrie ja, und bie Liebe ift ftets eine zuverläffige Prophetin.

Um ber lieblichen Rofe bon Tiflis willen befchloß er, fich zu bem mitter= nächtlichen Stellbichein gu berfügen. Tarnaieff rafte, als ihm Schampl feinen Entschluß und feinen Plan mit-

"Ich werbe ein mit einem Dutenb wohlbewaffneter Leute bemanntes Boot und einige Stridleitern mitnehmen; bann rubern wir nach ber Saremsfpite; find wir erft oberhalb ber Brude, bann triften wir facte unter fie. Bir Beibe geben bie Bride ent= lang, Sie folgen mir in einer Entfer= nung bon etlichen hundert Fuß. Ift Berratherei im Spiel, fo fchieße ich meine Biftole ab, Die Mannichaft ift bei ber Sand, wir gleiten ins Boot hinab und fehren aufs Schiff gurud."

"Ginb Gie benn wahnfinnig, Schamhl?" rief Tarnaieff. "Ich werbe nicht mit Ihnen geben, Pring. Was fonnen Gie benn Ihrem Befehlshaber

gegenüber fagen?"
- Mein cirtaffifches Blut erträgt feinen Wiberfpruch, und Schampl entgegnete in eifigem Tone: "Schon gut, Tarnaieff, ich werde allein geben. Sie fonnen meine Rudfehr auf bem Schiff

einem Beitschenbieb.

laffen und werde Ihnen folgen bis in ben Zob, aber lieber, alter Ramerab, Sie laufen eine furchtbate Befahr!" "Run, fo wollen wir ber Gefahr gufammen ins Muge feben, Zarnaieff,

ermiberte ber Pring liebevoll. Die Borbereitungen gu biefer Gt= furfion waren balb getroffen. Cha= myls Brieffchaften blieben an Borb gurud, ber alte Saffan aber beftanb barauf, feinen herrn gu begleiten, benn er mitterte Wefahr.

Um elf Uht ftieg ber leichte Ruiter ab und hielt auf Die Garten ber Saremsfpige gu. Gelbft gu biefer fpaten Stunbe glitten noch viele Boote auf bem flaten Baffer bahin, bas bie blinfenben Lichter ber beranterien Schiffe und bie bligenden Sterne git ternd miderspiegelte.

Unter bem Bug bes englischen Poft: ichiffes weg glitt bas Boot jenen Gar= ten gu, aus beren Mitte fich Ruppeln und Minarets, Thurme und Artaben fanft bon bem tiefblauen nachthimmel abhoben.

Bon ben Gebuifden und Geftrau= dern am Ufer trug ber mit Blumenbuft geschwängerte Rachtwind bie herzer= greifenben Liebestlagen ber Rachtigal Schampl trug ben Dold feines Ba=

ters auf ber Bruft, und im Gurtel un= ter feinem Mantel ftedie fein Revolber. Geiner glühenben, empfänglichen Geele wieberholte bas Raufchen ber Ruber, ber Gefang ber Bogel, bas Seufgen ber Winde nur immer bas eine Zauberwort "Mariga."

Tarnaieff hatte ihn in alle biplomatifchen Gebeimniffe bes Tages eingemeiht: fie follten in bent bevorftebenben Rrieg Seite an Seite fampfen, bis etma eine Granate, vielleicht auch ein türkischer Pallasch fie für immer schied Ranonenfutter maren fie beibe.

Saffan ließ feinen herrn nicht aus ben Augen, befand er fich nun boch wieberum in ber Turtei, auf einem ihm mobibetannten Boben.

Starte Urme ruberten bie brei Manner ftromaufwarts, und als fie bann noch eine Beile langfam am Strand entlang getrieben hatten, fprangScha= mhl, nachbem er noch einige geflüfterte Befehle ertheilt hatte, leichtfüßig ans Land. Saffan, ber fich möglichft untenntlich machen und einige hundert Schritte bom Mittelpuntte ber Brude entfernt Bache halten follte, branate fich burch bie Menge und begab fich auf feinen Boften.

Schampl fcblenberte langfam weiter und betrachtete bie Borübergebenden genau, mahrent fich bas Boot in fein Berfted unter ben mittleren Bruden= bogen begab.

Zarnaieff ging rauchend ben anbern Fußweg entlang und folgte ber hohen Geftalt bes Bringen in einiger Entfer=

Mis Uhmeb bie Mitte ber Brude er= reichte, fehlten nur noch fünf Minuten bis Mitternacht.

Mur noch wenige beripatete Berum= streicher maren gu feben, und Ahmed ftellte fich in bie Ditte bes Fahr= bamms; fein Berg pochte laut; niemand lieft fich bliden, tein Ion mar gu bo= ren außer einem unbestimmten Bemur= gen bie Butfe bes jungen Rriegers, mel bon ben Ufern ber, mo Millionen Menschen bem tommenben Tag entgegenichtummerten. Es war boch eine Uebereilung, daß er fich hier befand! Sorch! Rlar und hell fchlug es auf ben veranterten Schiffen acht Glas; aus ber Ferne ber brang ber bumpfeRlang einer Thurmuhr in Ahmeds Ohr. 200

blieb Nabja? Sord! Bar bas nicht Raberrollen? Sa! Bon Stambul heriiber fam ein Bagen eilig naber. Regungslos lehnte Zarnaieff am Brudengelander.

Run hielt ber Magen - es naberte fich jemand, Uhmebs Berg berdoppelte feine Schläge. Ja, es mar ungweifel= haft eine Frau, ber in einer Entfernung bon etwa gehn Schritten ein Dienr folate.

Sie blieb fteben auf einen Wint ihrer Sand auch ber Diener. Da Scha= mpl es berichmähte, Diftrauen gu zeigen, fo naherte er fich ber bon einem weißen Schleier berhullten und un= tenntlich gemachten Dame, beren ela= ftifcher Schritt und elegante Rleibung fofort bie Guropaerin berrieth.

"Major Schampl?" fragte fie mit halb erftidter, erregter Stimme. "Mufgumarten, gnabige Frau," er= wiberte ber Bring gelaffen, magrenb er

ihre Buge gu erfpahen fuchte. Gie ließ einen Mugenblid lang ben Bageichleier fallen.

"Frau Grafin Bronsty," fagte er mit einer tiefen Berbeugung, "ich muß Sie bitten, fich furg gu faffen. Sie haben mich gerufen, gnabige Frau?" "Ja, benn Ihr Bruber plant bie Gefangennahme, bas Berberben, moglicherweise felbit ben Tob Maribas von Deichtalin! Rehmen Gie fich ihrer an! Allüberall hat er feine Belfershelfer! Tiflis wimmelt von Spionen, gang Georgien ift überschwemmt bon feinen Bunbesgenoffen. Bas tummert mich biefer Rrieg ber Thrannen - aber ich fenne feinen fchivargen Unichlag. Der Mann, ber banach trachtet, Bafcha von Georgien gu werben, lechst auch ba= nach, bie Rofe bon Tiflis als Ronigin in feinem Sarem gu haben, und wenn Chagi bie Türken nach bem Bergen Georgiens führt, fo ift fie verloren. Rur in Betersburg finbet fie Gicherbeit. Ihre Sache, Bring, ift es, über

gu machen!" "Und Ihre Beweggrunbe, meine Gnabigfte?" flufterte Uhmeb talt - er hatte überlegt iind war auf feiner

Sie gerrte ihren Schleier beifeite und ichlug mit ber bon Juwelen bligenben Sand auf ihre Bruft. "Dit Gefahr meines Lebens bin

ich entwichen, um Ihnen Diefe Mitthei= lung gu machen; Golb bermag fogar bie mobibemachten Bforten Stambuls au öffnen! Der Weg, ber ihn gu ihr führt, entfernt ihn bon mir. 3ch lieb Ghogi! Um Gottes Barmbergigfeit

Sin Freund frenng auf, benn Mhe | willen, fagen Gie mir, wo er ift!" rief meds Worte batten ibn getroffen gleich | fie foluchgend. Sim felben Mugenblid aber fcrie fie auf: "Retten Gie fich!" "Schampl, ich werbe Sie nicht ber- und frurgte bewuftlos gu feinen Fu-Ben nieber.

(Fortfegung folgt.)

Bei Dutter Grun.

Bier Runben, beren Beimath bei schönem Wetter bie Landstraße, rauber Witterung bie Benne ift, fteben wegen Lanbftreicherei und Bannbruch por einem Munchener Gericht. Der Erfte, ein Rind ber Reichsmetropole, tritt mit möglichft ftrammer haltung tor; er ift im Befangnig-Regligee. Sammtliche Bier murben bei einer Raggia in einer Bogelhütte am Baldfaume bes Genblinger Oberfelbes aufgegriffen, wofelbft fie fich gum Schlummer häuslich niedergelaffen hatten. In feiner Rechtfertigung brachte ber Berliner Folgendes bor:

"Dee! bet muß id anerkennen, wenn Gener troden und in schönster Richtig= feit in feiner jefuchtfeinwollenben Clummerminbe eene Commernacht verduselt und traumt fich mit Burbe und Jefühl in een Jeheimrathaleben hinein, Jott Morpheum ber Tröfter aller Erbentinder ift ihm jnädig, een jöttlicher Saphir bringt bie ozeanreiche Lüftigfeet bom Balbe her und Grashupfer, Grillen und fonftiges Infetten= jeichmeiß fpielt Rammermufit, uf eenmal, mahrend ein Colo jefchnarcht wird, ruft eine Barenftimme: "Uf jeht es! wie viele find man hier?" Berr Berichtshof, bet is bie jemeenfte Gtorung nächtlichen Unfuges und foll mit bem Reichsjeset nach minbeftens eenem Dugenb Parajrafen per Exempel beftraft werben. For mat ichwarmt man for Dichters, wenn man eenem Burfchen, ber Würde und Jefühl befitt, ber feine brei Jahre bei ber Jarde burchjebiffen hat und trogbem for Ratur binjezogen fühlt, fang Faffong in bas Jefangnig rin schmeißt. Da ber= gichte ich für meine werthe Berfonlich= feet uf alle Jefange bon irunen Balb und Saibe, Maienluft und Still ruht Die Gee."

Richter: "Sie treiben fich feit länge: rer Zeit arbeits= und mittellos hier he= Ihre Gefühle und Schwärme= reien find hier übel angebracht, wir fe= ben nur ben Lanbftreicher in Ihrer Berfon.

Angeflagter: "Meine Jefühle thun Sie jutigft anerkennen, ba fag ich bong, dat Landstreichigkeit ift man jefälligft een menfchlicher Brrthum, Schwärmerei theile ich mit alle Litera= toren bon antiquarifche Zeiten ber unb ift jeseglich unanfechtbar. Gen rich= tiger Deutscher lebt nich um gu arbee= ten, fonbern er arbeetet um gu leben, bat is mein Sinnspruch, und wenn ich man Arbeet befomme, bann follen Gie bon mir horen, wie ich lebe."

Der Mann trat gurud, mahrend fein weiter Schicksalsgenoffe bas Wort zu einer Berantwortung erhalt.

Richter: "Gie nennen fich Schreiner, haben aber mehr als zwei Sahren fei= nen Arbeitsnachweis und find überbies ausgewiesen?"

Angetlagter: "Rug' b' Sand, fonig= licher Berr Brafibent! Dos is mit Berlaub 3'melben, net mahr! In Bean bob i' an gang'n Summer g'orbei't und hob viel berbeant. Aber Gie miff'n eh, wia's geht, bei' fdriftlich G'fchmaaß wird net beacht't und geht berlor'n, i' hitt' Gahna 's is in eh als nur daß mer a Zehnfreuzernapperl aufapappt. Gegen bie Stobtbermeifung ergreif' i' bas Appellg'richt, weil i' in b' Stodt überhaupts net freiwillig ei= nitemma, fonbern weil i' ber Schan= barm mit Wiberstand einatransportirt morben bin. Maan's vielleicht, es gibt an Menfchen, ber glaubt, bag bie Danöb ba braug'n, wo b' Füchs und b' Sofen ju anand Gut Racht fag'n, b' Stobt Münta is? Grueg Gott! nach= er is unfer Schmelg in Bean a Baraplui und b' Stoderau g'hört gur Ringftrag'n. Außerbem berlang' i' a Linie B'fehg'n, funft tann ja Reambt wiff'n,

wo b' Stobt anfängt und aufhört." Der britte Ungeflagte ließ fich wie folgt bernehmen: Gichja mein gutefter Berr Rriminalrath! 3ch fann fe nich umbin, ben Musführungen ber Berren Borrebner mich nach jeber Richtung beiguftimmen. Gaben fe! Sat Geener feen Gelb nich, bann ift er überall als Salunte feftgefeffen, bat er mehr als eene beubiche Reichsmart, fo faut er rinne megen berbachtigen Befig. Ru frag ich mit Recht und Billigfeit, mas is fe een Gunbe ohne Gelb? Mis a armes Burmche lauft er auf ber fcheenen Erbe berum und fann fich nich mal ber= griechen, ohne bag mich een herr Schandarme barein gu reben hat. 3ch fcmarme nu gerabe nicht für Freinach= te in eener Butte am Balbfaume, wie mein herr Rollege aus Berlin, ich bin



"Des Beheimnig meiner Stärfe ift volltommene Berdauung. Ich gebrauche ben ächten Johann Soff ichen Malgertraft und finde, bag er mir fehr viel gur gefunden Berdaunng und Uffimidirung der Rah-Engen Vandon rung hilft."

Ceit auf ber But bor Rachahmungen. Der adite Extraft tragt ben Ramenegug

Johann Hoff auf ber Etitette am Flafchenhalfe. Eisner & Dendelfon Co. Alleinige Agenten, Rew Port.



Derlor seine Stellung Dies ift wirflich einem Grocery-Clerk paffirt, weil er die Kunden nicht dazu bewegen fonnte, eine geringere Battung von Waschpulver in Stelle von Dearlin'e gu nehmen. Der Grocer fagte: "Wenn Du nicht verfaufen kannst was ich Dir befehle zu verfaufen, dann mag ich Dich nicht." Mun, es braucht feine fehr gescheite frau gu fein, um gu entscheiden, ob diefer Mann ein aufrichtiger

Grocer ift. Und eine fluge frau wurde ficher darauf bestanden haben, nichts als Dearline 3u bekommen. Es giebt nichts "fo gut wie" oder "daffelbe wie" Pearline, das Driginal - thatfachlich das einzige - Wafch. praparat. Wenn fie Euch etwas anderes fchicen, fchicet es gurud.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Confultirt ben alten Arat. Der medicinifde Boriteber gra-buirte mit hohen Shran, hat 20-jährige Erfahrung, ift Arofessar, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Deilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheie ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem fruhzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Männer", frei per Expreß zugesandt.

einen leidenden Zustand, bis es zu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte Anfteckende Frankheiten, wie Enphilis in allen ihren fored-

und driften; geschwürartige Affeite der Kehle, Rase, Knochen und Ausgeben der Haare sowohl wie Samenling, eitrige oder anstedende Ergietungen, Strifturen, Cistiss und Orchitis, Folgen von Blokkellung und unreinem Umgange werden schness und duchtis, Folgen von Blokkellung und unreinem Umgange werden schness und den der haben unsere Behandlung für obige Kranthetten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Lindernng, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschäft; jeded wird eine nerfänliche Lusammenkunft in allen Källen vorgezogen. wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen borgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-12 Uhr E.

fe fehr gefühlvoll geftimmt, aber een Strohlager in eener Benne mit Flohgehuppe is mir zuträglicher, als een Balbquartier, bas bon Schanbarm und Gefchenfter unficher gemacht wer= ben thut. Ich beantrage in aller Freundschaft die Freisprechung und bitte iconftens um Berrechnung ber

Berhaftung auf Rriminalkoften. Der Legte bes Quartetts nahm ein Primchen zwischen bie Bahne, spudte einmal aus und begann: Gei mogen seggen wat sei wullen, id han gefretten ift doppelt wohlthuend, wenn ibm an bas herumloppen! Wenn fei mi huit herutlaten, up Stun'ns gan id reit Strat benbal Hamburg tau. De Düwel hal bat Balgen, bo tonnft teen Ort tau feihn fregen, wo bo net in b' Brifon löppft. Zau fo 'ne Studichen bin id tau olt. Go is be Sad! Go hett uns herrgott ingericht, bat jebes Beit, und Minich bat Ginnig friggt. Ji hort ge Land id tau Gee. Wat iff for Lewen up be Straten? De Gee bliewt See. Nu thun sei wat sei wöl-

Nach biefen berben Erflärungen bes platten Seemannes murbe bie Ber= handlung geschloffen und barauf jeber igten gu fünf Togen & verurtheilt. Der Wiener, Sachie und Samburger waren gufrieden, nur ber Berliner ergriff noch einmal das Wort und bemertte: "Jefühle werben hier nicht beachtet, ber Schlaf bes Jerechten ist berbächtig, bescheibene Bufriebenheit heeft Landstreicherei. Gie merben mid; noch fo weit bringen, daß ich mir eine Billa in ber Schweig ufbaue, nur um bem ewigen Norgeln gu enttom= men. Gie lachen, meine Berren! Gen echter Berliner und noch gar een oller Narbift führt aus, mas er fich mal porjenommen hat und mußte er bulga= rifche Staatsichulben in Reichsjolb= fiichse ummanbeln."

Die vier Burichen trabten ab. ber Geemann war ber Lette, er brummte: "Dat is een beten tu bull, hie magft au willen ober nich, bau möt."

Gin netter Cohn.

Unlängft ftarb in Bruffel eine 60jah. rige Dame, Frau G. Ihr Batte tele= graphirte fofort die Tobesnachricht an den als Student in Paris weilenden einzigen Cohn, ber indeg bei Antunft ter Depeiche abwesend mar und erft nach dem Begrabnig feiner Mutter in Bruffel eintraf. Die Cheleute G. maren vermögend. Der hoffnungsvolle Cohn forderte denhalb fein mütterliches Erb= theil, zu beffen Mushandigung ber Bater fich auch nach Ordnung einer bringenden Familienangelegenheit in ber Brobing bereit ertlarte. G. reifte am vergangenen Freitag zu diefem Zwede forf und ließ feinen Cohn allein im Saufe gurud. Diefer ließ fofort nach ber Abreife feines Baters einen Coloffer tommen und bon ihm unter bem Bormande, das Chlog ginge nicht, den Gelbidrant öffnen, eine Arbeit, Die ber Schloffer ahnungslos beforgte. dann entnahm er' dem Schrante das gefammte, an 250,000 Franten theils in baar, theils in Werthpapieren beftehende elterliche Bermogen mit dem Bergeichniß ber Papiere und fuchte bamit wieder das Parifer Pflafter auf. Mis der Bater heimtetrte, fand er bas Schlog bes erbrochenen Gelbichrantes mit der Todesanzeige feiner Gattin übertlebt und von Cohn und Geld feine Spur mehr. Er erftattete ber Polizei Anzeige und fuhr dann nach Paris, um feinen Cohn ju fuchen. Der 80 Jahre alte Mann fteht vor der Musficht, fein Leben in Armut beichließen gu muffen.

- Der-Schlautopf. - Unteroffi: gier: ".... und warum foll, Lehmann, ein forgfamer Ravallerift immer möglichft auf meichem Boben gu reiten juchen, wenn er aufBatrouille ausgeschicht wird?" - Soidat (ichnell): "Beil er bann weicher fällt!"

Gine

Aeukerst erfrischende

und gesunde

Ginrichtung ift bas Morgenbab, und es

Glenn's

bingugefügt wirb. Gebraucht fie ftatt ber theuren parfilmirten Seifen, bie fehr oft die Saut ichadigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothetern bertauft.

"gill's augenblickliches gaarfarbemittel" ift ein Standard-Mrtifel.

Bähne schmerzlos mit Gold gefüllt.

Bahne fdmerglos ofne Ladgas ansgezogen. Wir haben die eingige wirtfame Methode Bahne fomerglos obue Bachgas ausguziehen. Alle Unberen find erfolglose Rachabner.



Alle Arbeiten in Diefer Office bon Babnargten mit 20jahriger Erfahrung beforgt.

Bolton Dental Parlors 146 STATE STR.

Zwei ganze Stockwerke.-Damen-Be Bir haben die größte jahnärgtliche Brazis in Chi-ago. Der Grund unfered großen Erfolges find bie on feingebildeten Zahnärgten verrichteten burmmes Difen Abenbs bis 10.—Sonntags 9 bis 4.

Cefet die Sonntagsbeilage ber

ABENDPOST

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Mlajdenbier für gamilien.Gebraud.

Saupt:Difice: Ede Inbiana und Desplaines Etg inobm H. PABST. Manager. MCAVOY BREWING COMPANY.

Teleph. 8257. 2349 South Park Avo. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Bräffbent. Haliment Adam Ortseifen, Bice-Präffbent. H. I. Bellamy Erfreite und Edusariten.

WACKER & BIRK

BREWING & MALTING CO. Office: 171 M. Leoplaines Str., degubiona Sin. Brauerei Ro. 171—:81 R. Desria nes Ctr. tor: No. 16—22 All. Jablana str. Rag hall.

Die japanifche Gefellichaft vom

Rothen Rreus. In ben Berichten bom dinefifch-japanischen Kriegsschauplat ift bisher noch eines der wichtigsten Zweige bes Militärwesens nicht gedacht worben: ber Rrantenpflege. Bei bem chinesis ichen Seere besteht eine folche als selbststandige Organisation überhaupt nicht. Die Chinesen haben weber Mi= litarärgte noch irgend welche Ginrich= tungen, um die Bermunbeten bon ben Schlachtfelbern zu holen und zu pflegen. Die gefunden Rameraben nehmen ich ihrer gefallenen Brüder nach Thun= lidieit an; allein bas Los ber großen Deelraakl ber bermunbeten Chinesen ist der elendeste Tod, sofern ihnen nicht bon ben Japanern ober bon europäi= faen Miffionsarzten Beiftand geleiftet wird. Cbenfowenig tennen die forea= nijden Solbaten unfer Sanitätsme= fen, wie es ja überhaupt in ganz Korea teine Werzte gibt, die auf Diefen Na= Len überhaupt Unspruch erheben könn= ten. Rur bie gablreichen fatholischen Miffionare in Rorea find immer beftrebt gemefen, neben bem Geelenheil auch für das leibliche Wohl ber Rorea= ner nach Rräften zu forgen, und ihren ärztlichen Kenntniffen find gum gro-Ben Theil ihre bisherigen überraschen= ben Erfolge zuzuschreiben. Auch einige andere Miffionen haben Sofpitäler in einzelnen Stäbten errichtet, und in erfter Linie ift bier jenes bes anglitani= chen Bischofs Corfe in Soul herbor= guheben. Bischof Corfe war früher Seelforger bei der englischen Rriegs= marine und Raplan bes Abmirals Frigog bon Cbinburg. Dant biefer Stellung gelang es ihm, unter ben eng= lischen Seeoffizieren hinreichend Rapital zu fammeln, um in Goul eine eng= lifche Miffion mit einem größeren Sofpital einzurichten. In biefer bortreff= lichen, von zwei europäischen Aerzten geleiteten Unftalt fah ich im bergange= nen Monat gegen zwanzig foreanische Selbaten, bie auf ber Expedition gegen Die Rebellen bes Togatuto vermundet worben waren. Sie ergahlten mir bon bem entsetlichen Glend auf ben foreanischen Schlachtfelbern, mo bie Berwundeten hilflos verschmachten, falls fie nicht bon ben Siegern berftummelt

Es ift eine ber bornehmften gibilifa= torifchen Errungenschaften ber Sapa= ner, bag fie ihr Augenmert nicht nur auf bie in ber Schlachtlinie fampfen= ben, jondern auch auf die verwundeten Soldaten richteten, und mehr als mit ben Sinterlaberfanonen und bem preu-Bischen Drill haben fie burch die Dr= ganifirung der Rrantenpflege ihren Blat unter ben Rulturftaaten gefichert. Die Japaner besitzen nicht nur ein vorzügliches militärärztliches Korps

mit Mergten, Die fich auf europäischen Uniberfitäten ihr Diplom geholt haben, jondern fie befigen auch eine Gefell= jagift bom "Rothen Rreug". Erft im Sahre 1877 mit etwa 20 Mitgliebern gegrunder, gahlt fie beren heute über 25,000 und befitt ein Jahreseintom= men bon etwa 70,000 Den, etwa \$40,=

600 mit einem Refervefond von nahe einer Million Mart. Der große Aufstand bon 1877 in ber Proving Satsuma bot die Beran= laffung gur Gründung biefer Gefellfcaft. Vicomte Sano, ber jegige Bra= Gründer und feinem unermüdlichen Birten, berbunden mit bem Beiftanb, ben ihm bie beiben Barone Siebold, lieben, ift bas heutige Blühen ber Ge= fellichaft zu banten. Der Mitabo und

Cohne tes berühmten Japanschilberers. feine Gattin nahmen fich bes jungen Unternehmens eifrig an; ihre Beitrage allein erreichten bisher eine Million Mart und fie ftellten bie Gefellichaft unter ihren faiferlichen Schut. Bi= comte Sano tonnte fich tein befferes Borbild für bie Organisation feines Wertes nehmen, als bie bon Baron Manby gegrundete Wiener "freiwilli= ge Rettungsgesellschaft". Wie bort, so beschränkt sich auch in Japan die Kran= tenpflege nicht auf ben Rrieg. Die baufigen Erdbeben geben genug Beranlaffung für fegensreiche Thatigfeit i:n Frieden. Go murben bei bem grofen Erbbeben im Oftober 1891 in ben Provinzen Owari und Mino allein über 7000 Personen getöbtet und 11,= 600 Berfonen bermunbet. Sofort wurden Mergte und Pfleger nach ben gerftorten Orten gefandt und über

nommen. In bemfelben Jahre murbe in Tofio ein großes, gang bon ben Mitteln ber Gefellichaft erbautes Sofpital eröffnet, für welches bas Universitätshofpital bon heibelberg als Mufter biente. Alle Einrichtungen des Hospitals wurden in Totio topirt und als Chefargt Dr. Safhimoto, ber Chefargt ber japani= ichen Referbetruppen, ermählt.

ameitaufend Berfonen in Pflege ge=

Raum war bie Rriegsertlärung ge= gen China erlaffen, fo melbeten fich fo= fort freiwillige Rrantenpfleger in gro= Ber Bahl, die, in Rolonnen organifirt und mit allem nöthigen Material ausgerifftet, ber Urmee nach Rorea folg=

meldem zwei Seeleute, belgischer Ra-Die Rrantenpflege bei ben Japanern in Rorea ist großentheils in ihren Sanben, und in rühmenswerther Beife befdranten fie ihre Thätigfeit nicht auf Rorique in Breft (Frantreich) gunt Tobe berurtheilt murben. Gie waren ihre Landsleute, fonbern nehmen auch bermunbete Chinefen auf.

Gin Lawinenfturg.

Meber ben Lawinenfturg auf ber Marmolata in Sübthrol, burch ben ber Reichenberger Raufmann WilhelmRahl und ber Führer Villgratiner um bas Leben tamen, gibt ber Finangrath Dr. Walter Schelcher aus Dresben, ber Mugenzeuge ber Ratastrophe war, folgende auschauliche Schilberung: "Um 8. b. M., um 4 Uhr Morgens, brach ich von ber Febejaalpe mit ben Führern Pietro Crepat und Raftlunger auf, um bie Marmolata, ben höchsten Gipfel ber Dolomitalpen, 3494 Meter boch, gu befteigen. Es war flares, taltes Wetter. Unterwegs faben wir bon bem Gafthause bes Bera ber eine zweite Partie ben waren, aufgebedt batte. Gie ma-

fich nähern. Diese bestand aus ben ren nämlich unter bein Namen Rorique herren Guftab Seibel und Wilhelm perfolgt und berurtheilt worben, und Johann Billgrattner und Simon Ber- Graeve anführten und bie fchrieftlichen Unterhalb bes Gletschers trafen Beweise ihrer früheren Helbenthaten zusammen; Seil und Steigeisen als Seeleute borbrachten, tamen fie in wurden angelegt. Sammtliche Berfo- ben Berbacht, Diefe Schriftstude geftohnen waren mit Eispideln verfeben; bei= len gu haben, nachbem fie mahrichein= be Parteien waren unter fich mit bem lich beren Eigenthümer ermorbet hat-Seile borichriftsmäßig verbunden, gin- ten. Go bachte wenigstens ber frangen aber getrennt. Beim Gintritt in Bofifche Richter. Mis bies in Belgien ben Gletscher gab es zunächst harte befannt wurde, bilbete fich ein Romite Stufenarbeit. Ich ging mit meinen von Freunden ber fehr angefehenen Fa-Führern voran, Bietro Crepat an ber milie De Graeve, meldes Alles auf-Spige. Nachbem bie erfte fteile Glet- bot, um gunachft bie Sinrichtung ber fiberpartie überwunden war, genüg- Berurtheilten aufzuschieben und woten die Steigeisen, um weiter zu tom= möglich eine Revision bes Prozesses gu men. Dann tamen wir in flacheres erlangen. Minifter Beernaert, welcher Terrain und in 20 bis 25 Centimeter perfonlich mit ber Familie De Graeve tiefen Reufchnee. Der Aufstieg in bie= fem ermubete fehr. Um oberen Ranbe bern früher befreundet gewesen war, ber Felsmand murbe in gebedter Stellung furge Raft gehalten, bann ging es mit gutem Muthe bem Gipfel gu, ten Carnot gunachft ben Aufschub ber ber aus einem nach Nordosten zu bachartig abfallenden Firnruden bon etwa ben bie Freunde ber zwei Bruber teis 25 bis 30 Grad Steigung besteht. Wir nen Schritt verfaumt, um eine Revigingen, fährt der Bericht fort, oberhalb ber Felfen ber Phramibe gu. Der Firn war feft gefroren und mit einer fich einige hochherzige Manner für bie etwa 20 Zentimeter ftarten Schicht Reufchnee bedeckt. Der Schnee war namentlich ber frühere französische Komvon pulberiger Beschaffenheit; bie Son- miffar in Tahiti Tegier, welcher fie in ne beschien ben Ramm ohne besondere ben Antillen gefannt und nur Gutes Sige zu entwideln. Dben über bem liber fie erfahren bat. Trogbem ift es Ramm blies ein talter Nordwestwind bis jett nicht gelungen, von ber franund wirbelte leichte Schneewolten auf. zöstischen Juftizberwaltung ein neues Wir hatten wenige Minuten nach 8 Berfahren zu erlangen. In Folge bef-fen haben vor einiger Zeit Mutter und Uhr bie Felfen verlaffen, ba bemertten wir über uns ein verbachtiges Ge= räufch und faben alsbald, aufblidend, Aubieng beim belgifchen Juftigminifter bie Schneebede bes Firnrudens bon gehabt, um bemfelben bie gange Sache oben herab in etwa 80 Meter Breite fich in Bewegung fegen. Bon bem mir gefälschten Atten ber Berurtheilung borangehenden Führer Raftlunger ertonte ber Ruf "Burud!" Der Boben auch beim fchwebischen Gefanbten Grawich mir unter ben Fugen; ich brudte fen Burenftam, bem fie ihre Noth flag= mich, um halt zu gewinnen, mit ber linken Rörperfeite bicht an ben Glet= Osfar überreichten, die alle Aftenftude fcher heran und glitt etwa 5 Meter in enthält und ben Rönig schlieglich bit= nicht allzu schneller Bewegung berab. tet, feinen Ginfluß beim Brafibenten Unterbeffen hatte ich ben Eispidel fest Cafimir-Berier geltend zu machen, um gefaßt und ihn mit bem freien rechten eine Revision bes Prozesses zu errei= Urm mit ber fpigen Seite ber hade in chen. Rönig Osfar fennt nämlich bie ben Firn eingehauen. Der Bidel faß fest und ich hatte Salt gewonnen. Um mich herum wirbelten Schneefloden auf und die Schneebede rechts und links benmuthiger Weife, während eines rutschte zur Tiefe. Alles war bas fürchterlichen Sturmes bie Mannschaft Wert weniger Setunden gewesen;bald herrichte wieder Rube. Ich erhob mich und fand mich mit meinen beiden Fuhrern mit bem Geile noch berbunden. Der bor mir ftehende Raftlunger hatte Danemark und Belgien errungen, wo an einem Felfen, ber über bem unteren Rand bes Ranmes herausragte, Salt gewonnen, ebenso ber hinter mir geben= welchen Umständen und nach welchen be Crepat. Was war aus ber uns bor-Irrfahrten fie plöglich schändliche Geeangehenden Partie geworben? Bunachft faben wir unter uns ben Ropf bes nicht bewiesen werden können. Allem herrn Geibel unmittelbar neben einem Unschein nach, liegt bier ein Brrthum Felsstüde aus bem Schnee hervorragen; ber Juftig bor. Die Brüber De Graeein Seilende mar um feinen hals ge= be find augenblidlich im Gefängnig bon ichlungen. Das Geil zwischen ihm und Saint-Martin be Re an der frangofi= feinem Führer Berra mar geriffen, schen Rufte. Mit großer Spannung ebenso bas Geil zwischen ihm und bem erwartet man biergulande ben weiteren Wilhrer Billgrattner. herr Geibel faß Berlauf biefes außerorbentlichen Falles. rittlings auf bem borfpringenben Fels= topfe, war balb aus bem Schnee befreit und zeigte fich unverlett. Der Führer Berra tam ebenfalls balb zum Vorschein; auch er hatte fich an einem Felstopfe erhalten. Die beiben Unbeident ber Gesellschaft, war auch ihr ren, herr Rahl und ber Führer Billgrattner, waren berschwunden. Und Mulen war fofort gur entfehlichen Gewißheit geworben, bag biefe Beiben bon ber Lawine bie hundert Meter hobe Welswand hinabgeschleubert worden waren; wir konnten nicht hoffen, fie un= ten noch lebend zu finden. Gelbstverftanblich murbe fofort abgeftiegen. Als wir bie in ber Wand befindliche Fels= rinne überquerten, bemerften wir leich= te Blutfpuren; außerbem fahen wir etma 100 Meter unter uns, bereits jen-

Seibel war mit feinem Führer uns bor=

angeeilt. Noch nicht unten angelangt,

faben mir, bag bie Rorper ber Berun=

liegen. herr Rahl lag mit zerschmet=

tertem Schabel und gebrochenen Beinen

ba, ber Führer Villgratiner hatte bas

Genick gebrochen und ebenfalls ichwere

Ropfverlegungen; bei Beiben war ber

Tob augenscheinlich sofort bereits mah-

rend bes Sturges über bie Felswand

mit ben bielen borfpringenben Baden

eingetreten. Meine und meiner Fub-

rer Rettung tommt mir faft wie ein

Munder bor, noch wunderbarer aber

erscheint bie Rettung bes herrn Seibel

und feines Führers Berra, gwifchen be-

nen bas Seil burch die Gewalt bes 216-

fturges geriffen war und bie nur burch

Bufall an ben Felfen oberhalb ber

Gin Juftigirrthum.

Mus Bruffel wird bom 2. Oftober

geschrieben: Man wird sich noch bes

enfationellen Prozesses erinnern, in

tionalität, bie Briiber be Graebe aus

Oftenbe, unter bem Ramen ber Briiber

bes Morbes angeflagt, und bes Raubes

eines Schiffes in ben Untillen. Ihre

Berurtheilung fiütte fich einzig auf bie

Musfagen eines Regers, ber Roch auf

bem Schiffe gewefen war und ber fie

ber gräßlichften Thaten beschulbigte.

Trop aller Proteste und Betheuerungen

ihrer Unschulb ift es ben Angeflagten,

die als Seeleute eine ruhmwolle Ber-

gangenheit aufzuweisen hatten, nicht

gelungen, das franzosische Tribunal

bon ber Grundlofigfeit ber Anflage gu

überzeugen. Gie maren wahricheinlich

ohne Weiteres hingerichtet worden,wenn

nicht ein Brief, ben fie an ihre Mutter

schidten und ber glüdlicher Beife in

Oftenbe früh genug antam, ben fchred-

lichen Frethum, unter bem sie bon bem französischen Tribunal verurtheilt wor

Wand hängen geblieben waren.

Bur Bernichtung der "Armada".

ten und eine Dentschrift für ben Ronig

baille beschenkte, nachbem fie in hel=

gleichen Auszeichnungen haben die Brü-

ber De Graebe in Holland, England,

fie fich ftets als helbenmüthige, ja ta=

räuber geworden wären, hat bis jett

Professor John Laughton bom Rings College hat für die "Navh Records Society" einen Band intereffan= auf die Bernichtung ber fpanischen Urmada neues Licht wirft. Befanntlich hat ber (gur Zeit tobtfrant barnieber= liegende) ProfefforFroude in einer Reibe Borlefungen ebenfalls bie Greignif= fe jener benkwürdigen Zeit beleuchtet, allein die Methode biefes hiftoriters ift befannt genug, um eine eingehenbe, fritische Behandlung bes gesammten Materials feineswegs überflüffig qu machen. Prof. Laughtons Band macht nun feinen Unspruch auf chronologische feits bes Bergschrundes, einige schwarze Ordnung. Er ftellt bas Material aus Gegenstände auf bem Gleticher. Berr amtlichen Aftenftuden und Briefen ber hanbelnben Berfonen gufammen, und schafft bergeftalt ein Bild ber Ereig= niffe bes in ber Beschichte Englands glüdten gefunden waren, und hörten benfwürdigen Jahres 1588, wie es bis= bereits ben wehtlagenden Ruf: "Sie lang nicht bestand. Bor allem schafft fint tobt." Als wir hingutamen, fan= er ben Musbrud, ben Schiller an bie ben wir die Sinabgestürzten mit furcht= Spige feines Gebichtes "Die unuber- ,,Abendpoft", taglice Auffage 39.500. baren Berletungen entfeelt im Schnee

Cin

elegantes

Sonvenir

für alle

Besucher.

Gratis

windliche Flotte" gestellt hat aus ber Belt: Gine unüberwindliche Flotte fchichtliche Grundlage. In zweiter Linie bezweifelt ber Profeffor bie Graufamteit ber Spanier, bon ber in geit= genöffifchen englischen Berichten viel Die Rebe ift, und aus ber 3. B. Froube viel Aufhebens gemacht hat. Drittens beweift Laughton, daß bie Flotte ber Spanier gerftob, nicht weil, wie Schil= ler fagt, Gott ber Allmächtige blies, sondern weil bie bon Drake, hawkins und Lord howard of Effingham befehligte englische Flotte ber spanischen Ar= mada überlegen war und fie in einem neuntägigen, ununterbochenen Rampf im Ranal bollig befiegte. Die Spanier gahlten 62 Rriegsichiffe, bie Englander nur 49, boch waren bie englischen 200= Tonnenschiffe ben größeren Schiffen ber Armada an Seetüchtigfeit bedeutend überlegen. Auch auf die politische Lage und ben Charafter ber Ronigin Elifabeth werfen bie veröffentlichten Dofumente neues Licht. Weitere zwei Banbe fteben in Musficht.

Bur Entdedung ichlagender Better.

Schwester ber beiben Unglücklichen eine borzutragen und auf die bermuthlich hinzuweisen. Die beiben Frauen maren gewöhnliche Luft enthaltende Röhre, beren oberes Ende aus Blas befteht, eingeschloffen ift, mahrend bie andere zwei Brüber, die er eigenhändig vor fünf ober fechs Jahren mit einer Me= ein elettrischer Strom burch beibe Spi= gleichem Glange. Wird aber ber Up= eines berungliidten Schiffes an ber schwedischen Rufte gerettet hatten. Der= und zwar ift die Helligfeit bis zu ge= pfere Seeleute gezeigt haben. Unter eingeschloffenen Drahtes als Ein= heit, so ergab sich bas Licht bes freien Drahtes ju 1.24, wenn & Prozent entzündliches Gas borhanden war, fer= ner zu 1.65, 2.78, 5.10, 22.0 und 64.0, wenn refp. ber Prozentfat 1, 1, 2, 3 und 4 war. Herr James Grundy zu eine Reihe bon Berfuchen angestellt hat, det Luft an entzundlichen Gaien bis zu etwa 1 Prozent nicht verläßlich genug ift, auch erleiben bie Drafte bei längerem Gebrauch ungleiche Aende= rungen, 3. B. wird ber Wiberftanb bes in ber freien Utmofphäre befindlichen Drahtes größer, mahrend ber bes ein= geschloffenen prattisch tonstant bleibt. Man muß baber, um bie Photometer= ffala wieder zu abjuftiren, ben Apparat bon Beit gu Beit in reiner Luft nach= aichen. Um auch einen tonftanten Strom burch bie Drafte gu erhalten, ba ein folder Borausfegung für ein fonftantes Glüben bes eingeschloffenen Drahtes ift, fann man mit Bortheil eine fleine Affumulatorenbatterie, wie fie in eleftrifchen Grubenlampen be= nutt wird, als Glettrigitätsquelle ber=

wenden.

Sur diefe

Rabl aus Reichenberg mit ben Führern als fie ihren wirklichen Ramen De wird in feinem zeitgenöffischen Dotument ermähnt, ber Ausbrud entstammt bem prablerifden Befdwät junger Wbenteurer in ben Aneipen bon Liffa= bon und hat bergeftalt teinerlei gebefannt ift und mit den zwei Bruinteressirte fich für die Sache und ihm gelang es, bom berftorbenen Prafiben= Hinrichtung zu erlangen. Seitbem ha= fion bes Urtheils und bes Prozeffes gu erhalten. Gelbst in Frankreich haben Sache ber beiben Belgier intereffirt,

Es ift eine befannte Thatfache, bag ein gur Rothgluth erhigter Platin= braht bedeutend heller glüht, wenn er in ein Gefäß getaucht wird, bas eine Mischung bon Luft mit entzündlichen Gafen enthält. Diese Thatsache bilbet, wie die "Glectrical Review" (Lon= bon) mittheilt, bie Grundlage für eine bon G. Fleticher ersonnene Dethobe, um bas Borhanbensein schlagenber Wetter in Rohlengruben zu entbeden. Die Methobe befteht in ber Unwenbung eines Inftrumentes, welches aus zwei ibentisch gleichen Spiralen eines feinen Blatindrahtes besteht, bon benen Die eine in eine luftbicht abgeschloffene und Spirale in einer ahnlichen Röhre aus Drahtgage, beren oberes Ende eben= falls aus Glas befteht, fich befinbet. Beibe Röhren fteben bertital. Wird ralen gefandt, so glüben diefelben mit parat in eine ein entzundliches Bas enthaltenbe Athmojphare gebracht, fo fanat die in ber Röhre aus Drahtgage befindliche Spirale an heller zu glüben, wiffem Grabe ber Menge bes in ber Althmosphäre enthaltenen entzundlichen Gafes proportional. Durch eine ingeniofe Einrichtung ift es möglich, ben wirklichen Brogentgehalt an bem gefährlichen Bafe leicht zu berechnen. Diefe Ginrichtung beruht auf bem bei gewöhnlichen Photometern benutten Pringip. Nimmt man bas Licht bes Bolton, welcher mit biefem Apparate fanb, bag berfelbe bei geringem Behalt





THE PEOPLE'S STORE

bringt Gure Eltern mit. Anaben = Rleider. | Mädchen= \$4.95

Mäntel. Extra fpeziell für Samftag. 5000 Rinder-Mantel, Größen 4 bis 16, elegan-tefte und hübschefte Du-fter, für \$2.75 Berti \$4.95 } Berth





Gin großer Tag für Männer.

Gin großer Geld: Ersparungs: Tag für Männer in diefem wunderbaren Laden.

Sie können fein leichteres Mittel finden, Geld zu machen Als hier morgen zu faufen.



Männer : Unguge jum halben wirklichen Berth. Gefauft zu 45c am Dollar. Das Mener: Engel: Baarenlager.

Männer-Anzüge—Dophelfnöhfig, stadigran, Cassimeres, ausgezeichnete Geschäfts- \$7.40 Anzüge, sein und dauerhast, gut gemacht und ausgestattet, vollfommen passende \$7.40 Männer-Anzüge—Dophelknöpfige Sads und dreiknöpfige Sutawah Frods, Regent und mittlere Längen, schwere Glah Diagonals, garantirt reine Wor-ktebs und echte Farben, Kundenschneiber können sie nicht besser nachen, werth \$12.90 \$26—Berkansspreis.

Blaue Röcke und Westen für Männer — doppelknöpfig, blaues Flanest-Futter, ab-nehmbare Knöpse, garantirt echtsarbig, ausgezeichnet passend und sein gemacht. \$8.98 werth \$18—Bersausspreis... Pring Albert Röcke und Westen für Manner—seine importirte Clay Diagonals; wenn 3hr Gurem Schneiber den dreifachen Preis zahlt tönntet Ihr sie nicht beferer betommen; Hossen, Arbeit und Ausstattung. Alles zum besten, werth EM— \$11.37

Manterhofen jum halben wirklichen Werthe.

Gefauft zu 48c am Dollar. Das Fred. Miner & Bro. Lager. Männerhofen—dunkelgraue hairline Caffimeres und Fanch Worsteds, alle bom Runbenichneiber gemacht, werth \$6.00— Berkaufspreis.

Männerhosen—Bin chede und shepherd Maid schottische Cassimeres, feine Worstebs in ben neuen blauen Schattirungen, alle schneibergemacht, werth \$7.00— Berkaufspreis



Männer-Ueberzieher wirtlichen Werth. Getauft zu 47%c am Dollar. Das Ginftein=Lager.

Manner - Uebergieber-Bofitiv reinwollene braune Diagonal Cheviots, mittlere Langen, fanch Worfted Fatter und einige mit halbseibenem Rüdenfutter, feine fich bester tragenben Eroffe zu irgend einem Breis au haben, bolltommen haffend und fein gemacht, werth \$14.00-Bertaufspreis haben, Manner-Uebergieher—Blaue und ichwarze Kerfey's, doppeltnöpfig. Aus-flattung. Arbeit und Haffen biefer Aleidungsstäde find gleich denen von Schneiber gemachten. die Euch 25 fosten. Einstein & Co.'s Wholesale Preis \$9.98

Männer-Uebergieher — Dopbelfnöpfig, duntelgraue Mischungen, ftartes Worsted Futter, gut gemacht, ein guter respettabler Rock für wenig Geld, werth \$7.50—Bertaufspreis werth \$7.50—Bertaufspreis
Männer-Ussters — Duntelgraue Diagonal Cassimeres, Sceleton Rücken, warm und haltbar, unübertresstlich in Sturm n. Winterwetter, werth \$10, \$4.98

Manner-Ulsters—Schwere rauhe Pelz-Bibers in blau und schwarz. 54 Zoll lang, mit feinem Mortted Faiter, alles Waaren dieser Salson von dem Einstein-Lager; diese Thatlacke genügt. Köde, welche klö werth stud, für—

\$7.89

Manner Ulsters. Orford und schwarze Irih Friege und importirte Beltons, Ausstattung, Besa. Bossen und Facons nach den allerneuesten Moden, ebenfogut wie auf Bestellung gemacht, werth \$30.00—

Berfausspreis.

Männer Cape Ueberzieber, burchaus reinwollene schwarze Chebiots, voller abnehmbarer Militär-Aragen, langer Schnitt, sehr seines Farmer Satins Futter, ein sehr lleidjamer Kod für weuig Selb, werth \$20. Berfausspreis Männer Cave Ueberzieber, schwere schwarze Diagonal Cheviots, breiter Militär-Aragen, teines Italien Futter; tabellos bassend; kein anderes Geschäft war jemals im Stanbe gut passend Kode biefer Art berzuitelsen, jedog gelang es Eustrein & So., biefelden für dies Sation in volle sommener Weise anzusertigen; Werth \$25. Berfausspreis.





Männer=

"Fron-Clab" Batent Ball für Männer, aus schwerem Beal Call, mit brei Sohlen — gerade ber richtige Schuh für täglichen Se-brauch—immer für \$2.50 berlaust.

Feinste Aublederne Anöpf- und Schnür-Schube für Männer, Känguruh Obertheil, handenabler eingelegter Saum—dies ist die rechte Nrt für elegante Straßenstracht—koftet Euch in Schuhläden \$5. Feine kaldliederne englische Bals für Männer, lange englische Wing Tok, Känguruh Obertheil, Bamys dom deften Leben, um Danerbaftigetig u erzelen-fle sind elegant und holfbar—Ihr wick, sie vourben immer zu 45 ver- Lauft—wir offeriren sie eicht

Ralbleberne und Könguruh-Schube für Männer, Schnüre und Kongreß - Musterbaare, meisten Kleine Kummern—werth 83 \$1.95 bis 85—gehen für Sandgenähle Kanguruh Schnite und Kongreß Schube für Mauner. glafte Spigen, tipped Spigen, breite Spigen be fone bei Gulle, be jenen, breite Schube, bie gemacht werben, bon Schubhandlern fur \$7 und \$8 verkauft, unfer Preis

Franz, falblederne Batentseber DreßSchuhe für Männer, franz, Glage-Obertheit, handgenäht reg. Aundenarbeit, neue Leisten. \$5.00 jur wist, sie tosten von AT dis Vo in \$5.00 ben Schuhlaben—un er Breis ift.



Exturfion. Schiffskarten! Deutschland.

Abfahrt: Mitte Rovember u. Anfangs Dezember. Egtra' billig für Zwifdended von Guropa.

Gelbfenbungen burch Raiferlich deutiche Reichspoft. Bollmachten, fonfularifc, Erbichafts und fonftige Rollettiouen, Reifepaffe, 2c. Sparbank: Ginlagen werden bon

KEMPF & LOWITZ, General-Mgentur.
155 WASHINGTON STREET.

Kohlen! Indiana Lump......\$3.00 Indiana Egg.....\$2.90 Indiana Chestnut.....\$2.75 Genbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Bimmer 305 und 306," Shiller Building, 193 G. Ranbelph Str. Alle Auftrage werden C. O. D. ausgeführt.

LINCOLN PARK FLORA, Julius Martini, Jafaber Fraher: Albert Pucha.
Herberger Steiner Etc., nahe Cart.
The Association Cer., nahe Cart.
The Association Commission of the Commission of

jeht Awildenbed Rew Bort nach Conthampton und Bont don re, mit den Schnelbampfern Hirk Bismard", "Naguka Sic-toria", Columbia", "Norman-nia", "Arris" u. "New Dert". Extra billig von Chicago dis Bremen, handurg, Anti-werpen, Aofferdam, Havre, Paris te.

Kaiferlich deutsche Reichspost, Expedition breimal wochentlich; Gelbsendungen por Money Orber. Wechsel ober per Telegraph. Mu: und Bertauf auslandifger Rangen und Berthpapiere.

Gingiehung von Gebichaften und forberungen Spezialität. Dollmachten mit tonfulariden Bei faubigungen nach allen Theilen Bentidlands, Defterreich-Ungarns, Coweis, Buremburg n. i. m. prompt beiorgt: Berthen in bentider, englischer, tranzöficher, italienischer, frandinabischer, polnischer und flavischer Sprade.

A genturen für bie.

Agenturen für bie American und Red Line City Express. Sepad u. Siterbeförberung nach allen Weittheilen. REAL ESTATE und LOANS. Erfter Blaffe Oppotheten jum Berfau

ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Redgie Bnilbing, gimmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Friebenstidies



viel baares Gelb gu haben, ba mir auf

Auch Damen-Jackels, Capes, Uhren, Diamanten u. s. m. uf fleine wodentliche ober mo



Benn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ansflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St

appearance of ago, ago, and ago, but the state together